1 Cent.

Chicago, Donnerstag, den 14. Mai 1896. - 5 Uhr:Ausgabe.

8. Jahrgang-Ro. 115

Telegraphische Depeschen. Beltefert bon ber "Uniteb Preg".)

Inland.

Rongreß. Washington, D. C., 14. Mai. Die neue Fluß= und Safenvorlage, welche ber Genat angenommen hat, verwilligt \$75,000,000, wovon über \$12,= 000,000 für sofortigen Gebrauch und nahezu \$63,000,000 für bie-Beiter= führung bon Rontratten bestimmt finb. Es ift bie "fettefte" berartige Bermil= ligungsvorlage in ber Beschichte ber Nation. Wie sich ber Prafibent zu ihr ftellen wird, läßt sich noch nicht beftimmt fagen. Es gilt für gewiß, baß, wenn er fie mit feinem Beto belegen follte, fie bennoch über basfelbe bin= weg in beiben Saufern angenommen wurde. Bezüglich ber einzelnen Staaten erhalt Rem Dort in ber Borlage bie größte birette Bermilligung, aber Minois hat die höchfte Ausgaben-Gr= mächtigung für Die Butunft erlangt; ber Illinoifer Untheil beträgt über

\$6,000,000. Der Rinater=Downing'iche Wahl= ftreit (bon Minois) im Abgeordneten= haus ift noch nicht endgiltig erledigt. Die Mehrheit bes guftanbigen Musfchuffes hatte empfohlen, ben Demotra= ten Downing des Siges für verluftig zu erflären. Damit waren aber auch viele Republifaner unzufrieden, und endlich murbe mit 139 gegen 35 Stimmen beschloffen, die Angelegenheit an ben Musichuß gurudguverweifen.

Wafhington, D. C., 14. Mai. Der Abgeordnetenhaus-Ausschuß fürMün= ge, Mage und Gewichte beorderte einen aunstigen Bericht über Die gemein= schaftliche Resolution von Charles W. Stone von Pennsplvanien zugunften ber herbeiführung eines internationa= le Munginftems und Unregung einer diesbezüglichen internationalen Ron= fereng burch unfere Regierung.

Diefe Berathung wurde baburch un= terbrochen, bag bie Flug- und Safen= verwilligungs=Vorlage aus bem Senat entgegengenommen wurde. Auf Un= trag von Hooter (Rep.) von New York murbe indeg befchloffen, die Genats= Bufage nicht gutzuheißen, und es murbe ein gemeinschaftliche Ronfereng= Musschuß beordert, zu beffen Mitgliebern feitens bes Saufes Sooter, Bert= mann (Rep.) bon Oregon und Catch= ings (Dem.) von Miffiffippi ernannt

Entfprechenb frilherer Unfündigung hielt im Senat Gibson (Dem.) von Marpland eine Rede gegen bie Vorlage bezüglich weiterer Verschärfung ber

Einwanderungs-Bestimmungen. Much Relfon (Rep.) von Minnesota fprach über Diefe Borlage, beftritt aber entimieden die Behauptung des Wor: redners, daß diefelbe von der "Ameri= can Protective Affociation" infpirirt ober irgendwie gegen bie fatholische Rirche gerichtet fei.

Wafhington, D. C., 14. Mai. 3m Abgeordnetenhaus berichtete Prince im Namen bes Wahl-Ausschuffes Rr. 2 über den Wahlstreit von Cheatham (Rep.) gegen Woodard (Dem.) von Rord-Carolina zugunften bes Letteren, welcher gegenwärtig ben Gig in= nehat. Der Bericht murbe angenom= men. Dann erörterte bas Saus im Gefammtausichuß Privat-Benfions=

Lotomotivführer-Ronvention.

Ottawa, Ont. (Canaba), 14. Mai. Sier murbe bie breifahrliche Ronven= tion ber Brüberschaft ber Lotomotio= führer Nordameritas eröffnet. Orbens-Chef Arthur führt ben Borfig.

Arbeiter-Radrichten.

Superior, Wis., 14. Mai. Etwa 150 Pader und Nagler ber hiefigen Mehlmühlen find an ben Streit ge= gangen, um eine beffere Begahlung burchaufegen. Die fieben Mühlen find porerft gefchloffen worben.

Dampfernadrichten.

New York: Augusta Bictoria und Pruffia bon Hamburg; Campania bon Liverpool; Seguranca, von Mexito und Cuba (mit 53 Rajute-Paffagie= ren, barunter mehrere bon General Bebler aus Cuba ausgewiesene ameri= fanische Korrespondenten).

Baltimore: München bon Bremen. Ropenhagen: Thingvalla von New Mort.

London: Maffachufetts von Rem Liverpool: Mongolian und Bancouver von Montreal; Pennland von Phis

Blymouth: Columbia bon Rem Port nach hamburg; Phoenicia, von New York nach hamburg.

Bremen: Spree und Nachen bon New hamburg: Palatia von New Yort.

New Yorf: Normannia nach Samburg; Ebam nach Umfterbam. Philabelphia: Reberland nach Unt-

Bofton: Maffilia, bon Reapel u.f.m. nach New York. Genua: Fulda nach New York.

Liverpool: Britannic nach New Port; Rhynland nach Philadelphia, Greenod: Affprian, von Glasgow nach Philabelphia.

Boulogne: Beenbam, bon Rotterbam nach Rem Dort.

Schuldig.

Scott Jadfon dem Galgen perfallen.

Cincinnati, 14. Mai. Rurg bor 10 Uhr Bormittags übergab ber borfigen= be Richter Selm beim Morbprozeg ge= gen Scott Jadfon, brüben in Rentu= dh, benfelben ben Gefchworenen, welche sich genau 5 Minuten vor 10 Uhr in ihr Berathungszimmer zurudzogen, um bas Schidfal bes Gefangenen gu enticheiben.

Cincinnati, 14. Mai. Die Gefchmorenen in dem Pearl Brhan=Mordpro= geß brüben in Newport haben folgen= des Berditt über Scott Jadfon einge= "Schulbig tobesmurbigen Morbes".

Junge Freundin zweier Galgenfandidaten.

Kanfas City, Mo., 14. Mai. Gin lBjähriges Mädchen, bas ganz auf eigene Sand bie Gefchäftsleute ber Stadt befturmt, ein Befuch an ben Staatsgouverneur um Begnabigung ameier gum Tobe berurtheilten Reger aufaufegen und zu unterzeichnen: Dies ift das feltene, rührende Schaufpiel, welches gegenwärtig bier gu feben ift. Das Madchen heißt Beffie Some und frammt aus angesehener Familie. "Niemand fonft fcheint fich biefer beiben Unglüdlichen anzunehmen, und ich bin ber Ueberzeugung, bag fie nicht gehängt werben follten; beshalb trete ich für sie ein, und Ihr mußt mir behilflich fein." Mit folden Worten ftellte fie fich allenthalben bor, und fie hat bereits Taufenbe bon Unterchriften erlangt, mit benen fie bor ben Gouverneur treten wird. Die Anwälte ber gum Tobe Berurtheilten (Bollard und harris) hatten bereits jede hoffnung für biefelben aufgegeben, nach= bem ber Bouberneur eine neue Balgenfrift verweigert hatte. Jest find Die Mussichten wieber gunftiger ge-

Die Methodiftentonfereng.

Cleveland, 14. Mai. Rach einem ehr aufregenden Auftritt murben bie Bifchofe Bowman und Fofter von ber Generalkonfereng ber Methobistifchen Spistopaltirche für untüchtig erflärt und geftrichen.

Gingeafdert.

Philadelphia, 14. Mai. Die römifch= fatholische St. Dominicus=Rirche in ber Borftabt Solmesburg ift gu früher Morgenftunde pollig niebergebrannt. Much bie Berathe verbrannten mit. Da= gegen gelang es ber Feuerwehr, bie Pfarrichule und bie Pfarrwohnung gu Das Feuer foll badurch ent= ftanden fein, daß ein Bachter ein bren= nendes Streichholz auf einen Teppich im Innern ber Rirche fallen ließ.

Birfusparade:Unfall.

Caft Liverpool, D., 14. Mai. Während ber gestrigen Parade bes Forepaugh'ichen Birtus wurde, als ber Bug Die Ede bon Fünfter Abe. und Bafh= ington Str. erreichte, ein Befpann Pferde burch ben ungewohnten Unblid fcheu und rannte in die bichtgebrangte Maffe ber Zuschauer hinein. Behn Berfonen wurden verlegt, barunter eine (Frau William Sanes) töbtlich.

St. Louis, 14. Mai. Der Baufchrei= ner Bert R. Rile, erft 19 Jahre alt, welcher bor fechs Monaten bon Mt. Bernon, MI., bierber getommen mar. erichof fich in feinem Rofthause aus Bergweiflung barüber, baß er feine Arbeit finden tonnte. In Mt. Ber= non wohnt noch fein Stiefvater und feine Schwefter Gbith; feine Mutter ift bor einiger Beit geftorben.

Musland.

Wilhelm, Stumm und Stöder.

Berlin, 14. Mai. Dem fürglich erwähnten Telegramm bes Raifers vom 28. Februar gegenüber, welches fich fo abfällig über ben früheren Sofprediger Stoder und bie Chriftlich=Sogialen äußert, nimmt bie ultramontane "Gers mania" Stoder in Schut; fie fagt, je= ber Staatsbürger habe bas Recht, feine Meinung zu äußern, alfo muffe man auch Stoder biefes Recht zugeftehen.

Der Umftand, bag liberale Blätter jenes Telegramm gar zu hoch ftellten und zu wichtig machten, gibt bem fogialiftifchen "Bormarts" Unlag gu ber Bemertung, bie Lataienhaftigfeit ber liberalen Breffe mache boch einen gu fläglichen Ginbrud.

Die "Rölnifche Bolfszeitung" rudt bem "Gifentonig" Stumm, welcher als ber Beranlaffer jenes Telegramms gilt, fcarf auf ben Leib. Gie fchreibt: "br. b. Stumm richtet nur Unbeil an und bient mit feiner Agitation fcbließlich nur ben Sozialiften. Man follte ihm gang gründlich bas handwert le= gen, bamit er endlich einmal aufhört, ben Raifer gegen andere Meinungen

War nicht affatifche Cholera.

Berlin, 14. Mai. Gine batteriologifche Untersuchung hat ergeben, bag ber Ruticher Safeloff in Botsbam, welcher, wie gemelbet, fo rafch ftarb, nicht die affatifche, fondern die ein= heimische Cholera gehabt bat.

3m Intereffe ber Boltsichullehrer

Berlin, 14. Mai. Der Tabel bes Raifers anläglich ber Ablehnung bes Lehrerbefoldungs-Gefeges im preußis ichen Berrenhause ift nicht ohne Birtung geblieben. Offigios wird jest mitgetheilt, ban bie Regierung bem

preußischen Landtag bei feinem Wiebergusammentreten im Berbit einen neuen biesbezüglichen Entwurf borle= gen merbe.

Wieder ein Marine-Unfall. Berlin, 14. Mai. In Friedrichsort, bem Hafenort an ber Rieler Föhrbe, ift beim Unlöthen eines Zünders an einen Torpedofopf ber Torpedo explodirt. Der Bertzeugmeifter Gbert murbe auf ber Stelle getobtet, und zwei Mann murben burch umberfliegenbe Splitter schwer verwundet. Die übrigen zwölf Mann entgingen bem Unheil nur baburch, baß fie in's Waffer fprangen und an bas Land ichwammen. Der Schießschuppen, in welchem die Explofion ftattfand, gerieth in Brand und murbe theilmeife gerftort.

Ediffahrts: und Gifderei-Qus. ftellung.

Riel, 14. Mai. Sier wurde unter bem Protektorat ber beutschen Regie= rung die internationale Schiffahrts= unb Fischerei=Musftellung eröffnet, welche alle sich auf die See-Schiffahrt beziehenden Gebiete umfaßt und au= Berordentlich vollständig ift. Sammtliche europäische Regierungen, Die Ber. Staaten und eine großeAnzahl Schiff= bau-Firmen auf beiben Geiten bes Dzeans find auf Diefer Musftellung pertreten.

Antifemitifche Studentenbunde

aufgelöft. Wien, 14. Mai. Die hiefige Uni= versitätsbehörde hat die Auflösung von gehn Studentenperbindungen angeord= net, welche ben Untisemitismus als Berbindungszwed proflamirt hatten.

Bom Transvaal.

Berlin, 14. Mai. Privatnachrichten gufolge, welche bier eingetroffen find, ift bie geftern in London an ber Gf= fettenborse verbreitete Nachricht betreffs ber endgiltigen Verfügungen über bie verurtheilten Mitglieder bes "Reform=Ausschuffes" von Johannes= burg nicht gutreffend, fonbern bie Ga= che fteht fo:

Die Urtheile über bie 59 Musichuß: Mitglieber, welche urfprünglich gu je 2 Jahren Gefängniß, \$10,000 Belbftrafe und fpaterer Berbannung auf 3 Sahre verurtheilt murben, find in je ein Jahr Gefängniß umgewandelt morben, mahrend die urfprünglichen Tobesurtheile über die vier Führer Oberft Francis Rhobes, Lionel Phillips, 3. hanes hammond und George Farrar in je fünf Jahre Gefängnig umgewanbelt worben find. Gine formelle Berfündung ber Entscheidungen foll morgen erfolgen.

Es wird ferner mitgetheilt, bag an Stelle bes berftorbenen R. 3. Smit ber General 3. 3. Joubert zum Bigeranghaal Republit erwählt worden ift.

(Telegraphische Rotigen auf ber 3. Seite.)

Lokalbericht.

Madame Theo.

Unfenntnig des Besetzes ichützt vor Strafe nicht.

Madame Theo von Rr. 112 Cuftom House Place wurde heute im Bundes= gericht unter ber Unflage prozeffirt, zwei Pariferinnen zu unfittlichen 3meden nach Chicago importirt zu haben. Die Sauptzeuginnen für bie Untlage maren Goa Fren und Marie Coupe, bie fraglichen Bariferinnen. Gie gaben an, daß Madame Theo ihnen in Paris versprochen hätte, fie hier als Bugmacherinnen gu beschäftigen, ftatt beffen fei ihnen bon ber Angeflagten gang Unberes zugemuthet worben. Die Angeflagte betannte fich fchulbig, er= flarte aber, Die beiben Damfellen hat= ten genug gewußt, mas hier bon ihnen erwartet murbe; baß es ftrafbar fei, berartige Gebrauchsgegenftanbe gu im= portiren, bavon hatte fie, die Ungeflag= te, feine Ahnung gehabt. Der Bertheidiger, Colonel Daniel Munn, fag= te, feine Rlientin fei bereit, fammtliche Roften gu beftreiten, welche ber Regierung aus bem Falle erwachfen feien, und auch die Rudreife ber beiben Dabchen zu bezahlen. herr Munn ermar= tete offenbar, bag Mabame Theo mit einer gang gelinden Strafe bavontom= men wurde. Der Richter hatte es aber anders beschloffen. Er fprach bon ber Rothwendigfeit, bag ein Grempel fta= tuirt werbe, und verurtheilte bie ent= fette Madame zu fechs Monaten Buchthaushaft und \$500 Gelbftrafe. Dbaleich Col. Munn faft weinend bat, ber Richter moge es bei ber Gelbftrafe be= wenden laffen, blieb herr Großeup

* 3m ftabtifchen Lehrerfeminar gu Normal Bart ift heute unter bem Bors fig bes Col. Parter ein bon 300 Ber= fonen besuchter Rongreg von Erziehern aufammengetreten.

Das Better.

Minois und Indiana: Regenicauer und Gemit-ter heute Abend; morgen flareres Wetter und filie-ler; garte fublice Winde. Bisconfin: Gewitter beute Abend; mor genichauer im öftlichen, icon im weftlichen lebhafte fubliche Binde. Beiten unsichlagen.
3a Chicago Rell fich ber Temberaturftand feit unsieren leifene Beifchte wie folgt: Geftern Abend um 6 libe 73 Grad; Mitteruncht 65 Grad über Auff; brute Borgenum 6 Uhr 28 Grad und beute Mite 22 72 frend über Auff.

3m Schatten Des Galgens.

Margen und fields fehen ihrer hinrichtung mit bewundernswerther Ruhe

In bem Benehmen ber brei gum Tobe verurtheilten Mörder Ric Mar= gen. Alfred C. Fields und Jofeph Winbrath, bie morgen Bormittag nach richterlichem Spruch "am Salfe aufgebanat werben follen, bis fie tobt finb", ift heute feine wefentliche Beranberung au bergeichnen. Margen und Fields feben ber enticheibenben Stunbe mit großer Ruhe entgegen. Beibe erhoben heute Morgen gur gewöhnlichen Beit und bergehrten alsbann ihr Frühftud anscheinend mit gutem Up= petit. Margen betheuert noch immer feine Unschuld. "Ich habe nur noch wenige Stunden zu leben," mit biefen Worten manbte fich ber Gefangene geftern an feinen Barter, "aber ich merbe bingerichtet merben für ein Berbrechen. bas ein Unberer begangen hat. Die öffentliche Meinung ift gegen mich, und baburch ift auch ber Gouverneur beeinflußt worben. Wenn ich fterben foll, merbe ich wie ein Mann gu fterben miffen." Alfred C. Fields ift feinem geftern

ausgesprochenen Bunfche gemäß heute furg bor Mittag getauft worben. Reb. John Cordinglen bon ber "Peoples Gospel Miffion", hatte bem Morber bereits geftern Abend gu biefem 3mede einen Befuch abgeftattet, aber Fields mar hartnädig bei bem Berlangen fteben gebliebn, er wolle nicht nur mit Waffer befprengt, fonbern nach bem Ritus ber Babtiften-Gemeinbe untergetaucht und eingesegnet werben. Gefängnifdirettor Whitman ließ infolge beffen ben Baftor John Ford bon ber Beihesba=Baptiften= Rirche tommen, ber bie Prozedur in einem Babegimmer bes County-Befängniffes bollzog. Rach beenbigter Taufe erflärte Fields, er werbe mahr= scheinlich morgen bom Schaffott aus eine fleine Unfprache halten; heute ha= be er nichts mehr zu fagen. Fields' Bertheibiger, Baul D. Linebarger, ift während ber Nacht nach Springfield abgereift, um bom Gouberneur einen Aufschub ber Urtheilsvollstredung gu

Joseph Windrath begann heute nach einer unruhig berbrachten Racht fein altes mahnwigiges Soben von Reuem. Gein entfetliches Gefchret fonnte burch bas gange Bebanbe beutlich ber= nommen werben. Die Augen bes Morbers find blutunterlaufen und feine Stimme hat einen gerabezu thierischen Rlang angenommen. In feinen Phan= tafien beschäftigt fich Windrath fast ausschließlich mit seinem Spieggefel= fen Julius Mannow, auf ben er einen furchtbaren Sag geworfen hat. "Sängt ben Mannom, er ift ebenfo fchulbig, mie ich es bin, und es ift ungerecht, ibn am Leben gu laffen, und mich gu bangen." Much Unwalt 3. Q. Burres, Windraths Rechtsbeiftand, befindet fich gur Zeit in Springfield, und man glaubt faft allgemein, bag ber Gous berneur mit Rudficht auf ben Beiftes= auftand bes Berurtheilten einen Muf=

schub ber hinrichtung anordnen wird. Margen, beffen Gattin geftern Abend gurudgefehrt ift, murbe heute Rach= mittag bon feiner bisherigen Belle nach bem fleinen "Tobtenfammer", öftlich bon Srn. Whitmans Office, gebracht, in ber ichon gahlreiche Morber bie lekte Nacht ihres Erdenlebens zugebracht haben. Rev. Fifder wird ihn morgen auf feinem Gange gum Schaffott begleiten. - Mit ben Borbereitungen für die Aufrichtung bes Galgens ift heute nachmittag begonnen worben. Drei Juries von je 12 Mergten werben

ber Sinrichtung beimohnen. Spater: Seute Nachmittag verbreis tete fich im County-Gefängnig bas Gerücht, bag ber Gouverneur bem Marzen einen Aufschub der Sinrich= tung bewilligt habe. Margen felbit glaubt nicht an Die Bahrheit biefer

Gin aus Springfielb aber furg bor Schluß ber Redattion eingetroffenes Telegramm bestätigt bas obige Be= rücht. Goub. Altgelb hat Margen ei= nen Aufichub ber Urtheilebollftredung bis jum 29. 3an. 1897 gewährt. Gein Fall muß ingwischen bor bas Dberge= richt gebracht werben. In bem Falle bon Fields und Bindrath hat ber Bouberneur jebes Ginfchreiten abgelehnt. Die beiben Lettgenannten merben alfo morgen am Galgen fterben.

Gine Schenfung.

Bert William Deering, ber Grunber und Saupteigenthumer ber großen Erntemaschinen-Fabrit in Late Biem, machte geftern ber Northweftern Uni berfith die Summe bon \$215,000 gum Beident, und zwar in Befigtiteln und Werthpapieren, Die zusammen ein Jahreseinfommen bon \$13,000 rebrä= fentiren. herr Deering hat berfelben Lehranftalt icon in früheren Sahren \$285,000 geschenkt, so baß biefelbe ihm jest für eine halbe Million Dollars jum Dant verpflichtet ift.

* Der Pfandleiher Mofes Benmann wurde geftern bon CountyrichterCarter gu einer Gefängnifftrafe verurtheilt. weil er fich weigert, monatlich \$12.50 jum Unterhalt feiner ermerbsunfabigen Schwefter beigutragen. Benmann feine anderen Gefdwiffer tonnten jest auch einmal etwas für bie iter thun. Gegen bas Urtheil bes Countnrichters wird er andfiren

Das Gerüft gab nach.

Zwei Urbeiter bei einem Unfall an Deming Court erheblich verlett.

In bem Reubau Rr. 1935 Demina Court trug fich heute Bormittag ein schlimmer Unfall zu, indem ein Geruft, auf dem zwei Arbeiter ftanden, und die Steinblode nach oben zogen, ploblich unter ber ichweren Laft gufammen= brach. Die beiben Arbeiter fturgten aus einer Sohe bon beinahe 30 Fuß in bie Tiefe hinab, und wurden übel zugerichtet, fonnen aber immerhin bem Befchick noch banten, bag fie nicht auf ber Stelle tobt geblieben find.

Die Berungludten beigen: Michael Benfon, an Bells und Intiana Str. mohnhaft; flaffenbe Ropf= munden, fowie fchmere Berrenfungen. Fand Aufnahme im Alexianer Brüder= Sofvital.

Michael D'Learn, bon Nr. 83 23. Str., Schnittwunden im Beficht unb am Ropf. Richt weiter gefährlich. Den Berletten murbe fofort argt= licher Beiftand gu Theil, und man hofft jest, bag ber Unfall nicht noch

üblere Folgen für fie haben wirb. Die Rontraftorenfirma Donnellan & Seaby, bie ben Bau übernommen hat, behauptet, bag alle nur mögli= chen Boufichtsmaßregeln beiherstellung bes Berüftes getroffen murben, mas bie Behörben aber nicht abhalten wirb, eine genaue Untersuchung anzustellen.

Mus der Stadthalle.

Stadtichreiber Dan Cleave foll abrechnen. Finang=Rontrolleur Wetherell be= fteht barauf, bag Stabtichreiber Ban Cleave Die Gebühren, welche er in ben letten Monaten als Tafchengelb eingeftrichen hat, an bie Stabttaffe abliefern foll. herr Ban Cleave fagt, es ftehe nirgends geschrieben, daß es ei= nem ftädtischen Beamten verboten ift, Gebühren angunehmen ober gu berech= nen, besonders wenn ftadtische Berord= nungen bas ausbrudlich gutheißen. Das eingenommene Geld abzuliefern, hat herr Ban Cleave nicht bie ge= ringfte Luft, und es ift auch nicht gut einzusehen, wie herr Wetherell ihn baju gwingen will. Er tonnte ben Stadt= chreiber höchstens beim Stadtrath verklagen, aber es ift leider nicht zu be= ftreiten, daß herr Ban Cleave unter ben Stadtoatern mehr Freunde hat, als herr Wetherell und ber Manor gu=

herr Ban Cleabe fährt "unentwegt" ort, für bie Begutachtung ber Burg-Schaftspapiere, welche mit ben Gefuchen um Chantligenfen eingereicht werben, eine Bebühr bon \$1 gu berechnen, mahrend Ginnehmer Maas für biefe Arbeit nur 25 Cents berechnet. Die Brauereibesiger haben ihre Agenten in Folge Quinhid Bufunft ausschließlich bem billigeren Geschäfte zuzumenben.

Ginnehmer Maas wird morgen bor Polizeirichter Clart in Sybe Bart gegen Die Badereibefiger Cooper & Befant. Rr. 289 43. Str., und gegen bie Mildhanbler Lipmann & Bed, Gde 45. Strake und Champlain Ave., me= gen unbefugten Musschants geistiger Getrante vorgeben. Beiben Firmen fonnen anaeblich eine Menge bon Befehesübertretungen nachgewiesen mer= ben, und die Geschichte fann ihnen febr theuer gu fteben tommen.

Sanitats=Rommiffar Rerr hat bie gehn ärgtlichen Infpettoren bes Befundheitsamtes angewiesen, bis auf Weiteres täglich von 10 Uhr Vormit: taas bis 2 Uhr Nachmittaas in denjenigen Stadttheilen, wo folches am meiften Noth thut, Umschau zu halten, baß bie Sanitätsvorschriften befolgt merben. Die gehn fraglichen Infpet: toren hatten bisher teine bestimmte Dienftzeit, fonbern maren für bie \$900 Behalt, welche fie jahrlich erhalten, nur verpflichtet, ber Stadt ihre Dienite gur Berfügung gu ftellen, wenn immer man berfelben benöthigte. Die Barbs, in welchen die Inspektoren von jest an nach bem Rechten feben follen, finb: bie 5. auf ber Gubfeite, Die 6., 7., 8. 9., 10., 15., 16., 17., 18. unb 19. auf ber Weftfeite und bie 23. auf ber Rord=

Die Bivildienft-Rommiffion berfuchte heute, bas Berhor mit James D. Braden, bem Auffeher bes ftabtifchen Lagerplages Nr. 1421 State Strafe fortzufegen. Braden hatte wieder feinen Unmalt und Gonner Gibbs mitgebracht, ber ihm bie ftrengfte Burudhal= tung und Borficht anempfahl. Braden verweigerte beshalb auf bie mei= ften ihm vorgelegten Fragen bie Antmort, und wenn die Rommiffion etwas erreichen will, wird fie wohl gerichtlich gegen ben Mann borgehen muffen.

Gine Falfdmungerbande.

Rapt. Porter vom Bundes-Geheimbienft hat heute vier ber Falschmun= gerei verbächtige Berfonen in Saft genommen. Die Ramen ber betr. Arreftanten find: James Solben und Frau, bon 352 Weft Abams Str.; Thomas R. Mpers und Miller Johnson, Beibe Rr. 10 S. Ann Str. wohnhaft.

Shimbflid entlaffen.

Polizeichef Babenoch hat heute ben Polizisten James M. Blate, welcher gu ber berüchtigten Dinnie Williams in höchft verbächtigen Beziehungen geftan= ben haben foll, feines Boftens enthoben. DieEntlaffung erfolgte aufGrund ber Enticheibung ber polizeilichen Un-

Greift jum Giftbecher.

Der 63 Jahre alte 2ldolph Benfel macht einen verzweifelten Selbstmordverfuch.

Schwere Unschuldigungen gegen einen Upo-

In feiner Wohnung, in bem Sin= terhäuschen Nr. 329 Hubson Abe., machte heute gu früher Morgenftunbe ber bereits 63 Jahre alte Abolph Benfel, ein Clert im ftabtifchen Grund= brief=Departement, ben Berjuch, fich mittels einer Dofis Chloroform in ein forgenfreieres Jenfeits gu beforbern. Nachdem der Lebensmube bas Gift gu fich genommen, berief er die Seinigen an fein Schmerzenslager, um ewigen Abschied bon ihnen zu nehmen. habe nur noch wenige Augenblide gu leben, bann ift Alles porbei," meinte er zu feinem Töchterchen, bem fofort bas berbächtige Flaschchen auffiel, welches auf einem Stuhle neben bem Bette ftand und auf beffen Stiquette beutlich "Chloroform" gu lejen war. Die zu Tobe geängstigten Uns berwandten bes Selbstmord-Kandidas ten holten unverzüglich einen Argt ber= bei, ehe diefer aber noch eintreffen tonnte, war henfel bereits in ber Polizeiambulang nach bem Deutschen So= fpital gebracht, woselbft bie Dottoren feinen Buftand fofort für fritifc er= flarten. Gegen Mittag bieg es, bag ein wenig Soffnung borhanden fei, ben Patienten burchzubekommen.

Benfel fteht icon feit 14 Nahren in ftäbtischen Diensten und foll es fich baher doppelt zu Herzen genommen ha= ben, daß man in ber letten Beit jun= gere Arbeitsträfte bor ihm bevorzugte, woburch auch fein Berbienft arg ge= schmälert murbe. Bon jeher dem Glas= chen nicht abholb, hat ber am Dafein Bergweifelnbe aus Rummer und Merger über fein Diggeschick jungft ftart gebechert, und unter bem Ginflug be= raufchenber Getrante haben fich benn auch allmälig Gelbftmorbgebanten in feinem Innern eingeniftet. Geftern Abend verschaffte er fich bas Gift, mit bem er fich frühmorgens aus ber Welt gu bringen berfuchte.

Stirbt Benfel, fo burfte ber gange traurige Borfall für ben Apothefer Chas. C. Rehner, bon Menominee und Sebamid Str., noch ein recht übles Radifviel baben. Es wird nämlich behauptet, daß er bem Manne ohne ärgtliches Regept bas Gift verabfolgt hat, und die gange Affaire wird ba= burch noch umfo bebenflicher für ibn, als henfel angeblich bezecht war, als er sich das Chloroform täuflich et=

"Meine Mutter", fo ergahlte heute Mittag eine Tochter bes Gelbstmorb= Randidaten bem Berichterftatter ber "Abendpoft", "meine Mutter eilte fo= fort, nachbem wir bas verbächtige den gefunden, nach ber Rehner'= fchen Apothete und erfundigte fich bar= nach, ob ber Inhalt jenes Flaschens wirflich Chloroform gewefen fet. Sie erhielt ohne Weiteres eine bejahende Antwort, als fie bem Apotheter bann aber auf beffen Berlangen bas Debi= ginfläschen zeigte, rig man es ihr aus ber Sand und bermeigerte bart-

nadig bie Burudgabe." Beruhen biefe Ungaben auf Bahr= heit - und es liegt fein Grund por, folches gu bezweifeln - fo hat ber betreffenbe Apotheter fich eines fchweren Bergehens schuldig gemacht, bas auf feinen Fall ungeahndet bleiben follte.

Beim Inqueft.

Geftern fand in ber Stodhards= Polizeistation ber übliche Coroners-Inquest an ber Leiche von Thomas Mulbihill ftatt, ber, wie erinnerlich, biefer Tage aus einem Refervoir in ben Biehhöfen gefischt worben ift. Silfs-Coroner Barret leitete bie Berhandlungen. Die aufgerufenen Zeu= gen, Frau Bridget Flynn, bon Dr. 4257 Bentworth Abe., sowie beren Satte, ergahlten, bag Mulvibill mit John Chea und Patrid Flynn am Abend bes 3. Mai in ihrem, Finnns, Saufe beifammen gewefen und fleißig bem Reffelbier jugefprochen hatten, fpater aber in befter Stimmung ge= meinschaftlich fortgegangen feien. Das fei bas lette Mal gewesen, baß fie Mulvihill lebend gefehen.

Die Geschworenen besuchten in ber Mittagsftunde basRefervoir, aus bem bie Leiche gefischt murbe, um an Ort und Stelle nahere Erfunbigungen eingugiehen, und erfannten bann ipater, bag Mulvihill burch Ertrinfen feinen Tob gefumben, bag aber John Chea und Patrid Flynn in ftrafbarer Beife an ber traurigen Affare betheiligt gewesen seien.

Leichenfund.

In ber Lagune im füblichen Theile oon Jacfon Bart wurde heute die Leiche eines etwa 50 Jahre alten, gut= gefleibeten Mannes aufgefunden, bef= fen Perfonlichteit aber bisher noch nicht festgeftellt werben tonnte. Der Ertruntene befitt einen befonders langen Bollbart, ber vielleicht bie 3ben= tifigirung erleichtert.

Man bahrte bie Leiche borläufig in Rolftons Sybe Part-Morgue auf.

* Der Dell'iche Pferbeftall binter bem Gebäube Rr. 2702 Dearborn ftunde burch Feuerswüthen völlig ein-gealfert. Brandiffaben 2000.

Appellhof von Coot County.

Die Speicherbesitzer und die Lagerhaus-Kome

Wegen angeblichen Migbrauchs ihrer geschäftlichen Stellung wurde bor etwa einem Jahre von der ftaatlichen Lagerhaus=Rommiffion den folgenden Speicher-Firmen Die Ligens gum Geschäftsbetrieb entzogen: George U. Seaverns, South Chicago Elevator Co., Chicago Glevator Co., Central Elevator Co., Santa Fe Glevator & Dod Co., Chicago & Pacific Glevator Co. und Cofon Reith. Diefe Firmen appellirten gegen bie ihnen wiberfabrene Magregelung an bas Rreisgericht, und Richter Tuthill entschied - ohne fich auf die Grunde einzulaffen, welche die Staatsbehörbe zu ihrem Borgeben beranlagt hatten, bag bie Lagerhaus-Rommiffion fein Recht habe, eine Glevator=Ligens gu miderrufen. Diefe Befugnig ftebe nur bem Geriche ju. Die Lagerhaus-Rommiffion, anftatt bem Richter nun ben Fall porgulegen und bon ihm ju berlangen, bag er ge-gen bie Speicherbefiger einschreite, beftritt die Zuständigkeit bes Gerichtshofes und legte beim Appellations Gericht Berufung ein. heute hat ber Appellhof entschieden, daß Richter Tuthills Entscheidung in Rraft zu bleiben hat. Als Grund für Diefen Befund wird angegeben, bag bie Lagerbaus-Rommiffion fich nicht anmagen burfe, daß ihre Amtshandlungen feiner Rontrolle unterftellt feien. Gine folde Machtvolltommenheit befäße nicht einmal der Appellhof. Auf den eigentlis chen Buntt, Die Urfachen, welche gum Widerruf ber Ligenfen geführt huben, geht auch die vorliegende Entscheidung

nicht ein. Auger ber borermähnten Enticheis bung hat ber Appellhof heute noch weis tere 36 Gutachten abgegeben und bas mit bas gange ihm für ben gegenwartigen Gerichtstermin borliegenbe Da-

terial fo ziemlich aufgearbeitet. Der Appellhof hebt ben Ginhaltsbes fehl auf, durch welchen ber Schulrath perhindert worben ift, ben Bachtiontratt für bas Grundstüd an ber Rords westede von State und Monroe Strafe für bermirtt gu ertlaren. Der Bach ter bes Plages, Lucius B. Otis, batte geltend gemacht, bag beffen Werth bei ber Reueinschätzung zu hoch bemeffen worden fei. Der Appellhof macht barauf aufmertfam, baß herr Dtis in feiner Gingabe nicht einmal fage, mas er für ben wirtlichen Berth bes Grundftudes halt.

Biel Geld.

County-Rommiffar McNichols, ber fürglich im Kriminalgericht megen Mangels an Beweisen ehrenboll von ber Untlage ber Bestechlichteit freigefprochen ift, geht jest feinem Berteumber energisch zu Leibe. Er machte heute bie fcon längft angefündigte Schabenerfattlage gegen Richter John Barton Panne anhängig und verlangt von dies fem für die feinem Rufe widerfahrene Schädigung die Summe bon \$200,-000, geschrieben zweihunderttaufend Dollars.

Don Fernando h Gimenes.

S. Chatfielb Chatfielb-Taylor, bet bekannte Schöngeist und Millionar, ift bon ber fpanischen Regierung feines Ronfulatpoftens enthoben merben, bies weil er aus feinem Mitgefühl für bie aufständischen Rubaner tein Sehl gemacht hat. Bu feinem nachfolger ift ein fpanifcher Chelmann, Don Fernando Staub h Gimenez ernannt morben. Don Fernando hat fein Umt be-reits angetreten. Der herr ift ein paffionirter Menfchenfreund und befür= wortet bei ber Bermaltungsbehörbe ber Südseite=Parts, daß diese das Rlofter Rabida zu einem Rinder-Sanitarium einrichten möge. Daß fich ein "bums pfes Mauerloch" für biefen 3med taum eignen bürfte, übersieht ber gutherzigs Diplomat offenbar.

haftpflicht des Arbeitgebers.

3m Rreisgericht wird unter bem Borfit bon Richter Gears eine auf Bahlung bon \$10,000 lautenbe Enta chabigungstlage verhandelt, welche ber Arbeiter Frant Melbasti gegen B. D. Armour angestregt hat. hat neun Jahre lang in Armours Leimfabrit gearbeitet. 3m Ottober 1892 zog er fich fchwere Brandwunden gu, indem er auf bem folechten Fußboden ber Fabrit ausglitt und fiel, babei einen mit Bitriol gefüllten Trog umftogenb, ber ihm im Bege ftanb.

Poftalifches.

In ben 6 Tagen bom 2. bis jum 7. Mary find bie Postflude, welche burch bas hiefige Boftamt gingen, genau gegahlt worben. Dan ermittelte als Refultat bie 3ahl 15,979,319, b. f. 732,755, ober 30.48 Prozent mehr als im Borjahr. Bahrend bes gangen Jahres gehen hiernach rund 700 Millionen Posifiude burch die hande der Postbeamten. Die Brieftrager ba im Laufe biefes Jahres burchichnittlich je 278,070 Briefe, Boftfarten, Zeitungen u.f.m. eingufammeln ober ausgus tragen. Für jeben Chicagoer, bie Bevölferung ju 1,760,000 Röpfen gere net, tommen burchichnittlich im 147 Boftstüde an, und bie Rabl ber bon Str. wurde heute ju früher Morgen- Chicago abgesandtben Bostflude ergibt ftunde burch Feuerswüthen völlig ein- einen Durchschnitt von 367 auf den geal Gert. Brandschaben \$200. Die gludt nad bem Sumpfe

ge aus ber Stlavenzeit von 2B. v. Schierbrand.

1. GB übertommt Ginen gulegt ein rauen in biefer bufteren Melancholie er sublichen Swamps. Chpreffen in ten Reihen, von benen bie Moos= lechten wie fcattenhafte Gefpenfter erabbängen; ein überquellenbes Leben Umphibien und anderen Thieren trüben Baffer, und Schlamm, paralicher ober brauner Schlamm, obin bas Auge reicht, - bagu eine Stille in ber Natur, in ber bie menschche Stimme wie ein Migton bineinblägt. Das ift bas Bilb, bas in ben inoben am unteren Miffiffippi, in ven Bayous bon Louisiana und Artanfas bem Wanberer entgegentritt.

Den gangen Zag icon fuhren wir m leichten Boot bahin burch bie un= ermeglichen Gumpfe und schmalen Bafferarme, bie wie ein bichtes Net= vert fich burch bie Wälber bahingie= Ab und zu wurde ein Schuß ab= efeuert auf ein Stud Wafferwilb, und ber Anall bes Gewehres erschallte pann bröhnend und vielfaches Echo er= wedend unter ben befieberten Bewoh= iern ber bunflen Baume und unter bem Gethier ber Swamps. Die zwei leger, bie mich und mein Gepad in behaalicher Muße bahinruberten, hiel= ten zeitweise an, um sich ben ftromen= ben Schweiß mit ber flachen hanb bom Geficht zu wischen ober um einige Mugenblide zu verschnaufen. Gie ma= ren typische Neger bes Gubens - eine Sattung, die so grundverschieden bon ben rührigen und ftrebfamen Stam= esgenoffen im Norben ift, als ob fie Jahrhunderte ber Entwidlung trenn= ten. Beibe trugen fie eine fast paras biefifche Unschulb gur Schau im Buntte ber Rleibung, benn außer gers lumpter Sofe, Semb und breitem Strobbut waren fie fo, wie bie Natur e gemacht. Aber gutmuthig, brollig und gesprächig waren fie, und biefe Eigenschaften versöhnten mich einiger= maßen mit meinem Loofe, ben gangen Tag mit ihnen im engen Raume bes Bootes eingepfercht zu fein. Muf meine Aufforberung hin fangen fie jest ogar eines ihrer alten Plantagenlies ber, bie bie Eltern ihnen noch aus ber Stlavenzeit her gelehrt hatten, und nicht unmelobisch flang es jest:

O! Massa, looks 'pon dat tree, Lord, o Lord, Lordy! 'Pon dat tree possums see, Lord, o Lord, Lordy! Massa says he'll make us free, Lord, o Lord, Lordy! Massa says he'll make us free, Glory, hallelujah!

Biel Sinn war ja nicht in bem Liebe, wie babon überhaupt in ben echten Plantagenliebern bligwenig zu entbeden ift, aber ein gewiffer Reig lag boch in ber getragenen, pathetischen Beife, bei beren Absingung fich bie armen Teufel, beren Leib und Geele ja bamals ben aristotratischen Pflangern bes Gubens gehörte, wohl auch noch etwas mehr gebacht haben mögen, als fie fagten, etwas wie einen Berzweiflungsfchrei, eine Sehnsucht nach menfchenwürdigem Dafein.

Blötlich brachen bie Beiben mitten ber Strophe ab in ihrem Singen.

"Bas gibt's?" forschte ich. Jest tommen wir über bas boben-Tofe Loch," fagte Scipio Manley, ber eine ber Reger.

Und in ber That - bie Scene um mich herum hatte fich wefentlich berinbert. Ringsum eine Lichtung, eine Art Rnuppelbamm war noch erfenn= bar in bem Morafte, und am entgegen= gefetten Ufer fah man eine rohe Lan= bungsbrude. Aber nirgenbmo ein Saus ober ein anberes Beichen menfchlichen Dafeins zu erbliden.

"Was ift's mit bem bobenlofen Loch?" frug ich Scipio, ber etwas ber= dichtert breinfah. Er fcuttelte ben wolligen Ropf, judte bie Achfeln und icien nicht Luft gu haben, mir Rebe u fteben. Es bedurfte einiger Ermus thigung, um auch nur wenige einfils bige Untworten aus ihm zu erpreffen. 3ch erfuhr, bag bas bobenlofe Loch in ber gangen Umgegenb unter ben Regern berrufen war, ja bag viele bon ihnen glaubten, es fei ber birecte Gingang gur Solle. "Uncle Remus", ber weißhaarige Methobiftenprebiger in Banou Teche, habe fogar in einer Prebigt biefe Behauptung aufgeftellt. Der Frund hierfür sei barin zu suchen, baß fich bort einft graufige Dinge zugetras hatten. Schon bor langer Zeit por bem Rriege. Was es gewesen fei? Die beiben Wollföpfe murben wieber geschüttelt und fie blidten mich miß= rauisch an. In biesem Augenblide erblicten fie mehrere mächtige Alligatoren gerabe bor bem Fahrwaffer bes otes, festen ihre Ruber ein unb ubren uns weiter, mir eine genauere Untwort schulbig bleibenb.

Albends aber, als ich im behaglichen Saftzimmer bes Phonix Hotels in Dou Teche bei einem fühlen Trunte faß, ftanb mir ber Wirth, ein etwas mutiger, aber fonft recht netter Rann, ber als Reiterofficier in Beauregarb's Schaaren auf conföberirter eite ben großen Krieg mitgemacht batte, bereitwillig Rebe.

Ja, eine eigenthiimliche Gefdicte ift's, Frember, calculir' ich," fagte er bebächtig, indem er ein neues Stud Rautabat in ben Mund schob, "aber bie Niggers ergählen fie nicht fo, wie fie fich wirflich zutrug. Ich tenne bie gangen Umftänbe, benn ich war selbst babet. Ich war bamals erft 16. aber ei. 3d war bamals erft 16, aber Sache machte Ginbrud auf mich und ift mir im Gebächtniß geblieben. in Bater, Capt. Mart Tappan, var ber Oberaufseher auf ber großen, donen Plantage bes herrn Willis elaban, bie mehrere Taufenb Acres war und beren Reis- und Budere immer in Baton Rouge Befonbees Muffeben erregte, benn ihr Ertrag egelte jo giemlich bie Martipreise in

hiefiger Begenb. Berr Delaban war gegen Beife ein gang netter Mann, und mein Bater hat nie ben gerinaften Streit mit ihm gehabt. Aber gegen bie Schwarzen mar er ber reine Gas tan. Der reine Satan, ja. Er hat, glaube ich, ein Stüder 3wanzig fei= ner hande zu Tobe peitschen ober fonftwie umbringen laffen, außer berdiebenen, bie er eigenhändig erfchof= fen hat. Den gelabenen Revolver trug er Tag und Nacht bei fich. Er traute ben Rerlen nicht, feitbem ihn einmal einer ber ftorrigften, Tiberius bief er. aus Grimm über eine harte Strafe beinahe erwürgt batte. Man fagte. herr Delavan fei beshalb fo erboft auf bie Niggers gewesen, weil ihn einmal eine Quabronenbirne, für bie er in New Orleans baare \$1800 bezahlt, berschmäht habe und bavongelaufen fei. Well, fei bem, wie ihm wolle, je= benfalls war er ein etwas harter herr - man fonnte beinahe fagen, graufam. Das war fein Ruf im gangen Rarish. Nun hatte er unter feinen 1200 Sflaven einen, ber ihm bon fei= nem Bater vererbt war - ben alten Agrippa, gewöhnlich "Grip" genannt, einen fanften, fehr tauglichen Bur-Grip hatte einft mahrend einer Gelbfieber = Epibemie feinem jungen herrn, ben er mabrent feiner Rnaben= zeit treu pflegte, bas Leben gerettet und hatte bei einer anberen Gelegen= beit bas Meffer eines wiithenben Stlaben bon ber Bruft bes Herrn abgelentt und in ben eigenen Leib empfangen. Außerbem mar er gehorfam und fleifig. Alles Dinge, follte man meinen, warum ihn herr Delavan etwas bef= fer als bie übriger behanbeln follte. Aber bas Gegentheil war ber Fall. Er hatte Grip, ber mittlerweile alt und grau geworben war, mehrereMale auspeitschen laffen und erwieß fich auch fonft fehr ftreng gegen ihn. Es mar, als hatten ihn bie Dienste, bie ihm Grip geleiftet, gerabe gegen biefen erbittert."

Es traten mehrere Gafte ein, bie ein lebhaftes Gespräch führten. Sie berichteten bon einem Unfall, ber bor einigen Stunden am "Bottomless Pit" - eben jenem bobenlofen Loch im Swamp, an bem ich felbft bor Rurzem borübergefahren — ereignet hatte. Gin Nigger fei aus feinem Rahn gefallen und fei in bem Loche fpurlos berichwunden.

"Gerabe bon biefem Loche ergahlte ich ja." bemertte Berr Tappan, ber Wirth, und nachdem er mich, ben Fremben, biefen rauben Gohnen ber Wildniß vorgestellt hatte, fuhr er in feiner Ergählung ba fort, wo er unterbrochen worden war. "Gines Tages," fagte er, "theilte

Berr Delaban meinem Bater mit, baß

er Bomy, ben Entel bes alten Grip,

nach Rem Orleans auf ben Stlaben=

markt verkaufen wolle. Pomp war

eine Baife, ein fünfjähriges Burich=

chen, boll bon tomischen "Trids", wie fie bie tleinen Rigger fehr häufig ha= ben, und ber gange Stolg feines Grofivaters. Der alte Grip hörte bon ber Abficht feines herrn, und ba er biefen genügenb tannte, um gu miffen, bag er feine Abnicht nicht aufgeben werde, fo entschloß er fich gur Flucht. Um nächsten Tage, als herr Delavan nach Baton Rouge geritten war, wo er Gintaufe zu machen hatte und ben Wettrennen beiwohnen wollte, führte Grip feinen Blan aus. Die anberen Niagers mußten ibm etwas Brobiant augestedt und guten Rath ertheilt ba= ben, benn fie hatten ihn alle gern, und ba meinem Bater ber arme Alte unb fein tleiner Entel (ben Grip natürlich mitgenommen) bauerte, fo wollte er ben Beiben erft 48 Stunden Borfprung laffen, ehe er fein Berfcwinden bem herrn burch einen nachgefanbten Gilboten melben ließ. Was herr De= lavan thun würbe, bas mußten wir. Meshalb hielt er sonft eine heriihmte Meute Bluthunde und bie amei Muspeitscher Nero und Cajus? Und richtig - am Tage barauf war er auf ber Plantage und organisirte eine Treibjagb auf bie zwei Flüchtlinge. Niemand bon uns glaubte, bag bie Beiben gefunden werben würben, benn bem Alten war ber Rath ertheilt mor= ben, fich nach ben Gumpfen zu wenben und fich burch biefelben hinburch nach Urfanfas zu ichleichen, und wie ichmer Gemand in unferen Gumpfen hier gu finben ift, has können Sie fich ja ben= fen. Tropbem wurde am Mittag bes zweiten Tages die Nachricht von einer ber Streifmannschaften gebracht, baß bie Beiben auf einem Saufen Treib= hola inmitten bes bobenlofen Loches erblidt worben feien. Rachmittags icon begab fich ein Saufe bon einigen 20, an ber Spite herr Delaban unb mein Bater, borthin, wo man bom Ufer aus bie 3mei gefehen haben wolls te. Die moriche alte Landungsbriide haben Sie ja mohl heute auch erblidt. Bon ba aus ftiegen einige ber unerichrodenften Rigger, unter ihnen Nero

und Cajus, ein Boot ab, um nach bem Saufen Treibholg, wo man bie Mlüchtlinge erblidt haben wollte, gu rubern. Gie fonnten aber auf ber Seite nicht weit fort, benn bas Baffer berbidte fich balb gu Moraft, in bem bie Fahrzeuge nicht borwarts tonnten. Bom Ufer aus fah man ploglich ben alten Grip, mit Bomp auf bem Urme, fich bon feinem Berfted auf bem Sola, wo er platt gelegen haben mußte, erheben und uns ftier anbliden. herr Delaban fcaumte bor Buth. Rur mit Mühe tonnte ihn mein Bater abhalten, sein Jagbgewehr, bas er auf ben alten Leibstlaven anlegen wollte und mit bem er nie fehlte, abgufeuern. Dann aber bedte er einen inderen Plan aus. Er ließ alle Baumftämme, bie herumlagen, burch Stride perbinden und machte fo eine Art Floß baraus. Mit biefem brang er bon ber anderen Seite, bie nahe bem Ufer in Sumpf überging, gegen bas Berfted ber beiben Flüchtlinge por. Als bas Floß nicht ausreichte, ließ er Bäume fällen. Mefte abhauen und hurch bis

Diggers alles Reifig herbeifchaffen, beffen fie habhaft werben tonnten in bem Walbesfaume am Sumpfe. Go schritt bie Brude bor, und nur noch eine turge Entfernung trennte bie Berfolger bon ihrem menfchlichen Wilb. herr Delaban legte bie hand an ben Mund und fchrie hinüber gu Grip: .Willft Du gutwillig herübertom-

men, Du Schurfe?" Aber Grip antwortete gar nicht unb ftierte uns noch immer an, als fei er blöklich mahnfinnig geworben. Der fleine Bomp aber fing an gu freifchen, und bas machte herrn Delaban gang muthenb. Mittlerweile murbe es buntel, aber herr Delaban war fo erpicht auf feine Beute, bag er Laternen holen ließ von ber Plantage und ein großes Teuer aus Reifig und Meften anzünden ließ, beffen Schein sich in bem trüben, schlammigen Waffer bes Smamps wieberfpiegelte. Es murbe weitergearbeitet, um bie Kluft bis zu bem Saufen Treibholg gu überbruden. Es ging aber nur langfam. Ploglich berfant Rero, ein riefengroßer Rerl, im Sumpfe, als ob ihn eine unsichts bare Sand hinabgezogen habe. Er fam nicht wieber an bie Oberfläche. Da forberte herr Delaban ben anberen, Cajus, auf, gu bem Saufen hinüber gu waten und die beiben herunter zu ho= Ien. Cajus berfuchte es auch, aber als er nur noch wenige Schritte bon bem Saufen mar, berichwand er ploglich, gerabe wie ber anbere. herr Delaban schäumte bor Wuth. "Und wenn ich felbft in bem berb- Moraft fteden bleiben follte," schrie er, "so will ich bie Beiben holen!" Und er versuchte es auch, tropbem mein Bater ihn bringend babor warnte. Er fchritt erhobe= nen Sauptes, in ber rechten Fauft ben gelabenen Revolver über bem Ropfe haltenb, in bie buntle Maffe binein. Im Scheine bes Feuers fahen wir, wie Grip noch immer unbewealich bas ftanb, fein Entelfind im Urm, und auf uns und feinen herrn ftarrte. Dann ein Schrei - ein Stogen, Schlagen und Ringen im Sumpfe, und bazwischen zwei Schuffe. Es mar nichts beutlich zu erkennen, aber Grip war bon feiner borberigen Stellung berichwunden. Und bann wurde 211=

les ftill wie bas Grab." "Was mar mit herrn Delaban geschehen?" frug ich.

"Das weiß niemand genau. Ge= nug, weber ihn noch Grip und feinen Entel hat je ein lebenbes Auge wieber geschaut. Db fie alle Drei auf bem Grunde bes ichwargen Moraftes - im bobenlofen Loch - liegen, ob Grip wirklich in ber Bergweiflung fich auf einen Rampf mit feinem Berrn eingelaffen und babei getobtet worben ift wer fann's wiffen? Aber berichmunben waren fie alle Drei - bas ift ficher. Balb barauf brach ber große Rrieg mit ben Pankees aus und ich habe mitfampfen geholfen. Die Blantage bes herrn Delavan wurde meh= rere Male verwüftet und geplünbertund als ich nach Appomattor hierher gurudtehrte, war bie gange Bflangung wufte, niebergebrannt unb bom Erbboben vertilgt. Sie ift es bis heute geblieben."

Bühnenhumor aus der Zopfzeit.

Bon Camillo Seyben.

"Bu Chren und gur ichulbigften Dantsagung werben bie hiefigen Schaufpieler, für bie ihnen fo hulbreich und großgunftigft ertheilte Erlaubnig, aufführen ein mit Trompeten- und Pautenschall begleitetes, von bem herrn Leging verfertigtes großes Trauerfpiel Emilia Galotti ober Der bintergangene Fürst"

Wen verfett die Letture biefes Ros möbienzettels nicht mit einem Schlage in die wunderlichste Zeit bes beutschen Theaters, in feine Bopfgeit, ba 3phi= genia im baufchigen Reifrode und mit gebubertem Toupet auf hoben Abfaken über die Buhne trippelte, und bie tlaf= fischen helben ben Dreispig unterm Urme und ben Galanteriebegen an ber Seite trugen? Gine wunderliche Beit in ber That, burch bie Arimitinität unb ben patriarchalischen Zuschnitt ber theatralischen Berhältniffe eine unerschöpfliche Fundgrube bes Sumors. Damals nannten fich Pringipal und Mitglieber noch "Bater" und "Rinber": wie es aber zwischen ihnen trot biefer vertraulichen Benennung oft guging. illuftrirt eine bon Iffland ergablte Befcichte überaus ergöhlich. Der Pringipal bewirthet feine "Rinber." Alles ist weinselig und vergnügt. Plötlich sieht er nach der Uhr. "Drei Uhr? Wiediel ist es denn bei Jedem don Guch, liebe Rinber? Zeigt Gure Uhren mir bor." Jeber zeigt feine Uhr. Er nimmt fie, legt fie alle in eine Schuffel, bann feine bagu, und halt folgenbe Unrebe: "Go ift es benn nun= mehr 3 Uhr vorbei. Um 4 Uhr foms men Gure Gläubiger insgefammt, bie ich bezahlen muß. 3ch habe feinen Seller Gelb als bie nothbürftigften Transport= und Zehrungstaften. Auf ber Reife werbet 3hr Alle freigehalten. Draugen fteht ber Jube Mortjen, bet bem ich fogleich alle unfere Uhren, bie meinige inbegriffen, in Berfat geben werbe." Run erhebt fich ein fürchterlicher Tumult unter ben protestirenben Mitgliebern: ber "Bater" aber fpringt auf ben Tifch und macht ihnen flar, bag er fie, wenn fie ihm bie Uhren nicht ließen, boch nicht bezahlen fonne, bie Boutique fcbliegen und fie Mue gum Teufel jagen muffe. Das Enbe bom Liebe: fie muffen in ben fauren Apfel beißen und man verträgt fich weiter.

Dafür nutte benn auch wieber ber Afteur bie Situation rechtschaffen aus, wenn er ben Pringipal in ber Hand hatte. Einmal gab ein Prinzipal ben Simfon. Der Belb foll feinen Durft mit Waffer ftillen, bas aus bem Rachen eines Lowen quillt, und bies Wunder follte ber Theatermeifter mit hilfe einer Bafferfprige bollbringen. Simfon legte fich benn auch auf ben Löwen fein Baffer tommt. Er martet, ruft binein, flucht, - aber ftatt bes Daf-

fers fommt bie Mittheilung, baß ber

come expr vann jeine funttionen berrichten werbe, wenn ber Theatermeifter feine rudftanbige Gage erhalten habe. Bas follte ber unglückliche Pringipal thun? Bor ber im Augenblid alls mächtigen Bafferfpripe that er einen Schwur, bie Gage bon ben Gingangen bes Abends zu bezahlen, worauf ber Löme enblich ein Ginfehen hatte und Maffer fpie.

Und bas Publifum? Uebte es nicht Lynchjustis? Das Publitum ber Bopfgeit war bon einer ruhrenben Dulbsamfeit, weil es ben Borgangen auf ber Buhne noch mit einer faft un= glaublichen Naivetät gegenüberstand. n bem Stude "Suborbination" bittet Waltron feine Leute um Bergebung und umarmt Ginige bon ihnen. Gin als Statist bienenber Solbat, ben bies Loos gleichfalls traf, murbe fo gerührt, bag er mit hellen Thranen ausrief: "Es ift Ihnen bon herzen bergeben, liebster herr Capitan, giehen Gie hin in Frieben." — In einem Singspiel beflagt Schon-Lieschen ein geftohlenes Lamm in einer ichmelgenben Urie "Zeigt es ein Schäfer mir." Da ertont aus bem Aubitorium bie eifrige Stimme eines jungen Bauern aus bem Marfchlande: "Dei fcmate Deif, bei bide Rathje, hinder ben Baum, bet bat et stohlen!" Die Romobie übte eben bamals eine folde Gewalt ber 31= Lufion aus, bag felbst bie störenbsten Bortommniffe unbeachtet blieben.

In Guftrom war's, ba trat in irgenb einem Stude ein Alter mit einer Laterne auf, um im Augenblid, mo bies geschehen ift, aus ben Couliffen ben angftlichen Buruf gu hören: "Die Laterne muß ja brennen!" Rubia tritt ber Mime an ben Soffleurfaften, giinbet feine Laterne bort an ber Lampe

an und fpielt meiter. Mit brobnenbem Bathos beflamirt ein Helb: "Ich war bamals in Rom." Pause. "Ich — war bamals in Rom." Ueber biefe Thatfache tommt er nicht hinweg, er wieberholt ben Gat noch einmal und als ihm ber befturgte Coffleur immer noch feine Silfe bringt, blidt er burchbohrend in feinen Raften und fragt brobenb: "Nun, Schuft, was macht' ich benn in Rom?" — Gine Schaufpielerin berfett ihrem Partner eine Ohrfeige. Gang gedulbig fagt ber Atteur: "Es ift noch gu fruh." "D," antwortet fie, "fo betommen Gie noch eine."

Manches freilich, mas auf ben Bubnen jener Zeit bortam, bas war benn boch felbst für bie Phantasie biefes naiben Bublitunme ju ftart. Gin Mime bedie einmal ein verschwiegenes Loch in feiner Schuhsohle mit bem Bique-Buben gu, und als ihn bann im Drange bes bramatifden Ungliids ber Tob ereilte und er gu Boben fiel, bot er ben erftaunten Buborern ben lieblichen Anblid bes Rartenblattes. -Daß fie ba in Jubel ausbrachen, war boch unbermeidlich. In einem Trauerfpiele, in bem eifel Graufen und Bahneflappern herrichte und Alles erbarmungslos vor die Alinge mußte, war bereits eine der Hauptpersonen ge-fallen. Ein har biester tragischer Brinz gab der Leine in der hitz des Affekts einen berdan Tritt, Jur un-fäglichen Freude des Publikums rich-

tete fich ber Tobte auf und fchrie:

"Laft bie Tobten rub'n!" War aber bas Publitum leichtglaubig und gefchmadlos, fo waren bie Schaufpieler bon einer taum glaubs lichen Unbilbung und Charafterlofig-Thre Unichaufungen über b Fait rifche Berhaltniffe maren nicht immer gang gulreffend, 3. B. charafterifirte ein Darfteller bas Roftum eines mittelalterlichen Studes etwas verworren als "römisch-alt-beutsch." Dft ber= ftanben fie gar nicht, mas fie fagten. "Berftopfe Deinem Schmerz bie Quelle, fet ein Mann!" beißt es einmal im "Macbeth": ber madere Mime befla= mirte: "Berftopfe Deinen Gomerg, bie Quelle fei ein Mann!" Gine Aftrice gibt bie Göttin ber Freube und foll in einer Urie fingen: "Und nun erfcholl bon griechischen Camonen ein Luftgesfang." Gie berbeffert biefe Stelle in "Und nun erscholl bon griechischen Ra-nonen ein Luftgefang." Als man fie Als man fie auf ben Fehler gufmertfam machte, bemertte fie überlegen, fie habe nie ge-bort, bag folch' ein Thier gefungen batte, "Camonen" fei ein Schreibfeh-

ler. Und es blieb bei ben finngemäßeren Ranonen. Sinter ben Couliffen herrichten bie wüstesten Rabalen, gang besonbers aus Rollenneib; wir miffen bon einem Rollenwiithigen, ber bie Rollen einfach mog und fich immer bie fcmerere gu= eignete. Das erinnert an ben Poligeis offizier jener Beit, an ben fich gwei Schaufpielerinnen im Streit um eine Rolle mandten. Diefer zweite Sa- lomo ftellte bie beiben Schonen auf bie Wage und biffirte bann furger Sand ber Leichteren bie Rolle gu. 3m Buhfen um bie Gunft bes Bublifums mar jebes Mittel recht. Für bie Rriecherei bor bem Bublifum ift bie folgenbe Unetbote charafteriftifd: Gin Ganger mußte auf Berlangen eine Arie gwei= mal wieberholen. Als bie Buborer fie gum bierten Dale berlangten, trat er bor und fagte: "Hält mich bas preiß= murbige Bublifum für'n Rarren ober fing' ich wirflich fcon? In beiben Fallen fteh' ich ju Befehl." - Unter einander aber renommirten fie fich gerabezu unerhörte Dinge von ihren Er= folgen bor. Döbbelin behauptete bei einer Borftellung bes "Debipus" bie Stelle "D Abgrund öffne bich!" mit einer Fußbewegung berborgeftogen gu haben, bie ben Abfat feines Rothurns, ihm felbft und allen Bufchauern unbemertt, in ben Schoof einer vornehmen Dame geschleubert habe. Unberen Tags habe ihn biefe — in ihrem naßgeweinten Tafchentuche porgefunben

und ihn gurudgefchidt! Rann es Ungefichts ber fragwürbigen Geftalt bes bamaligen beutschen Schaufpielers Munber nehmen, bag bie burgerliche Gefellschaft ihm mit geringer Achtung gegenüberftanb? Gelbft bie Gunfibezeugungen gegen Schau-spieler hatten etwas Geringschäpiges. Der berühmte Reinide betam einmal feine Darftellung bes . bamlet"

einen taiten Ratberbraten und eine Bouteille Franzwein fpenbirt, "er folle fich auf feine gehabten Fatiguen etwas au gut thun." Sehr bezeichnend ift bie Lobrebe, Die eine Dresbner Rathin ber fehr beliebten Madame Bellmuth wibmete: .'s war 'n gut' Weib, fang einem gleich mas bor, hatt'n guten Ber= stand, und sprach unvergleichlich, böllig wie unfer einer." - Unberblum= ter gab ber Rath von Bremen feine Unfichten in einer Berordnung bom 6. Upril 1765 gu erfennen, in benen er ben Romobianten aufgist, "alles fami= liairen ober verdächtigen Umgangs mit jungen Leuten zu jeder Zeit sich forg= fältigst zu enthalten." Das konnte nun freilich ber Rath um fo weniger burchfeten, als bie Theater=Schonheis ten jener Reit, bie berführerischen Das men mit ben fotetten Stumpfnäschen und ben lebhaften Mugen, ftets eine große UngiehungBiraft ausgeübt haben.

Thierverstand.

Bon Ferdinand Runtel

Inftintt bei ben wilben, leife Berftanbsfpuren bei ben Thieren in ber Umgebung ber Menfchen: bas ift bie gebräuchliche Unnahme über bas Beis ftige im Thier. Mer icharf um fich schaut in ber Natur, entbedt felbst Lei ben wilbesten Bestien Regungen, bie weit über ben Inftinft, ben bewugtlosen Naturtrieb , hinausgehen. Thier mertt fich gang ficher Dinge, bie es ein= ober ameimal gefehen hat, und gieht baraus feine Goliffe.

Jeber Jäger tann ergablen, wie flar bie Rrabe gu urtheilen berfteht. Gie fah einmal einen Mann, ber ein beftimmt geformtes Rohr, Die Flinte, an ben Ropf nahm und eine Rameras bin tobtete. Das genügt, um fie gu belehren, bor einem abnlichen Inbivis buum bie Flucht au ergreifen, und zwar ftets fo zeitig, bag bas Erlegen ber Rraben im freien Felbe faft gu ben Unmöglichkeiten gehört. Wir haben alfo bier in ber Berftanbesthätigfeit ber Brabe einen Schluft aus ber Ungs logie, einen bollfommen forretten inbuftprischen Beweis: ex pari ad par. Menschen, die eine Flinte - Die Uebers fegung bes Wortes in bie Rraben= sprache ift bis heute noch nicht möglich gemesen — tragen, gehen barauf aus, mich au töbten; ber bort trägt eine Flinte, alfo - mach' ich mich aus bem

Staube. Run berfuche man einmal, eine Rrabe gu taufden, etwa inbem man einen Stod wie ein Gewehr anlegt; fie wird fich nicht rühren, fie wird mit blikenben Mugen bas Berantommen bes marfirten Feinbes erwarten unb bann mit einem bohnischen Mah-aah

abstreichen. Run ift es ja mit bem Berftanbe ber Thiere wie mit bem ber Menschen, es gibt überall Efel ... Doch halt, gur Chrenrettung unferes unfreundlichen, florrigen Grauthieres. Der Gfel ift gar fein Gfel, er ift ein bligfluger Burfche, und alle Dummheit ift nur Beuchelei. Er liebt Rube und Frieben, beshalb ericheint er bem Den= schen so oft harthörig, hartmäulig und hartschlägig. Er begreift jum Beis fpiel biel leichter bas Geben im Ses fcirr als bas Pferd, er ift viel borfichtiger und icheut weit meniger.. Das heißt, er fieht die Dinge, wie fie wirts lich finb. Das Pferb, ber "tluge Freund" bes Menfchen, gerath bei bem ingften Unlag in Die fopflofefte Burcht. Menn ihm beim Bergabfahren ber Wagen ein wenig bicht an bie Sinterfuße tommt, fturmt es in rafenber Angft vorwärts, obwohl es Rruft genug hatte, bas rollenbe Befährt burch einen ploglichen Rud gu

Anbers Bruber Langohr. Er fennt feine Rraft, ohne sich lange zu besinnen, ftemmt er bie Borberbeine gegen ben Boben, budt ben Ropf tief gur Erbe und bringt ben Bagen gum Stes hen. Er fennt ben Rummel gang genau.

Doch gurud gu ben wilben Thieren: Beim Fuchsgraben im babifchen Dbenwald fielen uns neben ben beiben Als ten brei taum febenb geworbene Belpen in bie Sanbe. Die Arbeiter molls ten sie mit bem Rarft tobtschlagen, ich interveniste und nahm bie fleinen uns Schulbigen Dinger mit nach Saufe. 3mei babon gingen in ben Befit eines Freundes über, bas größte behielt ich mir. Es war ichen und biffig, weis gerte fich, unter ben Dobeln berborgus tommen, und in ben Rafig eingespert bellte es unaufhörlich. Mit Milch berfuchte ich bas Thierchen gu gahmen, aber es nahm nichts an, obmohl ich bie Schüffel bicht bor fein Berfted unter ber Rommobe gerudt batte. Die fleis ne Muchfin beobachtete eine Zeit lang bie Schuffel, ber Beruch fchien ihr gu behagen, und ploglich ftredte fie ben Ropf hervor, padte bie Schuffel mit ber fpigen Schnauge und jog fie unter bas Möbel. Das wieberholte fich bon nun an mehrere Tage, bis fie allmälig

guttaulich murbe. In ber Bilbnig ift bem geriebenen SaunerReinede außerorbentlich fchiver beizukommen. Bon Jugend auf im Rampfe mit feinen Reinden, ift fein Berftand außerorbentlich ausgebilbet. und er überliftet feinen Sager gum ofts ften Male. In bemfelben hochforft, wo wir bie Belpen gegraben hatten, wohnte ein alter gefährlicher Räuber, ber die Umgegend burch häufige Raubguge beläftigte. Der Jagbherr hatte fcon auf alle mögliche Beife ihm beis gutommen gefucht - bergebens. Das einzig fichere Mittel, Gift gu legen, wies er als nicht maibgerecht entschies ben gurud. Go wollte ich meineRunft bersuchen. Bo sich ber rothe Schuft aufhielt, wußte ich genau, benn er hatte erft bie Racht vorher ben Fangbroften bom Gifen abgefreffen, ohne ben Mechanismus in Bewegung ju fegen. Man fah beutlich feine Fährte; er hatte fich auf brei Beine geseht und mit bem rechten Borberlaufe bas Eisen bloggelegt und bann borfichtig ben Röber abgefuttert. Der Jagbherr befaß bamals einen Braden von feltener

Intelligens Ge batte eine Combie

fationsgabe, bie frapbirte, unb berstand mit seinen braunen freundlichen Mugen faft ju fprechen wie einMenfch, Wir Beibe, Bampa und ich, machten uns auf, ben Räuber gu fuchen. Gr war erft gu Bau gefahren, bann aber wieber abgeflattert und hatte fich bers muthlich in einer Didung nieberges than. Bampa hatte bas fehr balb feft= gestellt, und ich mar froh, wenigstens bas Malpertaus bes Räubers angeblidt zu haben.

Die Gewohnheit Reinedes, wie ein lüberlicher Chemann erit am Morgen nach Saufe gu fommen, follte ihm ber= hängnigvoll werben. Ich baute mich fo an, bag er mir nicht in ben Wind tommen tonnte, und hoffte ficher, mit einbrechenbem Morgen gum Schuß gu fommen. Aber ich hatte bie Rechnung Gr obne meinen Rothrod gemacht. far richtig ingetrabt, blieb aber in guter Dedung fiehen und umschich bann feinen Bau im Rreife. mußte er in meinen Wind fommen. Raum war bas gefchehen, warf er bie schöne Ruthe in Die Luft und ward nicht mehr gefehen.

Bon ben Thieren in ber Umgebung bes Menfchen ift es ja erflärlich, bag fie Berftand annehmen, fie gewöhnen fich an bie Stimme ihres herrn, fie berfteben gewiffe Worte, befolgen ftritte jeben Befehl - ausgenommen bie Dachfel, bie ihrem eigenen Ropf nachgehen. Das ift alles befannt. hunde und Ragen aber thun manche mal auch Dinge, bie auf eine logische Gebantenentwidlung fcbliegen laffen,

Bui=Bui, ber Rater, entbedte auf bem Raffeetisch ein fleines Rannchen, in bem fich noch ein Restchen Milch befand. Buerft berfuchte er feinen bit-ten Ropf burch bie Deffnung gu fchies ben. Das ging natürlich nicht. Er überlegte eine Beile, bann tauchte er gang porfichtig eine Pfote in bie Milch und ledte bie benette ab. Das fette er fort, bis bas Rannchen leer mar.

Man muß fich überlegen, welch eine Rette von richtigen Gebanten bagu gehört, um einen folden Entichluß gu faffen. Sier reicht ber Inftintt nicht aus, wir haben es mit einer offenfunbigen Berftanbsthätigkeit zu thun.

Mer fich ben Thieren liebevoll rahern und beobachten wollte, tonnte bie Reifpiele leicht in's Ungemeffene fteis gern; aber es geschieht leiber fo menig gur Erforschung ber Thierfeele.

Wie man Dinifter wirb.

In ben erften Regierungsjahren ber Ronigin Ifabella II. von Spanien gab es Zeiten, in denen die Minifter faft fo häufig wechfelten, wie im April bas Wetter. Die junge Ronigin beichaftigte fich mit anderen Sachen fo viel, baß fie für Staatsangelegenheiten, 3. B. für die Bildung von Minifterien u. dergl., nur wenig Zeit und Duge berwenden tonnte. Gines Tages, als wieder ein Dinifterium gefturgt mar, besuchte ber Literat Caramoras in Mabrid einen feiner Freunde, ben Minister Moncalis. Diefer bittet ben Befucher um Entidulbigung, bag er nicht mit ihm perbandeln tonne, ba er gu hofe befohlen fei; er ftellte ihm aber anheim, wenn er nichts Underes porhabe, ihn zu begleiten. hierauf begaben sich Beide in den königlichen Balast. Roncalis wird fofort gur Königin berufen, Caramoras wartet im Borgimmer. Die Sigung im Rabinet ber Ronigin, bei ber es fich, wie der Wartende erft jest erfährt, um bie Bilbung eines neuen Minifteriums handelt, gieht fich in die Lange.

In bem Borgimmer ift es recht gugig, und der Freund des inamischen in der Sigung jum Minifterprafidenten ernannten Roncalis wird nur burch feine Reugier feftgehalten. Aber er mertt, daß er fich eine tüchtige Erfältung bolt. Inzwischen wird im königlichen Kabinet die Ministerlifte tompletirt. "Wem follen wir das Portefeuille der Finangen geben? Wem bas Arbeitsminifterium? Wem das Kriegsministerium?" fragte bie Ronigin. Rach und nach einigt man fich. Rur für bas Minifterium der Kolonien fann man teinen Beeigneten finden. Ploglich hort man brauken Remand fraftig niefen.

Wer ift da im Borzimmer?" fragte bie Königin. "Berr Caramoras, ber befannte Li-

terat, mein Freund," erwiedert Ronca= "Berr Caramoras? Gut! Gut! Das ift gerade der rechte Dann. Er foll

Colonialminifter werben!" ruft bie Caramoras wird bereingerufen und das Ministerium ift vollzählig.

Gine mufitalifde Gefchichte.

Ginft raubte fie ihm Berg und Ginn, Dann murbe fie fein eigen, Da hing bem guten Fribolin Der himmel boller Geigen.

Doch währte fury bie Sarmonie Mit feiner Wilhelmine, Denn ach! gu Saufe fpielte fie Die erfte Bioline;

Auch wußte fie in Wort und That Ihn tüchtig zu karanzen Und lieg ben Mermften früh und fpat Rach ihrer Pfeife tangen.

Und wenn er ungehorfam war Und that, was fie berboten, Da nahm fie ihn — ich glaube gar — Und haute ihn — nach Roten!

's gibt Frauen, bie bie Manner fall Um Gut und Ghre bringen, Much unfer Fribolin wußt' balb Ein — Lieb babon gu fingen;

Denn eines fconen Tages ging, Rebft fammtlichen Moneten, Das falfche, ungetreue Ding Mit einem Sausfreund - floten!

Sie schifften nach New Port fich ein, Bo fie im Trod'nen fagen, Und liefen Fribolin allein, Der mußte - Trübfal blafen!

Lefet bie Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Frauen in ben Bierzigern.

Die Gefundheit und Bufriedenheit ber Frauen ift von vielen Ginftuffen abhangig grund bed dein Ereigis in deren Leben dürfte, vom gejundheitlichen Standbunkte aus be-trachtet, von größerer Bedeutung sein, als die Keriode zwischen ihrem 30. und 50. Le-

bensjahre. Das Rerven-Spftem und besonders die Das Rerven-Spftem und befonders die hmpathetischen Rerven find gu diefer Beit tets ftark gerruttet und indem diefelben alle unftionen bes Magens, ber Leber, ber Rie en, des Herzens und überhaupt aller inneren Organe ganalich controlliren, fo ift es leich erflärlich, weshalb diefe aufreibende Beriobe on allen Franen fo febr gefürchtet wirb. Dr. Schoop hat zweifellos mehr zur Besserung des so qualvollen Zustandes sol

der Leidenden beigetragen, als irgend Geine Untersudungen und fein grundliches Studium der fympathetifchen Rerven, feine Begründung der Thatfache, bag biefe Rerben die dirette Urfache diefer Leiden find, die Buammenfetung feiner unter bem Ramen Dr. Schoop's Biederherfteller allgemein befannten Berordnung, welche birett auf biefe Berben einwirit, machen es allen nervofen

lange vergeblich gesuchte Linderung für ihre Leiden zu erlangen. Dr. Schoop's Wiederherfieller curirt Dpepepfie, hartleibigfeit, Berftopfung, Leberleis ben, Bergflopfen und ftarft die inneren Organe burch Erzeugung geiunder Rerventhätigfeit. Derfelbe ift fein abstumpfendes Rervine", ondern ein Rervenfrarter, welcher curirt

und franten Frauen ninglich, endlich bie fo



und Starte, fowie Lebenstraft erzeugt. Dr. Schoop's "Wegweiser zur Gesundheit", welcher nähere Informationen betreffe ber Wechielighre ertheilt, fowie Broben, werden en alle leidenden Frauen frei berfandt. Schreibt bertrauenspoll an

Dr. Choop, Bog 9, Racine, Bis.

21bendpost

Alle Meuigkeiten für

einen Cent.

Anzeigen-Annahmestellen.

Un ben nachfolgenben Stellen werben fleine Angeigen mn ven nuglyngenen seinen werden teine ungegen für die "Abendhoft" au benfelben Preisen entgegengenonmen, wie in der Haubenberfisc des Mattes. Wenn dieselben die 11 Uhr Bormitags ausgegeden werden, erickenen sie noch an dem nämlichen Tage. Die An-nahmestellen sind über de gange Stadt dur so vertheit. daß mindestens eine von Jederman leicht zu er-reichen ist.

Rordfeite: Andrew Daigger, 115 Cipbourn Ave. Gie Bap

rabee Str. E. Beber, Apothefer. 445 R. Clarfete., Ede Dibiffon. M. D. Dante, Apotheler. SO D. Chicago Ave. E. Jobel, Apotheter. SO Wilds Str. Ick Schiller. Derm. Schimpfty, Newsjiore. 382 O. North Av. H. Stolze, Apotheler. Center Str. und Orchard und Clarf und Volchon Str. E. F. Clay, Apotheler. Est Dafted Str. nahe

3. Q. tiblborn, Abotheter, Gile Wells u. Dibt-Denry Reinhard, Apotheler, 91 Bidconfin Gir. Ede Dublon Ave.

G. F. Bafeler, Apotheter, 445 North Ave.

F. B. Bafeler, Apotheter, Clark Sir. u. North Ave.

Fr. G. Higher Hoptheter, 146 Hullerion Ave.

Fr. G. Laufe, Avolveter, Ede Weill und Olivo Sir.

G. Eanfe, Avolveter, Ede Weils und Olivo Sir.

G. Krzeminski, Apotheter, Pallied Sir. und

Lincoln Pharmach, Abothete, Lincoln und Jul-O. F. Brueger, Apothefet, Wide Clybourn und Fuls-

ferton Ave. 2. Gefeipig, 757 R. hallteb Str. Wie in Wieland Str. W. M. Wiele, 311 E North Ave. G. Ripte, Anotheler. 80 Mehiter Ave. herman Fry, Anotheler. Gentre und Karrales Str. John Botgt & Co., Anotheler. Biffell und Centre German Fry. Straße. Abert Bogelfang, Abotheter. Daylou und Clay nub Kullerton und Lincoln Ave. Gener Schuller, Nuotheter. Es tincoln Ave. E. Eggers, Apotheter. Saffted und Webster Ave. E. Kehner, Apotheter, 557 Sedgwid Str. A. Wartens & Co., Apotheter, Olgod und Center

Befffette:

G. J. Richtenberger, Apothefer, 833 Milwaulee Ave., Ede Pibelion Str. I. R. Shean, Avothefer. I'l Bine Island Ave. B. Bavra, 620 Center Ave., Ede. 19. Ceft. Otto G. Satter, Apotheter. Gde Milmaufer und North Abe. Cito 3. Sartivig, Apotheter, 1570 Milmaufte Abe.

erte Weiter, Abe.
In. Echulte, Apotheter, 913 II., Rorth Abe.
Stadoth Jiangohr, Abotheter, 841 III. Division
Etn. Erde Walhtenam Ave.
E. D. Affinsophiron, Woohefer, 477 III. Division
U. Pastjager, Apotheter, Erde III. Division und
Moode eir.

Wood Sir. E. Behreus, Apothefer. 200 und 802 G. Salfted Sir. Ede Canalport Abe. Mag Deidenreich, Apothefer. 200 W. Al. Str., C.f. Gutt Fifchet, Apotheter, 631 Gentre Aba. Gde 19. 3. Bt. Bahlteid, Apotheter. Milmantee n. Genter

3. Q. Zelowsty, Milmantee Mbe. u. Roble Str. mid 570 Blue Jsland the.

3. Berger, Mobiefer. 1486 Milmoufee Ape.

5. J. Fasosaum, Apothefer. 361 Blue Jsland ala.

5. Link, Apothefer. 261 Blue Jsland ala.

5. Beede, Apothefer. 263 Bl. Chicago Ave. 668

Roble Str.

Kodle Str.

Kodle

odiphett. . Ceorges, Lincoln und Dibifion. ishad & Rundberg, Dallieb und Garrifon Ste. 18. Arcidio, 148 W. Chicago Anc. Commeling & Co., Apothete, 982 Milwautee

6. G. Drefel, Apotheter, Weftern Mut. unb Dan riton Gr.

G. Breget, Apothefer, Weitern und und dur riton Gr.

G. H. Spill, Abothefer, 1730 M. Chicago The.
Bartens & Co., Abothefer, 406 Armitage Und.
Bartens & Co., Abothefer, 208 M. Chicago The.
Chas. Afrigler, Apothefer, 258 M. Chicago The.
Chas. A. Ladwig, Abothefer, 323 M. Julierton Abe.
Brag Aunge, Abothefer, 1389 M. Torth Mee.
Parag Aunge, Abothefer, 1389 M. Torth Mee.
A. H. Gubta. 745 & Dalfted Etc.
Andrew Barth, Abothefer, 1190 Armitage Mee.
M. B. Chimme, 317 M. Belmont Me.
R. M. Billion, Ban Buren und Marfhfield Abe.
Shas. Matien, 1107 M. Chicago Abe.

Gabfeites Dite Colhau, Apotheler, Ede 22 Str. unb Arder

Die Solgan, upotgetet. Ede 25. u. Bankma fte. Ko. Rampman, Apothefer, ale Balle Gtz. J. W. Horbrich, Apothefer, 200 I. Etr. D. M. Horbrich, Apothefer, 200 A. Str. Muschy D. Brann, Apothefer, 200 Meximorth Ave., Cde 31. Str. 18. O. Rioho. Apothefer, 258 St. Str., Ede Blichigan Ave. Blichigan Apothefer, Cde Meximorth Ave. und 24. Str. Str. 29. Dito, Apotheler, 2004 Arder Abe.

Sould Jungt, Apotheter, 5100 Afhiand Abe. G. E. Arengler, Abotheter, 2014 Cuttuge Ora

M. B. Ritter, Abothefer, 44. und Daifteb Str. 3. Mt. Farnoworth & Go., Abothefer, 43. unb 3. M. Harneworth & Go., Apothetez, 43. und Mentworth Ave.

M. I. Mauns, 5400 S. Halfteb Str.

Geo. Lenz & Go., Apotheter. 2301 Mafface Siz.

Bobert Riesking, 8400 S. Dinn Sir.

Ghab. Cunradi. Avotheter. Wid Archer Ave.

G. Grund. Mootheter. Ged 35. Str. und Archer Ave.

G. Grund, Mootheter. T. und halfteb Str.

G. Jurawsty, Avotheter. A und houst die.

Fred. Reubert, 35. und balfteb Str.

Gott & Jungt. Potheter. 47. und Giate Str.

Totte Jurawsty, Avotheter. 48. und houst die.

Prob. Reubert, 35. und balfteb Str.

Totte Jungt. Potheter. 47. und Giate Str.

Jura Balentin, 3085 Bonfield übe.

Dr. Cteurangel, Avotheter. 31. und Borring Str.

Ct. 3. Mocher, Avotheter. 31. und Borring Str.

Et. Buffe, Will Archer Hoe.

Bate Biem:

Ceo. Ouber, Apothefer, 1938 Diverjen Cit., ach Sheffield Ave.

De Mr. Dobt, Sci Bincoln Ave.

Chas. Dirtch, Abothefer, Wi. Betmont Ave.

R. L. Groups, Apothefer, 1965 R. Afriand Ave.

Mas Chull, Apothefer, Police and Comings.

Div.

M. Berlan, Apothefer, Mokas and Comings.

A. Morges, 701 Beimont Ave.

M. Morges, Toll Beimont Ave.

M. L. Copped, Abothefer, Educate and CoolSta.

Beiter Aremer, Apothefer, Sixcoln and CoolSta.

Beiter Aremer, Apothefer, Schallenswood and Meiterfe.

Velegraphische Rolizen.

- Die "First National Bant" in El Reno, Oflahoma, hat zugemacht. - Die Golbreferve in unferem

Bundes-Schakamt beläuft fich nach ben letten Berichten nur noch auf

Streitenbe Strafenbahn-Ungeftellte in Milmautce haben die "Trollen"=Drahte an North Abe. burch= schnitten. Die Polizei nahm 8 Berhaftungen bor.

- In St. Louis berurfachte geftern Abend ein beftiger Sturm und Blagregen bedeutenben Schaben. Thurm ber beutschen lutherischen Rirche an Fünfzehnter und Bafbinaton Str. murbe fo fchwer befchäbigt, baß er abgetragen werben muß.

- Wegen ber Erfolglofigfeit feiner Heirathsanträge schoß ber 26jährige Bauernfnecht Charles Burrell in Bloomington, Ju., die junge Ida Man Steens in die Bruft und erschof bann fich felbft. Das Mabchen fann eben= falls nicht mit bem Leben bavontom=

— Die Armour'sche Firma in Ranfas City, Mo., hat mehr als die Hälfte ihre Arbeiter und Arbeiterinnen, b. h., 500 Personen, entlassen, nachdem sich der Streit gegen biefe Firma noch weiter ausgebehnt hatte. Man erwartet einen Boncottfrieg gegen die Waaren ber Firma.

- In ber geftrigen Tagung ber

The deficient Lagung ber mationalen Polizeicheffs-Rondention in Atlanta, Ga., wurde ein Ausschüff ermannt, um Schritte für die allgemeine Annahme des Bertillon'schen Henrichte Gerte Au. Michigat an E. A. Morgan, \$2,500. Berd Ausschles wurden amtick eingetragen:

Maniste Ave., Nordose Ede & Etc., 72—125, A. Michigat an E. A. Morgan, \$2,500. Berd Polizeiche Ausschlessen der Vier., 155 Ind süb. von & Str., 55–175, A. E. Hildend an D. A. Tander, \$1,500. Ind. von Bishop Str., 25–125, M. E. C., 118 ind. von Bishop Str., 25–125, M. E. C., 118 ind. von Bishop Str., 25–125, M. E. C., 118 ind. von Bishop Str., 25–125, M. E. C., 118 ind. von Bishop Str., 25–125, M. E. C., 118 ind. von As. Str., 25–125, M. E. C., 118 ind. von As. Str., 25–125, M. E. C., 118 ind. von Bishop Str., 25–124, G. C., 118 ind. von As. Str., 25–124, M. E. C., 118 ind. von As. Str., 25–124, M. E. C., 118 ind. von As. Str., 25–124, M. E. C., 118 ind. von As. Str., 25–124, M. E. C., 118 ind. von As. Str., 25–124, M. E. C., 118 ind. von As. Str., 25–124, M. E. C., 118 ind. von As. Str., 25–124, M. E. C., 118 ind. von As. Str., 25–124, M. E. C., 118 ind. von As. Str., 25–124, M. E. C., 118 ind. von As. Str., 25–124, M. E. C., 118 ind. von As. Str., 25–124, M. E. C., 118 ind. von As. Str., 25–127, M. E. C., 118 ind. von As. Str., 25–127, M. E. C., 118 ind. von As. Str., 25–128, M. E. C., 118 ind. von As. Str., 25–128, M. E. C., 118 ind. von As. Str., 25–128, M. E. C., 118 ind. von As. Str., 25–128, M. E. C., 118 ind. von As. Str., 25–128, M. E. C., 118 ind. von As. Str., 25–128, M. E. C., 118 ind. von As. Str., 25–128, M. E. C., 118 ind. von As. Str., 25–128, M. E. C., 118 ind. von As. Str., 25–128, M. E. C., 118 ind. von As. Str., 25–127, M. E. C., 25–128, M. E. C., 25–1

tete ber Gefretar feinen Bericht, welcher eine bedeutende Zunahme bes Drbens ergab. 963 Freibriefe für neue "Councils" find während bes letten Jahres ausgestellt worden, und Die Bahl ber stimmberchtigten Mitglieder des Ordens hat sich gegenüber bem Borjahre verdoppelt. Auch die finangielle Lage bes Berbanbes ift eine gu= friedenstellende. Es wurden mehrere Refolutionen eingebracht, welche bem Rongreß unterbreitet werden follen. In einer biefer wird vollständige, ehrliche Trennung von Staat und Rirche, in einer anderen bie Entfernung bes Standbildes des Pater Marquette aus bem Rapitol berlangt; auch werben strengere Einwanderungsgesetze gafor=

betühmten frangösischen Urgtes Ger= main See gemelbet. - In Alexandria, Egypten, wur-

ben 63 neue Cholera-Erfrankungsfälle und 22 Todesfälle gemelbet. - Wie aus Glasgow gemelbet wirb,

wurde geftern Raifer Wilhelms neue Nacht "Meteor" bom Benberson'ichen Schiffsbauhofe bei Partid aus bom Stapel gelaffen.

- Der Streif ber Dod-Arbeiter in Rotterdam sieht noch immer bedenklich aus. Reuerdings ift auch bas Ban= Berfchiff "Rortenau" in ber Maas por Unter gegangen, um bie Schiffe gu schützen.

- Die frangösischen Boll-Ginnahmen mabrend ber erften vier Monate bes Jahres 1896 zeigen eine Bunahme um 167 Millionen Franken an Gin= fuhrzöllen und 83 Millionen Franten an Musfuhrzöllen gegen benfelben Beitraum bes Jahres 1895.

- Bu Mostau brach in bem Saufe. in welchem fich bie ameritanische Befandtichaft einquartiert hatte, um ben Zarenfrönungs=Feierlichkeiten beizu= wohnen, Feuer aus, bas erft nach einer Stunde gelofcht merben fonnte und bas oberfte Stodwert fowie bie Deden ber unter bemfelben belegenen Raumlichfeiten beschäbigte.

- Bum Unbenten an bie Millenniumsfeier in ber ungarischen Sauptftabt Budapest ift bie bortige Univerfität vom Raifer-Ronig Frang Josef ermächtigt worben, auch verschiedenen befannten Berfonlichteiten im Musland Shrendoftor=Grabe zu berleihen, u. U. bem Dr. John Chaw Billings in Philadelphia den Grad eines Ehrenbottors ber Medigin.

- Der steinreiche, in Alexanbria, Egypten, wohnhafte Grieche Aberoff, beffen Freigebigteit bie Wieberherftellung bes antifen Stabions - wo unlängft bie internationalen Olympifchen Spiele ftattfanben - gu berbanten ift, hat fich jest entschloffen, bas Stabion in Marmor wiederherftellen gu laffen. Bie feinerzeit erwähnt, murbe am Tage ber Eröffnung ber Olympischen Spiele in Athen ein ju Chren Woeroffs gefehtes Standbild enthüllt.

- In Spanien, namentlich bei ben danbiniftifden Beiffpornen, berricht große Aufregung barüber, bag bie Regierung beschloffen hat, ben Prozeg ber in Cuba berurtheilten Ameritaner, welche fich auf bem Schooner "Competitor" befanden, an bas militärische Appellationsgericht in Mabrid zu bermeifen. Dies gilt als ein thatfochliches Geständniß ber fpanischen Regierung, bak alle Ameritaner ben Bertragen pon 1795 und 1877 gemäß beanspru-

chen burfen, por einem orbentlichen Serichtshof prozeffirt zu werden. Durch biefen Beichluß wird bie Ungelegenheit ber gum Tobe verurtheilten Infaffen bes "Competitor" um mehrere

Monate hinausgeschoben. - Mus Rairo, Egypten, wird mit= getheilt: Der Rath ber Rrone hat feine Entideidung in bem Prozeg, welcher gegen die Rommiffare ber britischen Schuld angestrengt murbe, bem Tribunal unterbreitet. Darnach haben Diefe Rommiffare Bollmacht, über ben Refervefonds für bie Beftreitung un= borhergesehener Staatsausgaben gu berfügen. (Bon frangöfischer und ruf= fifcher Geite wird Diefe Bollmacht be= ftritten.) Die formelle Fällung bes Urtheils wird am 1. Juni erfolgen.

- Wie aus Berlin gemelbet, hat ber Staatsfefretar bes Innern Dr. b. Bötticher die Handelskammer von Halberftadt benachrichtigt, bag bie Regie= rung der Transvaal-Republit ihre Un= terstügung der geplanten Industrie= Musstellung in Johannesburg guruct= gezogen und bie ameritanifchen Gpe= fulanten erfucht habe, bie Eröffnung biefer Ausstellung bis jum Mai 1897 gu berichieben und für bie Gicherheit ber ausgestellten Begenstände genügenbe Burgichaft zu leiften.

Lotalbericht.

Der Grundeigenthumsmartt.

Folgenbe Brunbeigenthums . Hebertragungen in ber Sobe bon \$1000 und barliber murben amtich eingetragen:

dare Eefretar seinen Bericht, welse eine bedeutende Junahme des Orses ergab. 963 Freibriese siir meue die Anderschaft ind während des letzten ires ausgehtellt worden, und die Identifier Mitglieder Ordens hat sich gegenüber dem Fahre verdoppelt. Auch die sinaus der Anderschaft sie etwa der Anderschaft sie eine zus den siehen eingebracht, welche dem greß unterdreitet werden sollständige, ehre Trennung dom Staat und Kirche, einer anderen die Entstenung des Arenvell werden der Einwanderungsgesege gesors kieden der Einwanderungsgesege gesors der Einwanderun

311. Nand & Voan Co. an D. C. Patterjon, 22, 500.

Sompbell Ave., 250 Fuß fübl, von Artomac Ave., 25–126, M. Kerftingsan R. Groß, \$5,000.

Racine Ave., Kordweltsche Reison Str., 48–125, W. Kasmski an W. Schloffer, \$6,800.

Remmore Ave., 200 Fuß nörel. von Glenlate Ave., 50–150, 3. Gedran an A. D. Wheeler, \$4,250.

Darrison Str., 150 Juk bilt. von S. 41. Ave., 25–124, R. B. Johnson an A. D. Wheeler, \$4,250.

Radison Str., 46 fuß wieft. von Sacramento Ave., 21–100, W. R. B. Ave. Dan Sood an J. J. Oedrids, \$5,000.

Dasielde Grundfüd, S. J. Dedrids an R. Eridson, \$5,000.

Beirathe-Ligenfen.

Die folgenden Beiraths-Bigenfen murben in be

Die folgenden Heitaths-Ligensen wurden in beische des County-Clerks ausgestellt:
Gottfried Broeske, Pankline Flentie, 22, 20.
Bernard McCabe, Margaret Stevens, 40, 39.
John Seuchor, Mary Dornbrowska, 22, 22.
Missam Topel, Bertha Chillette, 77, 19.
G. Gionette, Worlinds D. Angelica, 28, 19.
B. F. Slaughter, Johnbine Holestia, 23, 19.
Untonin Hord, Josephine Habart, 22, 22.
Unjeich Barloga, Waggie Meie, 26, 18.
B. Rumanich, Wisselmine Rroger, 23, 19.
Undam Richols, Geetlube Admer, 25, 27.
Vonathan Hamis, Marie Ander, 25, 27.
John M. Houton, Chine J. Meed, 21, 19.
Saret B. Majon, Harra B. Baker, 25, 25.
Joseph Sein, Isissen Marie Judiet, 43, 26.
Waster Stuerboff, Margareth Dugan, 22, 22.
Chomard M. Flouthon, Natic Schulz, 26, 28.
Unguin D. Krapp, Guina Richter, 30, 27.
Joseph Beffen, En Vongley, 23, 18.
Joseph Ropacel, Raterina Buschon, 27, 24.
Lauring Thamm, Martie Gudt, 37, 31.
Schriftsan Modfen, Sobbie Rasinisfien, 34, 34.
Saret Darvod, Lida M. Duffin, 26, 23.
Ungul Docater, Marie Duhoner, 23, 21.
G. D. LeBaron, Guina R. Sids, 35, 40.
Front Kratins, Minnie Singer, 23, 22.
Charles Jaapunana, Maria Grin, 29, 34.
Orie Seiert, Regina Gujinske, 29, 18.
Frand Carlion, Ninnie Singer, 23, 22.
Charles Jaapunana, Rathatine McCham, 37, 30.
Courtney D. Horine, Channel Lower, 37, 30.
Courtney D. Horine, Channel Lower, 37, 30.
Courtney D. Horine, Maria China, 22, 21.
Milliam B. Sale, Minnie China, 25, 21.
William B. Sale, Minnie China, 25, 19.
Milliam B. Sale, Minnie China, 25, 19.
Milliam B. Sale, Minnie China, 25, 19.
Milliam B. Sale, Minnie China, 33, 32.
Militad Industria, Manie China, 25, 19.
Milliam B. Sale, Minnie China, 35, 18.
Milliam B. Sale, Minnie China, 25, 19.
Milliam B. Sale, Minnie China, 25, 19.
Milliam B. Sale, Minnie China, 25, 19.
Milliam B. Sale, Minnie, Minnie, Minnie, Minnie, 30, 31. Michael Bapeljas, Liggie Drabus, 30, 18.

Bau-Grlaubnificheine

murben ausgeftellt an: Des, C. Brill, ftod. Frame Cottage, 2072 R. Der-mitage Abr., \$1,400. A. B. Borg, Biod. Prame Flats, 960 O'Brien Str., \$1,500. D. Rrab, 200d. Frame Bobnhaus, 1519 Leland Str., \$3,200. Sir., \$1,000.
D. Krab. 2flöd. Frame Wohnhaus, 1519 Leland Sir., \$3,200.
S. Herrette, Aöd. und Basement Brid Flats, 996 Honwhale Are., \$3,500.
Charles Wagner, 38,500.
The Fig., \$4,000.
3. Obn Bregard, 1flöd. Brid Private Barn, 652 B.
21. Sir., \$4,000.
3. D. Sir., \$3,000.
B. Gulfiban, 2flöd. und Basement Brid Flats, 1071 Homin Aber, \$1,000.
3. E. Arectenkine, 2flöd. und Basement Brid Flats, 3623 filis Mae, \$2,500.
Charles Mainee, 3flöd. und Busement Brid Flats, 3623 filis Mae, \$2,500.
Charles Mainee, 3flöd. und Busement Brid Flats, 3623 filis Mae, \$2,500.
Charles Mainee, 3flöd. Grame Wohnhaus, 185 78.
Cir., \$1,600.
3. S. Arectenkine, 2flöd. und Basement Brid Glats mit Store, 447 C. 26. Sir., \$4,500.
3. J. Finner, dier lflöd. und Basement Brid Gotstage, 501 R. Hanlin Aber, \$1,200.
Smrt C. Schmidt, flöd. and Basement Brid Cotstage, 501 R. Hanlin Aber, \$1,200.
Smrt Grower, 3flöd. Frame Hats wit Store, 2434
Rilmoustee Aber, \$2,200.
B. J. Wangoven, 3flöd. und Basement Brid Gotstage, 523, 929, 940, 943, 944 R. Laundbase Box, \$7,500.
Smit Stores, 2flöd. und Basement Brid Flats mit Stores, 37, 500 und flote, \$4,000.
Christensen Bros., 2flöd. und Basement Brid Flats, 6012 S. Garbenter Str., \$3,500.
Smithent, flöd. Frame Gottage, 837 50. Str., \$1,100.
Marrin Derrington, 2flöd. und Basement Brid Flats, 6012 S. Garbenter Str., \$3,500.

Gie werden befdeidener.

nigung.

Dber=Baufommiffar Rent eröffnete geftern bie Angebote, welche für bie Reinigung ber Strafen außerhalb bes Geschäftsviertels eingelaufen finb. Bon ben vierBewerbern verlangt John S. Cooper \$27 per Meile, James S. Burte \$25, B. J. Moglen \$22 und Thomas For \$12.50 per Meile. Bei ber erften Musschreibung ber Rontratte hatten fich die Angebote burchgängig auf \$28 gestellt, herr For will die Arbeit jest um mehr als bie Salfte billiger thun. herr Rent meint, Die Stadt felber tonnte bie Arbeit nicht billiger ober auch nur ebenfo billig be= forgen wie For, und es murbe beshalb am bortheilhafteften fein, biefem ben Rontratt zu überlaffen.

Zweiraddiebitabl entdedt.

Stein Beilber, ber ben vielfagens ben Spignamen "Ruifance" führt, tollibirte vor einigen Tagen an Michi= gan We. auf feinem Stahlröglein mit einem Fuhrwert, wobei bas Zweirab ftarte Sabarie erlitt. Geftern brachte er bas Belogiped nach einer Repara= turmertftatt an 2B. 12. Str., und hier wurde alsbann bie Entbedung ge= macht, daß das Rab dem Leihstallbe-12 Str., gestohlen worden war. Jest fist Beilber im einfamen Burgverließ.

Berlangt Entichädigung.

In Richter Chetlains Abtheilung bes Kreisgerichts wird gegenwärtig ein Schabenersat-Prozeg verhandelt, ben ber Privativächter Charles Johnson gegen die Betreidespeicher-Firma Fist, Bennett & Co. von South Chicago angestrengt hat. Johnson war früher für Die vertlagte Gefellichaft thatig gemesen und batte fich im Suni bes Jahres 1892 burch Berabfturgen bon einer angeblich schabhaften Treppe schwere Verletungen zugezogen, von benen er noch jest nicht völlig wieber= hergestellt ift. 2113 angemeffene Ent= schädigung verlangt ber Rläger eine Summe bon \$30,000.

Taufenbe Rheumatismus-Fälle find burch Eimer & Umends Rezept Ro. 2851 geheilt worden. Alle Leidenben follten eine Flatische babon versuchen. Gale & Block. 111 Randolph Str., Agenteit.

abt Telthybern. Es beimdet fid ein euffiches Bethaus an der Kninke, nahr Franklin Struke.

All'er Sm. — Es beimdet fid ein euffliches Bebaus an der Kninke, nahr Franklin Struke.
Die von Ihnen erwähnte Loge ist uns underkannt, dem Nauken nach zu nethelien dürfte dieselbe schwertige eine jüblighe fein.

And do ihn h W. — Der größte Bahnbof in Bethyfoland, und wohl auch einer der derunkenten betweiten her Welk, ist der neue Hauthausschlen follen etwa Williamen Raaf betragen haben.

3. Al. — In wörolichen Stadtschild ist uns kenn dereutziges Inflium befannt. Als eine gute Schule für Beichner wird die Kolumbian Training School, 239 Wadalf Mee, empfoblen.

29 Wadalf Abe, empfolen.
At i.d. B. — Mie, find nicht in der Lage, Ihren die geröungeren der fin angeben zu können: erstuftigen Sie sich einem Leren I. F. Mann, dem Deraufgeber der Amftical Directory of Ediscapo, Ar. 265. Chicago Abe.
Fred A. — Wochen Sie teine Dummbeiten! Brun Sie nebendei Sie, poodeln, wollen, muffest Sie ielbiverhandlich eine Damfier-Liegens haben.
William A. 1) Die folgenden Nieftischen Steinfesten unterhalbeiten in Ediscop Hilafen: Edesphard Faber, Ar. 141. Madash Abe. Frandische Bendeil Co., 141. Wadash Abe. und K. Lutber Stieles Ammer 1909 im Nadonie Temple, — 20 Sie poedber ill Go., 141 Beboly Die.; und R. Luther Stiles, 33mmer 909 im Majonie Temples - 2, Sie worden wohl selbst bemerkt baben, bah die erfte Selte bes Sonntagsblattes mit bem Datunibennertt merfeben ift. Soben Sie fich also bas gange Blatt auf, bann wird niemals eine Datunis-Verwechselung bei einzelnen Metikeln vorlommen fonnen.

Lefex. - Breufen bat am Cibe bes horigen Jubibunderts ben jog. Schiobadort Inderen sur

Rachftehend veröffentlichen wir die Gife ber Deut-iden, über beren Tod bem Bejundheitsamte gwijchen geftern und bente Melbung guging: Beinrich Schufter, 30 Some Str., 73 3. Benriette Foerfter, 495 S. Morgan Str., 55 3.

Chicago, ben 13. Dat 1896.

Gubner, 8-8fc per Bfunb. Eruthübner, 8-10c per Bfunb. Guten, 9-10c per Bfunb. Ganfe, \$4.00-\$5.00 per Dugenb. Rlife.

Schmaly, 5}-7ge per Bfunb.

la of tote). Wefte Stiere von 1250-1400 Bf., \$4.25-\$4.40. Rube und Sarjen, \$2.80-\$3.70. Ralber von 100-400 Plant, \$2.50-\$4.40. Somein, \$3.30-\$3.50. Soneie, \$3.70-\$3.80.

Birnen, \$1.00-\$2.00 bet fiab. Bananen, 75c-\$1.30 per Bund. Bpielfinen, \$2.00-\$3.50 bet Bift. Minans, \$2.25-\$3.25 per Dugend. Riepel, \$1.50-\$4.50 per Fab. Fitonen, \$2.00-\$3.00 per Rier. Grobeeren, \$1.00-\$2.75 per Like.

Sommet . Beigen. Mai 629c; Juli 634c.

Rr. 2, bart, 65-66c; Rr. 2, roth, 67gc. Rr. 3, roth, 66gc.

Rr. 2, meiß, 21-21fe; Rr. 3, weiß, 194-21c Deu.

Bom Fenerdamon verfolgt.

Eröffnung der Ungebote für die Strafenreis

Ausgezeichnete Tage und Abend Coule. Broant & Stratton Bufineg College, 315 Babaih Moe.

Brieftaften.

B. R. — Marthall Sield ift fein Dobpelmeniche, sonbetn ein Mann, beffen Bornante Mariball ift.
- Die Frema Maufball Freid & Cor besteht aus

Scheidungsflagen

wurden eingereicht bon Emma gegen Albert 3. Glob, wegen graufamer Bebandlung; Undriel gegen Walsley Sunt, wegen Chebruchs.

Todesfälle.

Marttbericht.

Breife gelten nur für ben Grobbanbel. Ben ft fe.
Robl, 85c-\$2.50 per Fah.
Liumentobl, \$1-\$1.50 per Rifte.
Sellecte, 10-35c per Dugend.
Spargel, \$2.00-\$4.00 per Rifte.
Salat, biefiger, 50-60c ber nebe.
Rartoffeln, 12-16c per Luibel.
Rene Artoffeln, \$1.00-\$3.50 per Fah.
Indian, 15c-\$1.25 per Luibel.
Ribben, 15c-\$1.25 per Luibel.
Ribben, 15c-\$1.25 per Luibel.
Ribben, 15c-\$1.25 per Luibel.
Ribben, 15c-\$1.25 per Luibel.
Rubberüben, 78-90c per Fah.
Ourfen, 50c per Luibend.
Lonatocs, \$1.25-\$1.30 per Bufbel.
Roblesdog, 122-\$1.50 per Luibel. Bebenbes Geflügel.

Butternuts, :20-30e per Bufbel. Gidorb, 60-75c per Bufbel. Wallnuffe, 30-10c per Bufbel. Butter.

Beite Rahmbutter, 15c per Pfund. 66mals.

6 dla dtbieb.

Früchte.

Binter . Beigen.

Rr. 2, gelb, 291-29fc; Rr. 3, gelb, 29-29fc.

Das Dienftmädden Maggie Collins gum zweiten Male aus hochiter Lebensgefahr errettet.

Bei ber verhängnigvollen Feners= brunft, bie por annahernd brei 3ah= ren bas prächtige Beim bes "Calumet Clubs", an Michigan Ave. und 20. Str., in Schutt und Afche legte, ent= ging bie bafelbft als Röchin angeftellte Maggie Collins nur mit genauer Roth einem entfeglichen Gefchid. Schon lo= berten die Flammen an dem Tenfter igres Schlafgemachs empor, als bas Mädchen in schredlicher Todesangst aus ber britten Gtage in ben Sofraum hinabsprang, wo fie, erheblich ver-brannt und innerlich schwer verlegt, besinnungslos liegen blieb.

forgfame Pflege und tüchtigen aratli= chen Beiftand gelang es, ber Mermften noch bas Leben zu retten; Lottie Collins war icon bald wieber völlig hergestellt, mare aber geftern Abend jum zweiten Male um Saaresbreite bem Feuerbamon jum Opfer gefallen. Das Mabchen bewohnte mit einer

Freundin, Ramens Liggie Bhite, ein

Bimmer im "South Side Sotel", Nr. 1807 State Str. Beibe fagen geftern Abend vergnügt plaudernd am Tifch, als Frl. White mit einem Male beim Auffteben bie Betroleumlampe umftieg. Im nachften Moment erfolgte auch ichon eine Explosion, bas bren= nende Del fette bas Mobiliar in figer Chas. G. Rimball, bon Rr. 18 | Brand, und bie Madden rannten, von schrecklicher Ungst gepact, ber Stubenthur gu. "Feuer! Feuer!" erfcoll es in Schredensrufen burch's Saus, und ber gerade vorübergebenbe Blaurod Otis Ringer, von ber Cottage Grove Abe.-Polizeiftation, gab fofort bas Alarmfignal und rannte alsbann in bas Sotelgebaube, um fich an ben Rettungsarbeiten gu betheilis gen. Ingwischen hatten fich bie Ror= ridore und die Zimmer bereits mit erstidendem Rauch und Qualm ange= füllt; eine wilbe Panit herrichte un= ter ben Infaffen, bon welch' Letteren mehrere von ben ingwischen eingetrof= fenen Feuerwehrleuten in's Freie geleitet merben mußten. Gin Frau Man Frangen, die bereits halb bewußtlos war, hatte ber vorgenannte Poligift fogar auf ben Urmen binausgetragen. Raum mit ber Geretteten unten anges tommen, frurgte Frl. White auf ben maderen Blaurod zu und theilte ihm gitternber Stimme mit, daß Maggie Collins vermißt werbe. Der eigenen Lebensgefahr muthig tropend, brang Ringer nochmals in bas qualmerfüllte Saus, bahnte fich entschloffen einen

Weg bis in bas oberfte Stochwert und

ftolperte fier ploglich über ben am

Boben liegenden Rorper ber Bermiß=

ten. Benige Setunden fpater und

chen fich bann zwar balb wieber er-holte, inbeffen fo wirres Beug rebete, baß man um ihren Berftand fürchtet. Die ausgestandene Todesangst scheint ben Beift ber Mermiten umnachtet gu habn. Sie fand Mufnahme im Merch=

Das Feuer felbft mar balb unter Rontrolle, boch ift immerhin ein Schaben bon etwa \$300 angerichtet worben. Frau Mary York, die Gigenthumerin des Hotels, ift aber genügend hoch

berfichert. In der Bladmore'ichen Bilberrah= menfabrit, Rr. 172 31. Str., brach geftern Abend auf bisher noch nicht ermittelte Beife Feuer aus, bas erft gedampft werben fonnte, nachbem ein Schaben von mehreren hundert Dol= lars angerichtet worben mar. Demfel= ben fteht indeffen eine genügend hohe Berficherung gegenüber.

Der Brand, welcher geftern Abend in bem Bartel Davidson'schen Dehl= und Nutterwaarengeschäft, Rr. 390 28. Divifion Str., wuthete, machte Loschmannichaften zeitweilig fcmer zu ichaffen. Die Flammen ta= men trot ber gewaltigen Baffermaf= fen, Die in Die Gluth geschleubert wurden, immer wieder von Reuem gum Musbruch, ergriffen bann auch noch die benachbarte Otto Riebner's sche Wohnung, Nr. 388 B. Division Str., und richtete insgesammt einen Branbichaben von vollen 2000 Dol= lars an, ehe bie Fouerwehr herr bes entfeffelten Glementes werben tonnte. Die Entstehungsurfache bes Branbes ift unbefannt geblieben.

Shlimm berbrüht.

Mit gefährlichen Brühmunden mußte geftern Nachmittag ber 72 Jahre alte John Schiegauf, an ber 40. Str. und Armitage Ave. wohn= haft, bemalegianer-Sofpital überwiefen werben. Er fuhr mit einer La= bung heißer Schlempe burch ein Gei= tengaßchen an North Ave., als ploglich fein Gaul icheute. Der Wagen fippte um, Schiehauf wurde von bem Bodfit geschleubert und bie fiebende Fluffigfeit ergoß fich über feinen gan= gen Rorper. Die hofpitalargte hoffen, ben Greis bennoch am Leben er= halten zu fonnen.

Berurtheilt.

Richter Freeman verurtheilte gestern einen farbigen Burichen, namens Frant Ford, wegen Diebstahls gu eis nem breimonablichen Aufenthalte in ber Staatsbefferungsanftalt ju Bontiac. Ford hatte am 22. April b. 3. bem Frl. Jennie Hablen, von Rr. 248 Chie Str., an ber La Salle Abe., Die Maggie Collins mare elendiglich er- Gelbborfe aus ber hand geriffen, war Ihr Retter brachte fie fchleu- aber auf frifcher That abgefaßt und nigst in die frische Luft, wo das Mad- | verhaftet worden.

große freie Erkurston mit Musik jeden Sonntag Nachmittag

HANSONPARK

Gin Ertrazug ber Chicago, Milwaufee & St. Baul Bahn verläft bas Union Depot, Gde Canal und Abams Str., um 1 30 Uhr und halt an Indiana Str., Clybourn Ave., ein Blod norblich von Ogbens Grove, und Milmaufee Ave., Ede Leavitt Str.

Lotten von \$300 aufwärts in der neuen Subdivifion.

Sehet ganson Park! Die blühendse Vorstadt Chicagos! Fabrifen, Gefchäfte jeber Art, Rirchen und Schulen, ftabtifche Bafferleitung und Strafenbeleuchtung. — Trog ber herrichenben Geschäftsfrifis haben wir einen Zuwachs von ungefähr 250 Familien zu verzeichnen. Die elektrische Gisenbahn forgt für rajche Berbindung mit bem Bentrum ber Stabt. Alle biefe Angaben muffen auch ben ichlimmften Zweifler bavon überzeugen, bag Sanfon Bart mit feinem hochgelegenen und gefunden Laube unwider-

ruflich ber beste Plat fowohl für folche ift, welche ein Beim fuchen, als auch für Leute, bie ihr Gelb vortheilhaft und sicher anlegen wollen. Bei ber furzen Entjernung von ber Stadt, 6½ Meilen vom Courthaus, in ber 27. Bard, 2½ Meilen innerhalb ber Stadtgrenze, kann ber Erfolg unmöglich ausbleiben.

Bleibet weg, wenn 3hr Euch felbst im Wege stehen wollt. Rleine Angahlung, Reft nach Belieben und Bereinbarung. Gelb jum Bauen wird auf Berlangen zu niedrigen Binfen porgeftredt.

Wegen weiterer Gingelnheiten wende man fich an SCHWARTZ & REHFELD, 94 La Salle Str., Zimmer 51.

Tidets für freie Sin- und Rudfahrt find im unferer Office gu haben, ober eine halbe Stunde por Abgang bes Buges, ober bei unjeren Agenten : Allbert Bollat. 174 Fremont Str. Albert Grunewald, 248 Mohamf Str. Ronrad Rider, 626 Weft 18. Str. Louis Broth, 833 Baihtenam Ave. D. Strumfeld, 634 Gebgwid Str.

Das einzige Geschäft dieser Art in den Vereinigten Staaten.



APOLLO Beinkleider-Jabrikanten • 161 FIFTH AVE.

3. Rakenftein. 766 Tallman Ave.

Hosen auf Bestestung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger. Wir berechnen jeder Teit den gleichen Preis von 14.00 für das Paar nach Maß gemachter Hosen von irgend welchen

Stoffen in unferem Laden. Upollo Beinkleider fabrikanten, 161 FIFTH AVE.

SOLMS MARCUS & SON.

Schnelle Fahrt Deutschland

"Beber gand und Meeres Aurg gefagt, die billigften Rajuten- und 3mi-iben beide Billette von ober nach Deutschland befommt

R. J. TROLDAHL Deutsches Baffagier jund Bechiefe Gefatt. 171 O. HARRISON STR., Ede & Rive.

CAPAZONE Gold Mining and Milling Co.

Schreibt wegen Camples. 31jabbfli

An der Chicago Minerals und Minem Borfe notirt. 1.000,000 Aftien. \$1.00 al pari. Sigenthümer bon 5 volffandigen Landaniprächen, oder 50 Acter ur dem Goldgürtel von Eripple Creef. Die Gefellichaft verkauft jeht eine beschänder Engahl Aftien par weiteren Entwicklung gu niedrigen Verlien. Kanst jeht mub verdient, ebe die Aktien steigen.

CRIPPLE CREEK, COLO.

WM. N. VIGUERS & CO., Maflet, R. 417. 171 LA SALLE STR

Freitag-Bargains,

welche die größte Urt von Bar-

gai	ns
Groceries.	
Fanch frifche Green Beas, bas Quart	4c
Fanch frifche weiße Way ober String Bob- nen, bas Quart.	
Frifche home Grown Onions ober Rabiel- den, 6 große Bundel für	5c
Frische große importirte Messina Lemons, 1	
5 Pfd. feines granulirtes Golb Duft gelbes Cornmeal.	4c
Feinste Qualität Ribney ober Swedist Boh- nen, bas Quart.	
	3c
	6c
	9c
	10
	5c
	4c
5 Pfb. Schachtel extra Qualität Bafcherei 1	4c
	10
	4c
Stiderei:Rester.	
Beniger ale bie Balfte.	1
10.800 Yards Guibure und Irift Boint Stid Rester, in guten Längen, alle ansgezeichnete ster, zu biesen außerorbentlichen Preisen:	dereis Mus
	3c

Partie 2—Werthe von 10c bis 18c Db.— 5c Partie 3—Werthe von 18c bis 30c Jb.— bie Jarb.....

Riciderzeug. 38-36 fl. Figured Mohaix, Fanch Worffeb. Brotated Brilliants und 121c ichottische Blaids, werth

Gingham. 5000 Hbs. hodgrobige Remnants, Zevhyrs, Barthills und Toile du Korb, feine Kercules, Dimities und Wafiste— DC verfauft zu. 20c die Pard. Zaffetas. 254öll. Ruftle Taffeta Stirt-Futte,

Stirts. \$4.00 Damen-Aleiderröde, gemacht aus bübichen gemusterten Mobairs, burchaus gefüttert, extra breit, \$1.98 Damen-Anzüge. Ganzwollene Blazer-Anzüge für Damen. bübiche lohlarbige und braune Mischungen, firifte Schneiber-Arbeit, wirslicher Werth 88.00, Freitags-Bargain

Borhang-Melte. W halb-Baar Bor-hänge, Messe bon verschiebenen Sorten, werth von \$2 bis \$3 das Baar, jeder. Sterling Schnallen. Schwere Sterling Silber-Schnallen. mit Clasp und Slide. hubiche neue Muster alle Stiede gestembelte "Stra-fing", immer berkauft zu \$1.25, Spe-zial-Breis.

Bufteiferner Thee:Reffel. Ro. 8 Größe, flacher ober hohler Lemon-Breffer. Extra gut gemacht, beste Qualität Cebarholz..... Extension Authen.
Solides Messing, passende an den Enden, Längen von 24 bis 44 Zoll..... Souh: Preising. Sauthaway & Sons 50 beste Qualität Ladleder- ober Tan Souh- 50 Dreffing

Bas-Defen. Der berühmte "Eclipfe", extra ichwer u. gui gemacht. flaches Obertheil. bollfommenene Goodrenner, bem theuersten Ofen gleichfommenb. Challenge, mit Zink ansgeschlasgen, bie Familien-Größe

Basolen-Schlauch. Beste Qualität, mit Rohair überzogen, tanneb Endi, mit Be Scrimt. 28 Boll, gran und weiß, werth 10c, Parb. Seidene Falfthandichuhe. Crten schwere mit 25c

Rode. Damen-Röde, aus guter Qualität Mus-fin gemacht, weite Flounces aus Cam-bric am Untertheil, oben gefaltet. 39C Joch-Bands, werth 59c......

Gocoa Matten. Cocon-Matten für vor ber Sausthure. einsache und mit two then Borten, werth 50c, bas Stud... Seibene Connensofirme. Weiße China seidene Sonnenschirme für Damen, gute Qualität mit weißen emaillirten Cettell. 79¢ Stod und Griff, die gewöhnliche \$1.50

3ce-Gream Freeger. Die echten "Beerleh 3ce-land", extra ichmere Blechfannen, Ge-bar Ends. gefriert in zehn Minuten Motten-Sade. "Page's", geruchlos, garantirt luftbicht, das rechte Ding für Belge und alle Sorten Rieibungsunde

Sandtuder. Feine Qualitat und gute 80. Dotes. Feine Lawn Jotes für Damen Mabchen, garnirt mit butterfarbigen Spipen, wünichenswerthe Fagons, f. g. Spezial-Bargain, w. 1,25 b. 1.50 Ränner-Chuhe. Beste Rablieber, Conur-und Congres Schube. Caf* Soblen. Dongola Dertheil. Goodbear's genähter Chicago \$1.85 Scheeren, 7—9 Zoll lang, gute Quali- 16c für. Stahl, werth 35c, für.

Riffen-Uebergüge. Fertig gemachte, gute 50 Qualität, werth 10c, bas Stud

Unterhofen. Muslin ober Cambric 21c unterhofen, bestickt ober mit Spigen 21c garnirt, Pofe-Band, werth 35c..... Seiben: Röde. Seiben Brotat Aleiber Röche für Damen, hübliche, große mebliche Mufter, gang gefüttert. Sammet eingesät. bolle Weite, auftatt bon 112.

Ruchen: Stuble. - Ruchenftuhle mit 4 Spinbeln und gebogenem Rucken, ftark 23c gemacht und gut polirt, werth 45c. . . . Cowns.—Muslin-Gowns für Damen , chifter tudeb Jode, gefütterte Rücken Com-bric Ruffle an Hals und Schultern, 29¢ große Kermel, werth 50c. Corfets.—Extra lange, schwer gesteiste Leineu-Net Sommer-Corfets, in gran und weiß, jedes einzelne werth 50c.

Baift. Lofer Aragen, große Bischofs Lee-mel, schmale Manichetten mit hab-ichen Streifen, prachivolle Berfinns, Royal Dresdener Muster, in Bezug auf Fagon u. Qual, gleich einer \$1.50Maift Batft. Lawn und Beriale Waift, kiellich, blobig u. gut gemacht, feine Kaundry Arbeit, diefelben find erfete klasse und "up to date" in allen Einzelbeiten, sie jeden dieselben für 81 nicht so gut...

Seidene Kravatten. Japan, feidene Kravatten für Damen. ertra dang und wert, der 1216 jamme drawn worf Ende, wirfliger 1216 Werth 35c.

Saffod's. Groß, aus Wilton, Moquette 216 Gtud. Orford Ties. Gluge Glace Orford für 9
-patentleberne Spiken, bebnbare

Sohlen, würben billig zu 31.25 fein, 776 Chirt Baift Cets Maffibe Gald Front fabja gradirte Shirt Waift Cets von 6 Stütes 1. Baar Gelente und 4 Waiftnöpfe, hübiche Aoditäten, werih von 21 des 490 21.50 Liste Befts - 500 Dugend Liste Befts für Die

men, ecru ober weiß, Richelieu gertipt, tiefer Salausichnitt, feine Aermel, Selvedge Agnete, mit Seibenhaftele beiegt. Seis benbaud am Halls, werth 35c. **Mohairs.** 40-36ff. gemusterte Mohair **29c** Serges, Granites, Armures, Ann's Beiling, Henriettas, reg. 39c Waaren Brilliantines 40-3öll. gemusterte Blohairs, gen. erte Brilliantines, gemusterte Serges, 25c Qualität. 3u. .

Bett-Neberzüge. Weiße Marfeiles Mufter Bettüberzüge, größe Sorte, Hemmed, 59C

Damen-Strumpfwaaren. Feine Sorte hernst borf ichwarze baumwollene gerippte Strumple für Damen, boppelter Faben. dob-pelte Kniee und Fuß, reguläre 2k. 17C Qualität.

Strümpfe, boll regular gemacht. Doppeifaben an Abfagen und Beben, febt ben Preis. Rufit:Gestell.—Bambus Musikgestell. 696 Meising-Berzierung. 3 Fuß hoch, ein 696 Bargain ju \$1.00 Aleider:Bar. 5 - Fuß 3-Abtheilung 29¢

Damen: Strumpfmaaren. Lobfarbige Da

Rleider-Bar, werth Be..... Capes. 28 Belbet Capes, Perstan Lining arripte Red Rudging, sebr bublch. \$2.48 furz, mobisée und justimeep \$2.48 Baumwollene Damen Befts. Mit Banb be

Ainder-Aleider. Alter don 2 bis 8 Jahren, in Dimities und Lawns, in allen Farben, mit wei-gen niede Holes, Muffles über dhultern, befest mit Borte und Auffles, extra weite Köde mit größen Saum, hubige \$1.28 kleider...

Baift Cate. Set von 6 Stüden, golb-ober filber-plattirt, Miniatur Settings, 80

Sandinchiteffe. Neue Labung feine Qualitä breit-dänderige Silver und Glas Toweling, obe ein felr ihmeres Jahrifat von gebleichtem Barnsley Absorbent Crass, Silkaline und Cotton Drapery Cloth, großes Affortment, gute Farben, werth 12%c, Pard......

Fischnete, 50 goll weit, weiß, etra u. 25c Elfenbein, neueste Entwürfe, werth 45c, Pard...... Taldenmeffer. 1. 2 und 8 Mingen, Dirichborne, Anodens ob. Perlmutter-handgriff Ausgenmeffer, guter Stahl. 21c merth 38c bis 36c

Albendvost.

rusgeber: THE ABENDPOST COMPANY. bendpost"=Gebäube. 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abams Str.

CHICAGO. Telebhon Ro. 1498 und 4046.

rounfere Trager frei in's Daus geliefert . 6 Cente fich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. tid nach bem Auslande, portofrei\$5.00

Die Stimme ber Gerechtigfeit.

Im Abgeordnetenhause hat sich ein Bunder ereignet. Der Antrag bes Bahlausschusses, bem bemotratischen Bertreter bes fechszehnten Minoifer Bezirkes feinen Sit zu entziehen und etteren seinem republikanischen Mitbewerber zuzusprechen, ist mit großer Mehrheit abgelehnt worden, obwohl vas Haus zu Dreivierteln aus Repulitanern befteht. Gine folche Gerech= igfeit ift beinahe unerhört, und es pird beshalb auch behauptet, daß "Beeral" Rinater mit seinen Unsprüchen nur deshalb abgewiesen wurde, weil ich ber Sprecher Reed an diesem Sohne Des Brairiestaates für bie McRinlen= instruttionen ber republikanischen Staatstonbention bon Illinois rachen polite. Reed und feine Freunde mei= en biefe gemeine Unterftellung natür=

ich zurild. Thatsächlich war ber Demokrat Fisnis F. Downing mit 17,816 Stims nen gewählt worden, mahrend ber Rebublitaner John I. Rinafer (Reina= ber?) nur 17,776 Stimmen erhalten atte. Das bon ben Bablrichtern ber= öffentlichte Ergebniß wurde nicht ansgefochten, wohl aber forderte ein in berfelben Wahl unterlegener Kandidat für das Amt des Schahmeisters eines um Bezirk gehörigen Countys eine tachgablung ber Stimmgettel. Bei biefer Nachzählung war ein Unwalt tinaters anwefend, ber "für fich" auch bie für bie Rongreftanbibaten abgeebenen Stimmen nachgablte. Geine Bablung erftredte fich jeboch nur auf 25 von den 160 Wahlpläten und war feiner Beife amtlich. Trogbem ntschied ber Wahlausschuß bes Abge= ebnetenhauses auf Grund ber gang einseitigen Angaben und angeblichen Mahrnehmungen dieses Anwalts, daß nicht Domning, sondern Rinaker sitz-berechtigt sei. Dem Hause selbst war das boch zu starter Tabat, aber es ordnete immerhin eine amtliche Rach= ählung ber im gangen Rongregbegirt abgegebenen Stimmen an. Downing ift ber einzige Demotrat

unter ben Abgeordneten bes gangen Staates Minois, ber boch hundert= aufende bon bemofratifchen Stimm= jebern hat. Auch braucht ihm fein Sit nicht etwa aus Parteirudfichten ju werben, benn bie Repu-faben eine jo übermaltigenbe entzogen lifaner Mehrheit, bag es ihnen auf eine Stimne mehr ober weniger nicht antom= men tann. Die republitanischen Ditglieber bes Wahlausschuffes muffen alfo fcon bon bem reichen Manne abtammen, von bem ber Prophet Ra-han erzühlte, bag er 1000 Schafe hatte und tropbem einen armen Nach-bar feines einzigen Sammleins berauben wollte. Auf alle Hälle zeigt ber bodenlos earteil de Bericht biefes Aus-fchusses auf's Neue, das die frivoliten Mahlbean tandungen bei ber jemali= gen Mehrheitspartei geneigtes Gehör finden. Wer weiß, wie die Sache ausrefallen mare, wenn bie Republifaner aus bem Diten feinen Grund gehabt hätten, ihren Parteigenoffen aus 31-linois eins auszuwischen!

Gemeinfcaben.

Bon ber Wortflauberei ber Rechts= gelehrten find bie Laien im Allgemeis nen nicht entzückt, aber fie konnen boch nicht bestreiten, baß fich die Richter fo piel wie irgend möglich an ben Wortlaut ber Gefete halten muffen, wenn fie nicht bem Borwurf ber Willtur ber= allen wollen. Die Befehgeber follten bas, was fie eigentlich beabsichtigen, in bren Gefegen auch flar genug ausbruden, bamit bie Gerichtshofe fich nicht erft ben Ropf zu gerbrechen brauhen. Ift aber die Absicht ber Bejeg= neber über allen Zweifel hinaus ertennbar, fo follte fie von bem Gericht nicht auf rein technische und unmaßebliche Grunde hin vereitelt werben. Die Gerichte haben nicht zu entschei= ben, ob bie Gefete gut ober schlecht find, fonbern fie haben höchstens ju prüfen, ob fie mit ber Berfaffung überinftimmen. Und für berfaffungswis brig follte ein Befet auch nur bann erlart werben, wenn es einen augendeinlichen und auffälligen Berftoß gegen die Ronstitution enthält.

Bon biefen Gefichtspuntten aus ift bie Entscheibung zu billigen, welche bas Staats-Obergericht in Sachen ter ogenannten Leihstall=Ordinanz abge= eben hat. Die genannte Berordnung bes Chicagoer Stadtraths befagt, baß in Begirten, bie gu zwei Dritteln mit Bobnhafern befegt find, Leihalle nicht errichtet ober gehalten meren burfen, ausgenommen mit ustimmung einer Mehrheit ber rundbefiger. Rraft bes Freibriefes, elden bie Staatslegislatur berStadt bicago berliehen hat, ift ber Gtabts ith ausbrücklich berechtigt, die Unnge bon Leihftallen gu regeln. Es urbe aber behauptet, bag er biefe Beanif nicht auf andere Rorpericafn ober auf Bribatperfonen überiraen burfe, und folglich auch nicht bie brundbefiger irgend eines Strafenpiertes ermächtigen fonne, gegen bie erichtung eines Leibstalles in letteom Rreisgerichte sowohl wie von ellationsgerichte murbe biefer Ginnd auch fur begrunbet, und bie Dring in Folge beffen für ungiltig erert bas Staats-Obergericht aber at anders entschieden. Letteres fagt bon blgendes: Rach bem Wortlaute ber ben.

Berordnung brauchen Leihftalle in allen Bohnbegirten nicht gebulbet gu merben. Es ift alfo feineswegs ben Grundbefigern eingelner Begirte bie Macht berlieben, ihre Errichtung gu berbieten. Wenn bagegen eine Mehrheit ber Grundbefiger einen Leihftall in ihrem "Blod" nicht für einen Gemeinschaben halt, fo ift nicht eingit= feben, warum bie Stadt als folche bazwischen treten follte. Batte bie Dr= binang berfügt, bag Leihftälle in allen Wohnbegirten nur mit Genehmigung ber Grundeigenthumer errichtet mer= ben burfen, fo mare bas eine llebertras gung ber ftabtrathlichen Befugniffe an Brivatpersonen gewesen. Durch bie in Frage ftebenbe Berordnung hat jes boch ber Stadtrath felbft fammtliche Wohnbegirte gegen einen Gemeinschaben gu schüten gefucht. Die Leihftälle find überall berboten, mo fie bon einer Mehrheit ber Grundeigen= thumer nicht ausdrudlich gewünscht

merben. Dag bas feine bloge Wortflauberei ift, ergibt fich aus einer naheren Betrachtung. Es macht in ber That ei= nen gewaltigen Unterschied, ob ein Geschäft an und für fich als Gemein= schaden bezeichnet und allgemein berboten, ober ob es ben Grunbbefigern eines jeben Strafengevierts über= laffen wird, feine Betreibung gu ge= ftatten ober zu berhindern. Daber find auch die Schluffe unberechtigt, welche mehrere Rechtsgelehrte aus ber Enticheidung bes Obergerichtes gieben gu burfen glauben. Letteres hat bei= fpielsmeife burchaus nicht gefagt, bag ber Ctadtrath gang willfürlich Brohibitionsbezirte schaffen barf, ober bag er bas Recht hat, bie Grundbefiger in jebem Blod barüber entscheiben gu laffen, ob fie einen "Saluhn" haben mollen ober nicht. Wohl aber fonnte aus bem Urtheile in Sachen ber Leibstall= Ordinang gefolgert werben, bag ber Stadtrath in allen Bohnbegirfen bie Brobibition einführen und fie nur für biejenigen außer Rraft fegen barf. in benen eine Mehrheit ber Grunbeigenthumer ein Ligenggefuch unter=

Db es weise ober zwedmäßig ift, amifchen Wohn= und Gefchäftsftragen gesetzlich zu unterscheiben, ist eine ganz andere Frage, mit ber fich nicht bas Obergericht, sondern bie Legislatur, bezw. ber Stadtrath, zu befaffen hat. Der Gerichtshof bat nur festgestellt, baß ber Stadtrath mittels ber Leih= ftall-Orbinang feine Befugniffe nicht auf Privatpersonen übertragen hat, und hierin muß man ihm beitreten.

Lofalbericht.

Um Die Ban Buren Strafe.

Die Grunbeigenthumer bon bet Ban Buren Str., welche fich beren Benut= ung für die Derfes'fche Sochbahnichleife widerfeben, berhalten fich ber Erfla= rung bes hetrn Derfes gegenüber, bag es ihm um bie Fertigftellung ber vierten Seite garnicht fo fehr gu thun ift, höchft ungläubig. herr Leiter glaubt ju wiffen, bag Dertes auf einen Profit pon \$3,000,000, ben er an ben Aftien ber Loop Coe zu machen hofft, fo lang: bergichten muß, wie bie Goleife nicht fertig ift. Mus biefer Undeutung ent= nimmt herr Dertes, baß herr Leiter einen Geminnantheil beanspruiht, ebe bertreten.

Morgen, Freitag, wird bor Richter Banne über Die Ginmanbe perhanbelt werben, welche bon Leiter und Unberen gegen bie Gewährung bes Sochbahn-Wegerechts an die Union Consolidated Elevated Railman Co. erhoben merben. Unwalt Morris wird folgende Buntte herborheben: Die Grunder ber Gefell= sellschaft suchen um bas Wegerecht burch die Ban Buren Str. bon Dab= afh Abe. bis halfted Str. nach. Die Ginwilligung ber Grundeigenthumer westlich bom Flug haben fie täuflich erworben, fie beabsichtigten aber in Wirklichfeit nicht, auf ber Beftfeite bes Fluffes überhaupt eine Linie gu bauen, und deshalb enthalte bie eingereichte Verordnung auch bie Rlaufel, baß es ber Bahn, falls fie ihre Linie westlich bom Flug bis gum 1. Januar 1898 nicht gebaut habe, verboten fein folle, fie überhaupt zu bauen! Bas bie Abaaben ber Gefellichaft an bie Stabt betreffe, fo heiße es in ber Berords nung, bie Bahn folle für jeben Baggon, ben fie gebrauche, jahrlich \$50 an bie Stadt gahlen. Run murbe bie Befellichaft aber überhaupt teine Baggons angufchaffen brauchen, bie Betimmung laufe alfo auf einen Schwinbel binaus.

Bom Drainage-Begirt.

Die Drainage-Beborbe hat geftern ben Kontratt zur Errichtung einer Schutmauer in ber bor Rurgem bon ben Rontrattoren Gaftman & Emith fertig geftellten Settion Rr. 14 an bie Firma Campbell & Dennis für den Preis von \$80,882 bergeben. 3m Gangen hatten fechszehn Rontrattoren Angebote eingereicht. - Der Befammtwerth ber bis jum 1. April 1896 in ben 29 Geftionen bes Ranals gefieferten Arbeit beläuft fich nach bemBerichte bes Finangtomites auf \$15,249,= 947.94. Ausbezahlt find bon biefer Summe \$13,324,335.56. Det Gesammtwerth aller bis jum genannten Datum bergebenen Arbeit beträgt \$18,380,949.52; fertiggeftellt hierwon ift Arbeit im Berthe bon \$15,249,

947.94. Auf Antrag bes Finanziomites wurbe ein Betrag von \$30,337 gum Antaufe für ein in Lodport, Will County, gelegenes Stud Land gur Bahlung angewiesen.

Freigefprochen.

G. P. Gaines, bem nachgefagt murbe, er habe an ber South Bater Str. Runftbutter fabrigirt und biefelbe, unberfteuert, als echte auf ben Martt gebracht, ift jest im Bunbesgericht bon biefer Untlage freigefprochen morPolitifhes.

Wer die Silberleute im demofratischen County-Uusschuß find.

Gouverneur Altgelb wirft ben bemofratischen Gegnern ber Gilber-Freiprägung bor, fie feien entweber Rapi= taliften ober Ungeftellte ber Bunbesregierung, benen ihre Abhangigfeit bon Brafibent Cleveland ihren Standpuntt in ber Bahrungsfrage anweife. Die Sutgeld=Liga hat nun eine Lifte ber= fenigen Romite=Mitglieber gufammen= geftellt, welche mit Altgelb geben. Es zeigt fich, baß alle biefe Berren gute Grunde haben, es mit bem Gouberneur gu halten. Man urtheile felbft:

George G. Lapslen, bom 2. Begirt; früher Inhaber einer Stelle in ber Counth-Berwaltung; feit er gegen ehr= liche Primarmahlen geftimmt hat, bei ber Getreibe-Inspettion angestellt.

Joseph S. Martin, bom 6. Begirt; Mitglieb ber Steuerausgleichungsbehötebe; hat mehrere Klienten bei ber Getreibe-Inspettion und in ber rebu= blifanischen Gemeinde-Bermaltung Des Nord Town untergebracht.

Robert G. Burte; Gefretar bes Bentralfomites mit einem Jahresgehalt pon \$3600.

Michael Figgeralb; - bat einen Schwager bei ber Getreibe-Inspettion; hatte berfprochen, für ehrliche Primarmahlen zu ftimmen, brach biefes Berfprechen aber, weil ihm mit ber Ent= laffung jenes Schwagers gedroht murbe.

D. G. Moore: Chren-Dberft am Stabe bes Gouberneurs. Clarte G. Rolfe; bei ber Getreibe=

Infpettion beschäftigt. John W. Farley; Subtontrattor ber Firma Gahan & Byrne am Drai= nagefanal; Gahan und Borne gehören Beibe als Parteiganger Altgelbs bem Bentralausschuß an und üben in bem= felben einen maßgebenben Ginfluß aus.

Michael 3. Butler; Schankwirth im Town of Late und vertrauter Diener Bhrnes.

M. J. Sabath; Friebensrichter, bon Gouverneur Altgelb ernannt. Edward Prindiville; ließ fich in ber

Romitesigung von Joseph B. Mahonen pertreten; Mahonens Bruber ift Guperintenbent ber Weftfeite Barts. James J. Flannigan; ein Ungeftells ter bes County-Recorbers Chafe, ber

bon ber Altgeld=Gahan=Trube Rom= bination noch viel Gutes für fich er-James M. Quinn; hat einen Bruber,

ber bei ber Getreide-Infpettion beschäftigt ift. John 3. Coughlin; hat berichiebene

bon feinen Bermandten bei ber Getreide-Inspettion untergebracht. Michael Renna; man hat ihm mehrere Freunde bei ber Westfeite Part= verwaltung untergebracht, und Gahan foll ihm für nächftes Frühjahr bie Stabtrathstanbibatur in ber erften

Ward gugefichert haben. John S. Lubben ein Better bon MIb. Dabben, ber feinerfeits wieber mit Bahan gemeinsame Geschäftsintereffen

Batrid Morris; erhielt nach ber Abftimmung eine Unftellung bei ber Gebreibe-Infpettion. Jacob 3. Rern; hofft, bag er wieber

als Staatsanwalt-Ranbibat aufgeftell wird; ließ fich pon A. S. Trube

Billiam Carmobn; Bilfscoroner nd Schühling Rerns Thomas Cufad; Chren=Dberft bes Gouberneurs.

William Loeffler; hat mit ben Berren Cufad und Trube häufig in Schul= angelegenheiten gu thun. James M'Unbrems; bom Gouber-

neur gum Mitglied ber Bermaltungs= behörde einer Staatsanstalt in Beoria ernannt. Dennis Confibine; wenige Tage bor

ber Romitesigung murben gwei bon feis nen beften Freunden in ber Weftfeite Partverwaltung angestellt. Joseph S. Schmab; ein Gefolasmann Trubes: bat mehrere Freunde, Die auf fein Befürworten bei ber Befts

feite Bartverwaltung angestellt finb. M. M. D'Connor; f. Schwab. John Figfimmons; Silfs-Raffirer im Bureau ber Getreibe-Inspettoren. Joseph U. Sabertorn; f. Schwab. Thomas Hanton; f. Coughlin.

harry Donoban; Ehren=Dberft am Stabe bes Gouberneurs; hat einen Schwager bei ber Getreibe-Inspettion. James S. Farrell; ift an Rontratten für ben Lincoln Bart intereffirt und wird auch irgendwo auf ber Lohn-

lifte geführt. Michael Sughes; bei ber Setreibe-Infpettion angestellt. John D. Lanehart; mit bem Gou-

berneur berichmägert. Freb. G. Elbreb; bom Gouberneur jum Friedensrichter ernannt. Thomas Ebgar; Berichtsichreiber

bei Glbreb. John Larnen: Schwager bes Drais nage=Rommiffars Relln, ber angeblich bie Intereffen ber Rontrattorenfirma Gaban & Borne bertritt.

Thomas Caren; bemirbt fich in bem bon Gahan & Byrne fontrollirten Begirt um bie Rongreß=Nomination. 3. I. Ruffell; ließ fich bon "Dife" McInernen bertreten, ber gur Gefolg-

fchaft Gabans gehört. Thomas Byrne; Gefcaftstheilhaber Maurice Moriarity; ließ fich bon

John Figgeralb bertreten, ben ber Gouverneur jum Friedensrichter ernannt bat. Thomas Gahan, bon ber Firma Sahan & Borne; bom Souberneur

jum Gifenbahn= und Lagerhaus=Rom= miffar ernannt Batrid &. Reenan, Bahltommiffar: Schwager von Gahan; ließ fich burch

M. J. Toolen bertreten. 3. 28. Matthews; hat einen Freund ber gum Gehilfen bes ftaatlichen Wildhüters ernannt worben ift.

D. P. D'Leary, Postmeifter bon Evanston; ift geschäftlich an ber Ausbehnung bes Lincoln Bart intereffirt. George M. Weimer bon Lemont; im

Bureau besCounthrecorbers angestellt. Beter 3. Suerter bon New Trier; ließ fich burch ben Ranaltommiffar

Cannon bertreten. 3. G. Behe bon normood Part; f.

Weimer. S. E. Quinbell bon Schaumberg; ließ fich bon einem gewiffen Ribbler pertreten, ber bei ber Getreibe-Infpet= tion beschäftigt ift.

Die Gutgeld-Demofraten werben bom Erefutip-Musichus bes Bentral= fomites noch einmal perlangen, bag bie Delegaten gur Countntonvention gemaß ben Beftimmungen bes Cramforbgefeges gemählt merben follen. Gie werben ferner beantragen, baß bie regularen Bahlebamten ber Bartei, melche biefe bei ber Frühjahrsmahl ber= treten haben, auch für die Primarwah= len ernannt werben follen. Gollten biefe Forberungen abgewiefen werben, fo werden bie Untragfteller bas als Material für ihre Appellation an bas Nationaltomite gebrauchen. Die Butgelb=Liga trifft Borbereitungen, um in fammilichen Chicagoer Rongregbe= girten eigene Randibaten aufzuftellen. MIS folche Randibaten werden bisher genannt: im zweiten Begirt, John 3. Brhant; im britten, A. F. Geeberger; im fünften, Allen Durborrow; im fech= ften, Chas. Bader.

Um ben Ginbrud gu bermifchen, welchen bie für nächsten Samftag angefündigte Altgelb-Berfammlung im Auditorium etwa auf bie Maffen machen fonnte, wollen bie Gutgelb=De= motraten ebenfalls fo balb wie moglich eine Maffenberfammlung im Mubitorium beranftalten. 2118 Saupt= rebner für biefelbe ift Genator John Dt. Palmer in Musficht genommen.

Bu voreilig mit dem Rnuppel.

Der gur Sinman Str.=Polizeifta= tion gehörige Blaurod Fred Bilten wird von bem Mr. 685 D. 22. Str. wohnenben Bernarb Golben bes that= lichen Ungriffs und ungerechter Inhaftirung beschuldigt. Golben fah an= geblich ruhig einigen Anaben gu, Die auf einer leeren Bauftelle an Blue Island Woe. bem Ballfpiel hulbigten. Beim Auftauchen bes Blaurocks Inif= fen bie Jungen aber schleunigft aus, und Wilfen foll bann ben bollig un= betheiligten Golben gefragt haben, ma= rum auch er nicht bavonlaufe. "Beil ich fein Unrecht begangen habe," fo antwortete Golben feiner Ungabe ge= maß, worauf ber Poligift fich an ihm thatlich vergriffen und ihn obenbrein auch noch verhaftet haben foll.

* Bei ber geftern Abend abgehaltenen Neuwahl von brei Berwaltungs= rathen ber Chicago Turngemeinbe murben bie Berren Guftab S. Schlotthauer, Abam 3. Preg und Ernft Dreper ermählt.

schuf und erhält das Vertrauen des Volkes schut und erhalt das vertrauen des Volkes auf Hood's Sarsaparilla. Wena eine Me-dizin Euch kunt, wena Ihr krank seid, wenn sie Eucke Nachbarn und Freunde hellt, wenn sie leidend sind, wenn sie wunderbare Hellungen vieler Krankheiten überall bewirkt, dann besitzt diese Medi zin ohne Frage ein Verdienst.

Er-

Das ist die Wahrheit über Hood's Sarsaparilla. Wir wissen, espist werthyoll, denn de heilt, nicht einmal oder zweimal oder hundertmal. sondern tausende und tau sende von Mulen. Why wissen, es heilt absolut und dauernd, wenn alle anderen Mittel verfehlen, auch nur das geringste Gute zu thun.

Hood's Sarsaparilla ist bekannt dafür, dass es die Kraft besitzt, Krankheiten zu heilen; es ist als die beste Frühjahrs-Medizin der Welt bekannt. Es ist bekannt dafür, dass es in ehrlich gemeinten Anveigen annoncirt wird und deshalb kaufer die Leute und gebrauchen Hood's Sarsa parilla unablässig, alle andern Mittel bei-nahe ausschliessend. In der That, Ver-dienst schuf und Verdienst erhält das Vertrauen der Leute auf

Sarsaparilla

Das einzige wahre Bintreinigungsmittel. Bei aller Apothekern. \$1.

Hood's Pillen sind die cinzigen Pillen, die mit klood's Särsaparilla zu nehmen sind.

The state of the s Todes-Angeige.

Todes-Auzeige.

Allen Freunden und Bekannten die trautige Rachtich, das meine itebe Frau und unsere gute Mutter Bert ih Auf der gestern Abend men halb 6 Uhr fanst im getrn enrichtifen in. Sie stadt im Aller don 28 Inderen und 10 Monaten, undeze eines Wochnhettes; nach turzem, dartem Kample breitete der Todeberge feine Fittige ihre sienas. Unser Schmerz ist Trob. voch unfer Trost ist ein dereintis ges Wieberscheln. Die Beerbigung sinwet katt am Sonntag Wittag um 12 Uhr, vom Trouerbause, 857, 34. Court, nach der beil. Dereinigkeite katt om Sonntag Wittag um 12 Uhr, vom Trouerbause, 857, 34. Court, nach der beil. Dereinigkeites-Kirche an 28. Place und Canal Str., und von dort nach Walden Es bitten am kille Theilnachme die traueenden Sinterbliebenen:

Du go Bu i der, Gatte.

Bi i ly Bolister, Pett ha Bolsler, Buuf na Bolsler, Fred dy Bolsler und Garry Buscher, Iwis-linge, Kinder.

So traget mich benn immer bin Da ich fo lang verwahret bin, Bis Gott, mein treuer Seelenbirt, Dich wieder auferweden wird. A PLANT SOLD THE PARTY AND THE

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die trautige Nachticht, das mein geliebter Sohn Ausg un im Alfre dan 23 Jahren, 2 Momaten, and 13 Dagen geftochen ib. Berdydung findet fatt am Freitag, den Id. Mai, um 1 Uhr Andmirtrags, dom Timaerhaufe, 139 Greing Str., dann nach der edangelischickterischen Kriche, fet 19. and Johnson Str., und von da nach dem Bunders Friedder, im mit ibs Beilet ditten die betrütten hintertliebenen:
Ennefine Orgel, Wittne.
Johann Orgel, Sohn.
Elifabeth Orgel, Schwiegertachter, nedh und finden.

Todes-Angeige.

Greunden und Schannien die trautige Rachtlot, bab unset gelichter Gatte and Kater Gott fried Thiel Thiel ach lief nach langem Leiden am Mitwoch. den 13. Mai, um 1. W Uhr, im After den 36 Juben sant entschaften ift. Die Beerdigung findet fatt am Frectag, den 15. Mei, al libr, dem Trauerbaufe, 885 B. Dieffon Ert. fin fille Theilnahme ditten die tiefderrübten hinterbichenen:

Erne fine Thiel; Catin, nehft Kindern.

Ronturreng, heißt ce, ift Die Scele Des Geidafts-

Bie fommt es aber, bag fammtliche Rleiberlaben, bie in ben umliegenben Eden mit bem bub ju fonfurriren versuchten, ben Berfuch aufgeben und wegziehen mußton? Sie maren einfach nicht im Stande, gegen unfere Breife aufzufommen - fein anberer Laben in gang Chicago wird gegen unfere Preife aufzufommen vermögen,

In dem Männer= Kleider-Bept.

Wir legen um a Uhr Borm. nachftehenbe Partie gum Bertauf aus, und ichlagen fie los bis alles weg ift:



Eine Partie von gaus-wollenen Ränner-grüb-jahrs-Vngägen - in sanch Sebedorfe - lanter gute und eigante Mufter-fleine Par-fien ihrig geblieden von un-jerem beitebreften 210 Ange gen-qu einem Preije der 23 gen-ju einem Breife ber 83 unter bem Alo- \$5.50 Gine Bartle von gang: wollenen Caffimere Ran: net = Hojen — in fübligen, netten Mustern — bie Kester und Ueberbleibsel von 10Har-tien von regulären et. 50 Ho-sen — werden am Freitag offerirt \$1.50

Gine Bartie von Man-ner-Besten—nur in fleinen Nummern — von 33 bis 36 Brustmaß — übrig geblieben den Cassinere. Clad Worsted und blauen Gerge-Angüige reichlich \$2 werth-wir werben fie losichlagen 50c Freitag zu bem gleichmäßigen Breis von 1000 tuble Office Rode für Manner-aus

fauft—und find es auch werth—Bargain: Freitag im Sub für nur. Im Knaben-Kleider-Dept.

Wir legen nachbenannte Waaren um 9 Uhr Bormit' tags jum Berfauf aus und fegen benfelben fort, bis bie Partien ericopift find :



Rnaben Strobhute-in meiß und gemifchten Farben - fo gut wirgend ein 50c out ber beute noch in Chicago verfauft wird, Freitag gn . . . 25c Sine Partie von braunen leitenenen Fauntle-ron Rinder-Bloufen—gemacht mit breiten Auffle Kragen und Stulpen. Größen 2½ bis 9 — jollten 75c jeiu und sind 75c überall — Freitag in The Hold

Herren Ausstattungs-Waaren. Mir maden für Camftag folgenbe wichtige fpecielle

Berfanse befannt: Jum Verkauf: Nur von A the Worgend bid 1 the Nachmitiags— Ein großer Bosten ge-musierter Westen für Männer. Bon der lehten Handen beiträgen. erquiste Muster, assgezich-netes Material, gut und modern gemacht, waren \$1.00, \$1.25 und \$1.50—ba beierlben leicht befomuse find, fonnen Gie amzreitag bis 1 Uhr Ihre 50c Auswahl tressen für



tag bon 8 bis 1 Uhr zu bem phanomenaten Breis vert. bon (nicht mehr als 35c JumPerfauf von 1 bis i Uhr Radim., feines Maco Gatu Balbrig-gan = Unterzen für Männer—in natürtiam Freitag um 1 250

50 Tut, feine Madras Ueberhemden für Man-ner, 36 Joll lang geichnit-ten-mit umgelenten Schi-

Gerade 100 Engend Balbriggan Coden für Manner — in lohfarbig und ichwarz — mit dop-pelten Soblen – garantirt 25 Cent Werthe – werben zum Berkauf ausgeboten am Freitag um 13c 1 Uhr Nachmittags, zu nur

Im Jut-Departement.

Bier fperielle Out-Bargains, gang berfchieben bot folden, Die Sie in anderen Laben finden : Jum Portauf von 9 Uhr Morgend bis 1 Uhr Radmittags Gine Bartic Golf m. Bichele Mathen für Mäuner – auf feinem gangwollenen Cafimeres gemacht – in plaid und einfardig – diefi Engroshandel, fpegieller Breis f. Diefen Ber- 25c

Chenjo eine Bartie Strobhute für Derren.



gemacht und gefauft um im Netail für 75c berfauft zu werden—und zu dem Breife unzweifelhaft, die groß-artiglien Stroßbut-Werthe in Chicago — The dub wird fie berfaufen am Freitag von 9 Vorm. 35c

Bum Bertauf von 1 bis 6 Uhr Rachm-Gine Bartie Stroh:Matrofenhute für Damen-bie

Damenschuhe.

Bum Freitags-Berfaufe gu Breifen, bie Guch in Erstaunen feben werben.



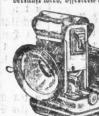
ind-und wir be ftrebt find mit biefen Bartien gu raumen-wir woi-len bafür einen Breis für Freitag ansehen, 98c ber 6000 Paar absehen sollte, nicht 600-nur. Gine Partie lohfarbige und schwarze Rib Knöpfe und Schnürtchuhe für Damen – die letten von 20 verfciedeneu Partien, die wir nicht fortzuführen beschielen haben.—da die Nummern in dieser Partie auch nicht mehr vollständig find-wollen wir den Preis von 18.2 Sound 83.00, für \$1.25 biesen Wertauf ermäßigen auf nur.

Gine Bartic lohfard. Schult und Rudpf-Eduthe fur Rinder - edige, und frige geben -Spring Deel Fagon, - Größe bon 6 bis 8-regularer Arcis \$1.50-hier ift ein Bargain, ben 3hr Euch nicht entwichen laffen folltet.

Sport-Artikel

merden im hub berfauft, immer bisliger, als irgend mo anders, bedeutend billiger morgen, Freitag. Bon 8 Uhr Morgens nur bis 1 Uhr Mittags zum Berfauf Gote Standard Cyclometers, ber berühmte "Midert"—10 000 Meiles ber berühmte Midget -10.000 Meilen und repe-tiren, der leichteile, hibschefte und begehrenswerthiefte Guchometer in America, überali für 81.75 verfauft, während diefer pegiesten Stunden im \$1.000

ond jur Bargainefreitag ben gangen Tag jum Berfauf cytrafawere baumwollene Mänger- Gweaters mit großen Matrofentragen, Spigen- Front, in lohfarben, maxineblau und maroon, die Sorte, für welche Sie anberswo 75e zu zahlen haben würden—im how Frestag. 39c Sius Partie ftarte crivas. Worsted Biencle-Steininds für Gerren, in schwarz und tohjar ben. Waate, die gemöhnlich für kl2 bas Oyd. So-verkust wird, offeriech wir Ihien-Fekiesu.



Die Jupiter Bich: over ising gerigelieite derneite diein i Unerifa für \$1.50 nicht hergestellt verden kann Ber dub offerirt 85c

100 Bichele:Mingage für herren - aus ftarfen und dauerhasten Stoffen—in niedlichen u sehenden Mustern — bester als die 15 So tragendroo anders sahen—Freitag im Hub für

A. BOENERT & CO.

92 La Salle Str., Agenten für Jamburger, Bremer, Red Star, Niederl. Französische Linien. — Bentralbureau für Passage, Rajute: und Bwifdended, nach allen Pläten der Welt,

Guropa, Affien, Afrifa und Auftralien. ARTHUR BOENERT, Manager, Paffage-Department.

Deufche Sparbaut 6 Brej. Binfen auf erfter Riaffe Sopo-Raiferlich deutsche Meidspoft; Geldfendungen 3 mal wochentlid. Ginzichung von Erbschaften und Forderungen, sowie Ausstellung von

Vollmachten und fonstiger notarieller Urfunden mit tonfularifden Beglaubigungen prompt beforgt. ANTON BOENERT, Rechtskonfulent u. Rolar, felt 1871 in Man beachte ben altbefannten Plat: 92 LA SALLE STRASSE.

Todes-Angeige.

Freunden und Befannten jut Rachricht, das herr Deinrich Schuster am 12. Mai um balb 7 Uhr. Abends in seiner Wohnung, 30 Jones Etr., sanft enightein in. Er brachte sein Alter auf 73 Jahre, 7 Monate und 20 Tage. Die Beerdigung finder katt nach Bunders Archhof, am Freitag Rachmittag um 2 Uhr, bon bet Wohnung seines Cobness, herrn 3. henr b Schuster, Rr. 263 Dahton Str. Jm Mamen ber trauernden hinterbliebenen: iti. 3. Benry Soufter, Jobn Soufter, Anderia Rau, Bouis Soufter, Rinber, neht Somiegerfohn, Somieger jöchter und Enteln.

Geftorben: hermann Branbau, geliebter Bruder bon heinrich Branbau, im Alter bon 29 gabren. Begrabnis finbet fatt vom Trauere haufe, 57 28. 15. Ert., am Freitag, ben 15. Mai 1896, um 1 Uht Radmittag, nach Balobeim.

Alter Birthe-Berein von Chicago Nord Chicago Birthe-Berein.

Aroke Massen-Versammlung!

Freitag, den 15. Mai, Radmittags 2 Ubr. in der Rordicite Turnhalle, jur Beipredung wichtiger Tagesfragen, als Licenfe, Bonds, Eis-Preis, gefehichen Schut don Seiten der Behörde (der leider dis jeht fehr mangeschaft geweien). Massen-Perschiederung des Bierres unter Kostenvreis, Anschlug an bie Organicalien der Bei Beiter unter Kostenvreis, Anschlug an bie Organicalien der Bei Beiter unter Kostenvreis, Anschlug an bie Organicalien der Bei Beiter unter Kostenvreis unter Kostenvreis unter Beitenvreis. Aton bon Seiten ber noch nicht bazugehörigen Wirthe 2c. Romme beshalb jeber Geichaftskollege, um bie un-dulbsamen Uebelftanbe beseitigen zu belfen. Der Dreifiger: Musinut beider Bereine.

PABST BREWING COMPANY'S Mlaichenbier für gamilien-Gebraudy.

Saupt Diffice: Ede Indiana und Desplaines Sit.
medibis Richard Deutsch, Manager.

Telephon: Main 4383.

Badilchen

5. Sliftungsfest und Bast

Unterstützungs - Pereins der Gudfeite, am Samflag, den 16. Mai 1896.

Sübseite-Turnhalle, 3143-47 State Str. Tidets 25c @ Parfon.—An ber Raffe 50c. Anfang 8 Uhs.

Mai-Arangden beranftaltet por

Frauen : Berein La Salle in Schonhofen's großer Salle, Gde Milmaufee Abe. u. Afhland Abe. Samstag, den 16. Mai '96. Zidete im Borvertauf 15 Cents @ Perfon.

-Großer-Mai:Baum: Ball beranftaltet bon ber

Hoffnungs-Loge Nr. 1, Orden Dentscher Frauen, in Freiberge Opera Sans, 22 und State Camitag, ben 16. Mai 1896. Anfang Abends 8 Uhr. Mai-Baumtang 11 Uhr. Tickets 25 Cts.

Erftes Stiftungs=Fest bes "Douglas Frauen-Bereins" in C. Robes Salle, 1022 Caben Auc., am Bfingli-Somming, ben 24. Mai 1898, Anfong Radm. 3 Uhr. Tickes 23c bei Perjon. Im der Kaffe Soc. domija

bis 15. Mai.

Um unsere Arbeit in allen Theilen Chicagos einzu-übren, wollen wir ein bollständiges Gebih für \$2.30 nachen. Alle anderen Arbeiten zu verhallnihmäßig nedrigen Perisen. Be enu ht den Bortheil um-exer Einführungs-Preise.

unjer	Berinn	Gutt	(Demini	ī.
Gilber-Füllung	си		********	Umfon
Gold-Aronen				
Gold-Blatten			********	828.0
Gold-Füllunge	n 50c, nicht	über		82.0
Bahne gereinig				
Bahne gezogen	(ichmerslos)		Umjon
Wir machen	obige Bre	ife für	ben ausic	hliegliche
3med. unfere 9	Erbeit eingu	führen.	Wir wan	den Gu
Empfehinng. be	eshalb mun	en wir	End fein	lie Arbe
ALCICULA.				

Wir find die Erfinder und Inhaber des Patents für ie einzigen Borrichtungen, welche beim Füllen und lüsziehen, beim Auflieben von Golbtronen und Brü-enarbeit ohne die geringften Schwerzen angewandt

Aredit: Snftem. \$1 die Bodje. Bir maden alle gabn-tonnen biefelben zu leichten Bedingungen von \$1.00

National Dental Parlors, 148 State Str., Offen täglich bis 9 Uhr Abends. Sonntags bis 4 Uhr Rachmittags.

Wir werden unsere neue, geräumigere und den heutigen Der-

93 DEARBORN STR.

H. JAEGER & Co.

Brival - Enlbindungs - Anfalt. berbunden mit ber beft geleiteten

befindet fich an ber Gde von Rorth Mbe- und

Dian ichreibe um Birfular. **Doctor Graham.**

114 Dearborn Str., Bimmer 1109. (Nebmt Elevator zum 11. Floor. Cfunben von 10 Worgens bis 6 Abends. Sountags m14.1mo



Retail-Office @lbribge B Rah:Maidine

Gifenbahn-Sahrplane.

Rein Orleans Boffgig. 3.00 B 12.55 B Btoommaron, Decatur & Spring field. 210 R 1.01 R Chrisque & Rein Orleans Expres 8.05 R 7.00 B Gilman & Ranfafer 4.35 R 110.00 B Rodfort, Dubique, Civily City & 29.9 R 110.00 B

Nochord & Errenort Ernret. 7.20 3 Dubuque & Rockford Cyprek a Camiltog Racht nur bis Dubuque. Täglich. Täg-lich, ausgenommen Sonntags. Burlington:Binte.

Hur Raten und Schlaswagen Affommodation sprecht bor ober abbressert, Henry Thorne, Tide-Agent. Ill Ndams Str., Chicago. Ju. Telephon Main USA. MONON ROUTE Tidet-Offices: 322 Clart & Indianate Control Contr

Chicago & Grie: Gifenbahn. Chicago & Cries Cijendadu.

Tidet-Offices:

242 C. Clart moturetum Cotel med
Dearborn-Station. Boil u. Tearbor
Marion Local ... 12.03 7:1.10 22
Mere york & Bolton 22.55 R. 75.09
New York & Bolton 2.55 R. 75.09
New York & Bofton ... 402 R. 735 R
New York & Bofton ... 800 R 7.35 R
Columbus & Royfol. Ra. ... 800 R
T.35 R
Taglio, † Musgenommen Countags,

CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."

GHIGAGO & ALTON-UNION PASSENGER SYATION.

Anal Street, between Madison and Adams Sts.

Theket Office, 101 Adams Street.

Daily. Pasity except Sunday.

Leave. Arrive.

Annae City, Denver & California.

Annae City, Colorado & Utah Express.

Look Limited.

Look Limited.

11.00 AM 9.10 PM

Look Limited. Springfield & St. Louis Day Express...
St. Louis Limited.
St. Louis "Palace Express"
St. Louis & Springfield Midnight Special.

hältnissen angepaßte Weinstube am 10. d. 211. in

Hebammen=Schule, Burling Str., Chicago, 3ll.

Spezialarzt für Sauts, Bluts, Cofficatos, Rers ven-, Ricren: und Frauen-Rrantheiten. Strifturen werden mit Eleftrizität fomerzios



Blinote Gentral-Gifenbahn.

Tatmets Centrals Ettending.

Rie durchfabrenden Jüge verlassen den Kentral-Bahnhol, 12 Str. und Part Kodo. Die Hige nach dem
Süden können edessalls an der 22 Str. 28 Str.
und die Arten bestigelt ner ben. EtabtAufebolfte: O Adams Str. und Auditorium-dolel.
Aufebolfte: O Adams Str. und Auditorium-dolel.
New Orleans Amited Remphis 1 2 lo yr 1 1.00 K
Minanta, Sa. & Instiductifte, isl. 2 lo yr 1 1.00 K
Minanta, Sa. & Instiductifte, isl. 2 lo yr 1 1.00 K
Minanta, Sa. & Instiductifte, isl. 2 lo yr 1 1.00 K
Minanta, Sa. & Instiductifte, isl. 2 lo yr 1 1.00 K
Strip. St. Vouts Lagung 8.30 B 7.00 R
South, St. Vouts Lagung 8.30 B 7.00 R
Schollens Sofiana. 9.00 R 12.55 B
Skow Orleans Sofiana. 3.00 B 12.55 B

Rodford Arechort Erners. 7.50 y
Hodford Arechort Erners. 7.50 y

Chicago. Burlington-Rinte.
Chicago. Burlington-Rinte.
Offices: 211 Clart Eir. und Union Vossgager-Bahndof.
Dof. Canal Str., pusiden Radison und Adams.
Bigs.
Blader Radison und Adams.
Roderd und Hereator.
Blader Helbert Helbert Helbert Helbert Huffurft
Social-Punfte. Jilmosis u. Jovan. 11. 100 H. 2. 15 P.
Rodford. Getrling und Membota. † 4.30 P. 110. 20 B.
Chreator und Citaus.
Freator und Citaus.
Helbert Helbert

Ridel Plate — Die New York, Chicago und Et. Louis-Giscubahn. Bahnhof: Zwöljte Str.-Diabutt. Ede Clark Str. "Täglich †2dglich unsg. Somntag. Abf. An.L. Chicage & Cleveland Bolt. †3.05 B 7.00 P. Rem Gord & Bolton Groves. *1.30 P. 9.00 P. Rew York & Bolton Cryptes. *9.20 R 7.40 B

Baltimore & Dhio. Bahribofe: Grand Central Paffagier-Siaffon; Sulb-Office: 193 Clorf Str. Beine ertra Fahrbeite berfangt auf bin B. & D. Limited Jügen. Auf B.

RADWAY'S READY RELIEF

veridafit fofort Linderung. für Robifdmergen (ob franthafte ober nert Sin Koblidmerzen (do franthafte ober nervolle), Jahuidmerzen. Neuralgia, Rheumatismust, dem ficht, Somerzen und Schwäche im Riden, dem Kludgraf oder den Nieren, Schwerzen in der Acht der Keber, Brüftleil-Entzindung, Seienk-Schweitungen und Schwerzen aller art wird die Anweidung den Kadway's keady Kelief isoforting Lünderung derindfen und der die eine dermanente heitung dewirfen. Ges finst sofort die beftigsten Schwerzen, schwäche Entzündung ab und furir Krantheiten der Lungen, des Magens, der Eingeweide oder anderer Drujen oder Schleimhaute.

RADWAY'S READY RELIEF

furirt und verhindert Grfaltungen, Suften, mehen Sals, Infinem ja, Bronditis, Bungen : Entjundung, Rheumatismus, Reuralgie, Ropf. fdmers, Jahnfdmers, Afthma, Mithmungsbeichwerben.

Gs ftillt bie folimmften Somergen es nillt die jalium nien Schmerzen in einer dis zwanzig Minnten. Richt eine Stunde nach dem Nefen diese Ningeige draucht trgend Jemand doch werfen zu erleiben. In nerlich — Einen halben die ganzen Theelfoffel voll in einem Glas Maffer wird in wenigen Minnten Leibschmerzen, Aranvofe, janren Magen. Erbrechen. Sobbrenien, franthaften Kopfichmerz. Diarrhog. Rollt. Blähung und alle innerlichen Leiben luxiren.

men furirt und verhindert.

Se gibt fein Oclimittel in ber ganzen Welt. wel-die Jieder und Schittelfroft sowie alle anderen malariaartigen. bitider und anderen Jieder im Kerein mit K ad way's K il i en so chmel ber-treibt, wie K ad way's K ead by R e I i e f. Reichen folgten fiets eine Hafde Radway's Ready Relief mit sich sübren. Einige Tropfen in Bosser gewonnien, werdieden Krantheit oder Schmerzen, welche durch den Wechsel des Trinswass fers entstehen. Se ist ein besseres Etimulanzmittel als kranzbssicher Wrantwein oder Witters. als frangofischer Brauntwein ober Bitters. Preis 50 Cents per Flasche. Berkauft bon Apo-

Mild, aber wirfungsvoll.

Rein vegetabilisch, wirfen schmerzloß, hubich bezuchert, geschmedtes, flein und leicht einzunehmen, Radbwafe Killen find der Platur bebilflich, regen die Leder, die Eingelveide und die anderen Abekannen bie Eingelveibe und bie anberen Berbanungsorgane pur gesunden Thatigkeit an und belaffen die Eingeweide in gesunden Buftand, ohne irgendweiche ichabliche Rachwirfung.

Ruriren

Gaftrifches Ropfweh, Franenleiden, Biliontat, Berftopfung, Sämorrhoiden.

Alle Leberleiden.

Rabwah's Villen bewirten vollständige Berdanung, gangliche Abserption und gesunden ober ber Boft berfandt. Schreibt an DR. RADWAY & CO., Lock Box 865, New York, für ein Buch mit Rathichlagen.

ANNUAL STATEMENT of the LUM-BERMEN'S MUTUAL INSURANCE COMPANY of Chicago in the State of Illinois, on the 31st day of December, 1895: made to the Insurance Superintenden of the State of Illinois, pursuant to law.

	NO CAPITAL. PURELY MUTUAL.	2 10 10
	Other Corporation Stocks.	5,214.44
	Fremiums in course of collection and	469.52
,	Total Cash Assets	9,983.96 66,164.80
	mium or Deposit Notes	76,184.76
	Amount of unearned Premiums on all outstanding risks	6,112.16 45.49
	Total Liabilities	6,157.65
	Premiums received during the year, cash \$ Interest & dividends rec. during the year Amount received from all other sources	11,979,55 120,14 177,31
	Total income	12,277.00
	EXPENDITURES. Losses paid during the year	4,279.25
	the year	3,947.43
	Total expenditures	8,219.68
	Total Risks taken during the year in Illinois	617,430.00
	year in Illinois	8,282.00
	Total Losses incurred during the year in Illinois	60.96
	Total amount of Risks outstanding\$	999,915.00
	C. B. FLINN, Pres E. E. HOOPER, Se Subscribed and sworn to before me thi of Junuary, 1896. Charles W. C. Cha [SEAL.]	cretary.

ANNUAL STATEMENT Of the GAR-DEN CITY
MUTUAL FIRE INSURANCE COMPANY, of Chicago, in the State of Illinois, on the 31st day of December, 1895: made to the Auditor of Public Accounts of the State of Illinois, pursuant to law:

600.00 Amount of the action outstanding risks.

Due for Commissions and Brokerage.

All other liabilities Total Liabilities.....

emiums received during the year, in 21sh 7,021.99
nount received from all other sources 359.76 Total Expenditures \$ 4,815.78

MISCELLARGUES.
Total Risks taken during the year in
Illinois. \$ 940,122.83

Illinois. \$ 940,122.83
Total Premiums received during the year in Illinois. \$ 4,398.36
Total Losses incurred during the year in Illinois. \$ 600.00 Total amount of Risks outstanding. . . \$ 549,357.95 THORMTON WARE, President, ARTHUR B. WILSON, Secretary, Subscribed and sworn to before me this 28th day anuary, 1896. NELLIE J. HOLMES. Nota; y Public.



Bett-Federn.

Chas. Emmerich & Co. 1672 169 FIFTH AVE., nahe Monroe Str. Beim Einfauf von Febern außerhalb unferes haufet bitten wir auf die Marte C. E. & Co. gu uchten, welch bie unm und fommenben Sachen tragen.

Lotalbericht.

Unangenehm. Die Civic federation öffnet der ftadtischen

Tivildienft-Kommiffion die Augen. Die Mitglieber ber ftabtifchen Bivilbienft=Rommiffion haben fich fürg= Ich bor bem Commercial Rlub febr rühmend über bie Ghrlichfeit ausgefprochen, welche feit ihrem Umtsantritt in ber Stabtvermaltung eingeriffen fei. Manor Swift fingt in feiner Jahresbotschaft baffelbe Lieb. Bestern nun bereitete ber Anwalt Luther Laflin Mills ben herren im Auftrage ber Civic Feberation eine recht unangenehme Ueberrafchung. Er liefer:2 ben Rachweis, bag in ben Reparaturwertstätten bes erften Begirts, melder Die erfte und ameite Marb umfaßt, feit Nahresfrift eine taum glaubliche Ror= ruption herricht. Ober-Bautommif= far Rent fonnte unter ber Bucht ber borgebrachten Beweise nicht umbin, ben Superintendenten ber Wertstätte, James D. Braden, und beffen Ufft= ftenten William Benneberry vom Umt ju fufpenbiren. Braden murbe geftern bon ber Bibilbienft=Rommiffion einem langeren Berhor unterworfen, beciveis gerte aber auf Unrathen feines Unwaltes, bes Polititers George A. Gibbs, bie meiften Fragen bie Untwort. GenauereMustunft, als fie bon Braden erhielt, murbe ber Rommiffion von ei= nem früheren Ungeftellten ber Bertftatte, bem Reger Maat Thompfon, gutheil. Thompfon fagte mit Beftimmtheit aus, bag bon ben Tragern ber 36 Ramen, welche Braden auf fei= ner Lohnlifte geführt und für bie er alle 14 Tage mit großer Regelmäßig= feit ben Lohn gezogen hat, nur Die me= nigften wirklich für bie Stadt gearbei= tet haben. Gin Theil ber Leute fei nur am Bahltag berumgetommen, um fich mit Braden und henneberry in bie Beute zu theilen, Anbere feien langft tobt und begraben und für wieber Un= bere babe Braden ben Lobn meiter aezogen, auch nachbem fie entlaffen ma-Thompfon felber ift, aller Bi= bilbienft=Reform gum Trop, entlaffen worden, bieweil er ber Affeffors-Ranbidatur bes bieberen Sepburn gu op= poniren gewagt hat. - Die Rommif= fare Clart, Sog und Waller maren ob biefen Enthullungen bag erftaunt, gelobten aber, bag fie die Rrummheiten nicht etwa ruhig bingeben laffen, fon= bern auf gerichtlicher Berfolgung ber Schulbigen beftehen wurben. Das Berhor mit Braden follte heute fort-

antworten. Die Wertftätten und Lagerplage, benen Braden vorgestanben bat, befinben fich auf bem Grundftude Dr. 1441 State Str. Braden verbantte feine Unftellung bem vorgenannten Lawher Bibbs, mahrend henneberry ein Schutling bes heren I. R. Jamieson ift.

gefett werben, und auch henneberrh

wird aufgeforbert werben, fich gu ber=

25jahrige Jubilaumsfeier.

Mls ein befonbers wichtiges Ereignif im beutschen Bereinsleben Chicagos barf wohl bie am nachften Gonntag, ben 17. Mai, Rachmittags 2 Uhr, beginnenbe 25fahrige Jubilaumsfeier bes im Sahre 1871 unter bem Ramen "Bismard Bund" gegrunbeten, jegigen "Begenfeitigen Unterftugungs-Bereins bon Chicago" betrachtet werben. Das Arrangements-Romite, bestehend aus ben herren Ch. Rlint, L. Schmidt, 3. Ren und R. Lipbert, unter Leitung feines befannten Brafibenten hermann Michel, hat benn auch weber Mühe noch Roften gescheut, um biefe Weier au einer gebührend würdigen und erfolgreichen zu machen. Das Programm besteht in Ronzert=Vorträgen bon Mitaliebern bes Norbfeite Turnhalles Orchefters, Golo-Bortragen ber betannten Runftler S. Wiefenbach, S. Braun Gr., u. f. w., und Liebern bes "Freien Sängerbundes", mahrend Richter Mar Eberharbt, einer ber Grunber bes Bismard Bunbes unb ber erfte Brafibent beffelben, bie Reft= rebe halten wird. Abends 8 Uhr wird bas Damen=Romite bie von ihm ge= ftifteten, prachtvollen Fahnen bem Ber-eins-Prafibenten überreichen; worauf ein folenner Ball bie vielberfprechende Feier zum Abschluß bringen foll. 2118 Weft-Romite werben bie Prafibenten ber berichiebenen Settionen fungiren. Die Reier findet in ber Norbfeite Turnhalle ftatt.

Rongerte im Wafhington Bart. Die GubpartaRommiffare bewillige ten geftern eine Summe von \$1500 für bie Abhaltung von CommeraRonzers welche wöchentlich zweimal im Washington Part, und zwar mahr= scheinlich am Samftag Nachmittag und Mittwoch Abend, veranftaltet merben follen. Der Late Chore & Didigan Southern, fowie ber Chicago, Rod Jeland & Pacific-Bahn wurde bie Erlaubnig ertheilt, ihre ben Bar= fielb Boulovarb freugenben Geleife gu erhöhen. Die Columbus Flotille und bas Bidinger=Schiff werben mährenb bes Sommers in ber großen Lagune, füblich vom Mufeum, gur Ausstellung gelangen. Gine bon mehreren 3meis rabfahrer=Rlubs eingereichte Betition, bie Jadfon Str., zwifden Salfteb Str. und bem Seeufer, in einen Boulevard umgumanbeln, murbe porläufia aurdgelegt. Es foll barüber in einer ber nächsten Sigungen entschieben

Salber Preis nach Pittsburg, Pa. via ber Baltimore & Ohio Gifenbahn.

Am 24., 25. unb 26. Dai wirb bie B. & D. Eisenbahn. Erkurfions Billette nach Kitts-burg, Ba., für ben Preis von \$11.00 für die Rundfahrt verkaufen gelegentlich der Na-tional-Konvention der Probibitions Vartei. Billette gultig gur Rudfahrt bis gum 30. Dai 1896.

Wegen naberer Gingelheiten wenbe man ich an bie City Tidet-Office, 193 Clart Str.

* Salvator, ein reines Malgbier ber Conrad Seipp Brewg Co., ju haben in Flaschen und Fässern. Tel. South 869.

Situng des Richter-Rollegiums.

In Richter Tuleps Umtszimmer hielten geftern bie Mitglieber bes Rich= ter-Rollegiums von Coof County eine mehnstündige Sigung ab, au ber fich bie Berren Tulen, Banne, Gears, Rea-In, Stein, Tuthill, Sorton, Sanech, Smith, Clifford, Dunne, Ball, Chetlain, Freeman, Carter und Roblfaat eingefunden hatten. Bur Berhandlung stand bie ichon wiederholt bis= butirte Frage, auf welche Weife am Beften ausreichenbe Räumlichfeiten für bie Richter beschaffen werben tonn= ten. Daß bie jegigen Buftanbe unhaltbar feien, wurde allseitig gugeftanben. Richter Sanech erflärte, Dag er erft fürglich mit bem Countyraths= Prafibenten Bealy über biefen Begenftand gefprochen, und bag berfelbe bemertt habe, bas Courthaus tonne recht mohl um zwei bis brei Stodwerte erhöht werben, ohne bie Sicherheit bes Gebäudes gu gefährben. Unbere Richter fprachen gegen biefe Erhöhung und Richter Sorton fcblug bor, man folle lieber auf fo lange Räumlichteis ten außerhalb bes Courthaufes miethen, bis bem Uebelftanbe entweber burch einen geeigneten Umbau ober burch Errichtung eines neuen Gebaubes abgeholfen worden fei. Bum Schluß ber Debatte murbe eine ge= harnischte Resolution angenommen, bie von allen Richtern unterzeichnet und bem County-Rath zugefandt wer= ben foll. In biefer Resolution wird barauf hingewiesen, bag bas jegige Courthaus für ein County mit einer Bobolferung von wielleicht 500,000 Einwohnern gebaut wurde und hoch ftens für gehn Gerichte und bie bamit berbunbenen Bureaug ben erforderlis chen Raum enthalte. Coof County habe jest annahernb zwei Millionen Ginmohner, und bementiprechend fei natürlich auch eine rabibe Bunahme ber gerichtlichen Geschäfte gu berzeichnen. Jebem ber gur Zeit an ben höheren Gerichten beschäftigten 25 Richter muffe unbedingt ein angemeffenes Gerichts= und Privatzimmer gur Berfügung fteben, -wie es in allen gi= vilifirten Staaten Brauch und Sitte fei. In ber Preffe werbe bestänbig barauf hingewiesen, bag bas jegige Gebaurbe feinem 3wede in feiner Beife entfpreche, und ber County-Rath mufse beshalb unverzüglich Schritte thun, um bem lebel burch einen Umbau ober Erhöhung bes Courthaufes um mei ober mehr Stockwerte und burch ausreichende und angemeffene Fahr= ftuhlbeforderung abzuhelfen. Mugerbem follten bie bas Courthaus umgebenden Strafen mit Solzbloden gepflaftert werben, damit die Abwidelung bon Gefchäften nicht barch ben auf ben Strafen herrichenben Larm beeinträchtigt werbe.

3m Rampf mit "Barbeufen".

Der an Sulton Strafe mobnhafte John I. Croson fühlte gestern Rach-mittag bas Beburfniß, sich gur Abwechslung einmal "von garter hand" bes Sauptes Dahne icheeren gu laffen. Alfo besuchte er einen "weiblischen" Barbierlaben an Clart und Ban Buren Str., wo eine icheerentunbige Barbeufe feinen Ropf in wenigen Dinuten mittels bes "Clipper" in ein fahles Stoppelfelb umwanbelte. Cros. by proteftirte heftig gegen biefe Bollmond-Metamarphofe, es tam gu einem hitigen Wortgefecht zwischen ihm und ber Barbeufe, bis fich auf einmal ber haustnecht G. C. Wells in ben Rrafehl mischte. Im nächsten Moment lag Crosby mitten im Stragenbred, geschoren und zugleich arg gerichunben. Er ließ feinen Ungreifer binter Schloß und Riegel bringen.

Es gibt sieben Aerzte in Chicago,

bie mahrenb ber letten gebn Jahre ein fpegiels les und eingehendes Studium einer einzigen Rraufheit gemacht haben, woburch fie in ben Stand gefent find. Mugerorbeutliches in beren Behandlung gu leiften und jeben Gall gu heilen garantiren, ben fie in Behanblung nehmen. Bor mehreren Monaten mietheten fie bas gange Gebaube 84 Dearborn Strafe und haben es als Privat-Offices und Be-hanblungszimmer eingerichtet. Jeber von ihnen übernommene Fall wird von ihrem Borfteber an ben Argt permiefen, gu beffen Spezialität biefe Krantheit gehort. Falls fie Gud nicht beilen tonnen, merben fie es epetantial bete Kranigelt gebort. Halle fie Euch nicht heilen können, werben fie es Euch fagen. It Euer hall heilbar, so theilen fie es Euch auch mit. Nie mand kann ihre habigkeit ober ihren Erfolg bestreiten, da hunderte ihrer heilungen prickt non Antienten veröffentlicht murben, nicht von Batienten in entfernten Gegenben, mo Riemanb mobnt, onbern in Gurer eigenen Stabt, por Gurer eigenen Thür, so baß Ihr nachfragen und se-hen könnt, ob die Heilungen echt find. Bahrheit sucht weber Lob noch Beifall. Sie verlangt nur Bebor. Gin vernünftiger Mann wird nichts verdammen, ehe er es unterfuch hat. Ginen Dann, ber fein Urtheil abgibt, ohne erft bie barauf bezüglichen Beweise gu prüfen, kann man als eine Berfon betrachten ohne Philofophie ober gefunden Mens ichenverftand. Menichen find nur Geschöpfe bes Augenblids, aber Grundfape find emig. Bein Ihr an irgend eine ber folgenden Krantheiten leibet, jo verliert feine Zeit, sonbern begebt Guch unverzüglich ju ben fieben Aretzten bes Mebical Conneil, 84 Dearborn Str., bie Euch ju vielen Leuten senden werben, welche von berfelben Rrantheit, wie bie Eurige, gebeilt murben. Fragt bie Batien: ten und ibre Rachbarn und macht bie Bahr-heit ausfindig. Scharje Kritif unt Unter-luchung ift gerade was wir wünschen. Sie gieben es vor, Meister in einigen Krantheiten zu sein. als Gemeinplate in allen und garantiren bie Beilung von Ra-tarrh, Rheumatismus, Berbauungefiorungen, Bronchitis, Afthua, Seichwüre, Tu-mors und Krankheiten des Blutes, der Rie-ren, Leber und Gebärmutter. Unter den vielen Zustrumenten und Apparaten, welche sie bier-zulande eingeführt haben und jetzt täglich in ibren Gtabliffement benuten, fpielt feine eine wichtigere Rolle als Brofeffor Rogs Inbaliwichtigere Rolle als Arofesjor Rochs Inhali-rungs-Apparat, welcher die Arzuei direct in die Köhren der Lungen einstührt, austatt sit in der alten Weise dem Magen zuzussühren. Seben ist Glauben. Diesenigen, welche zu untersuchen wünschen, was diese wunderbar Erfindung dier in Chicago bewirtt, werden sich vom Erfolg überzeugen. Lasset Euch nicht durch Borurtheile tödten, wenn zor findet, daß wir hunderte von Fällen, wie der Eurige gebeilt haben. Sestattet uns Euch frei zu dag wir hunderte von Hallen, wie der Eurige geheilt haben. Gestattet und End frei zu behandeln und Rath zu ertheilen und ertimert Euch daß nur der Erfolg reussitt. Wenn Ihr Euch nach einer Behandlung auf Brode desse bestiebes, so ist alles mas wir verlangen, daß Ihr dei und bleibt, so lange Eure Besseung fortschreitet, his auch Ihr zu den Dundarten zählt, welche durch unseren Council geheilt wurden.

Morgen, am Freitage, ben 15. Mai. wird in ber Norbseite Turnhalle unter ben Aufpigien bes Alten Birthsbereins und bes Rorb Chicago-Wirthsvereins eine große Maffenberfamm-Belegenheit die jest so wichtigen Za- lung um 3 Uhr Nachmittags.

Maffenberfimmtinng ber Birthe. gesfragen, wie Lizens-Bonbs, geftet-gerter Gispreis, mangelhafter Schut bon Seiten ber Beborbe und ber Befege, Reffelbiervertauf, bie Rothmen= bigfeit bes Beitritts in ben Berband zc., ju eingehenber Befprechung ge= langen follen. Gute Rebner merben lung abgehalten werben, bei welcher anwesend fein. Beginn ber Berfamm-

Bargain-Freitag. BROTHERS. EL Freitag.

Ein phänomenaler Freitag. Gin Refter-Freitag...

Ein freitag drunten in dem hellen, geschäftigen Basementwird ficher alles, was der Cag sonst bringen mag, übertreffen. Es ift ein machtiger Bertauf bon bes Labens einzelnen Langen und einzelnen Bartien und vielen vollständigen Partien, faifongemager, beliebter Waaren-geführt nach torretten Gefchäfts-Bringipien.

Refter \$2 Kleiderstoffe — Freitag bie große Schlugraumung aller Reften und Aleiberlängen, bie bon bem großen halbjährlichen Refter-Berkauf übrig geblieben find-alle im Baje-ment losgeschlagen - gang gleich, ob ber Preis \$1.25, \$1.50, \$2 ober \$2.50 mar-\$2.50 Parifer Ro velties, \$2.50 Novelty Mohairs, \$2.50 fcottifche Chebiots, \$2.50 englifde Coverts. \$2 feibene unb wollene Rovelties, 82 franz. Canbas-Tud, \$2.00 Paris Stamines, \$2 engl. Tweeds, \$2 Bichcie Cheviote. \$1.50 enal. Checis, \$1.50 Mohair Crepons, \$1.50 Mohair Steilians, \$1.50 wasserbichte Serges, Storm-Serges—alle.... 37c

Refter Kleiderstoffe - fcmarz und farbig-\$1.25 Mohairs, \$1.25 Serges, \$1.25 Chebiots, \$1.25 Jacquarbs, \$1.25 Genriettas, \$1.25 neue ranhe Effects, 21.25 neue Rudhalt ber- 19c fauft gu 37c und

Rester Challies — Freitag Aus= berfauf bon fammtlichen Reften und Rleiber-gan-gen bon Challies, die bon bem großen halbjabrlichen Berfauf bom Montag übrig geblieben find-neue feibengeftreifte Challies, neue fatingeftreifte Challies, neue berfifche Challies, neue Dresbener Challies, neue fanch gemufterte Challies in großen nd fleinen Muster—in peuen and and 10c - Auswahl bon Challies, werth bis zu 10c und fleinen Mufter-in bellen und bunflen Garben 40c-Freitag gu

Schwarze Stoff-Refter-von dem halbiabrlichen Bertauf auf bem 4. Wiur, Rach bem Bafemet geichafft, um ichnell abgefett gu werben .-Refte ichwargen Dobairs und Rovelties-feine mbortirte gangwollene und Dlohair Rleiberftoffe-Dirhair Brilliantines. Sicilians, Greneadas, Florentines. Matelaffes, Crepons, Raifeb Effetts Bourettes, Ctamines, French Rovelties, Englife Suitings, Glaces, Boucles, Storm Cerges, Feine Serges—Waaren werth bis zu \$2 hard 37c

Refter — schwarze Mohairs glatte und gemufterte Sicilians, Fancy Suitings, Fancy Matelasses, Jacquerbs, Gerges, Cashmirs, frongöfifche Fancies - werth bis gu 19¢

35c Klanell - eine beschränfte Quantitat bon importirtem geftreiften und farrir ten Wafchflanell und bie gange Anhanfung ber Refter pon leichtem und schweren Flag. 17c 50c Schleierftoffe-fchmarze Seis be-glatt u. fanch-eine wunderbare Berabfenung nur für diefen Bertauf-bie allermemeften Muftereinschlieblich große u. fleine Chenille Tupfen, Bin Tupfeil, fancy Tuxebo zc. - reg. Werth 100

50c Gefichts = Schleier - in ben beliebteften Farben und ichwarg - mit fanch App. ligne Ranten-reg. Breis bon biefen \$1 Sandichuhe 39c — 4-Inopfige

6 Anopfe Lange Biarris Syum. leicht befcmust — angebrochene Bartie 39¢ 40-jöllige Brifh Lawns - große Freitag nur.....

Refter von Organdies, Dimities, Lawns, Mulls und Crepons — feine, glatte, gemus fterze Waare, in Längen paffend für Taillen ober Rieiber-werth 15, 20 und 25c -

Refter von feinen Zephyr Ginghams, Bercales, Shirt Waift Mabras Tuch. Benangs. Duds, Biques, u. f. w., meift 15c Baareeinige 20c unb 25c Waare -

Refter von beften Marten ge= bleichtem Muslin, in 2-10 Yarbs Längen, 5c

Refter von Futterstoffen - hochfeine Qualitaten Grastuch für Rode und Mermelleinene Crinoline, leinener Canbas, Saartuch, Moreen, feine breite Taffetas. Silefia, Percaline ac. - Retailmerthe bis gu 40c, wenn bom Stud vertauft-Refter Freitag gu 9c, 5c unb

bom 4. Stod nach bem Bafement gefanbt, bebrudte frang. Organbies, irlanbifche Dimities, Batifte, bedruckte Swift, Mults 2c. — bie 25c, 35c, 40c und 50c Sorten für. 122c Weißer Lawn und Dimities, geftreift und farrirt-bie 10c Gorte-

Refter von importirten Waich=

Freitag gu Reinlein. Barnelen Craft 4c Sandtuchzeug-werth 8c-Freitag

ing, weiß mit handgeftidten Eden. Swis mit aus-gezadtem und beftidtem Rand-einige babon reingezadtem und besticktem Rand-tinige leinen, andere Union Beinen-werth 15c bis 4¢ \$4 Anaben-Anzüge—zwei Stiide Aniehofen-Anguge-boppelter Gis und Anieftude -blaue, fcmarge und fanch gemifchte Cheviota-

Taschentücher—glatte und weiße

weiß mit farbigem Ranb, weiß mit Revere Stitch-

hohlgefaumte Berren- und Damen-Taidentuder-

ein ibealer Schulangug für ben jungen 1.95 Mann bon 4 bis 15 Jahren-Freitag .. 1.95 50c Süte und Rappen für Anaben u. Mabden-Reffer u. Ueberbleibfel bon 100 unf. reg. Lager, um ju raumen. Freitag

Jadets für Damen und Mädden biele babon gefüttert mit fanch Seibe-glattes Tud und Difdungen-bolle Mermel und Rudeneinige ursprünglich so hoch als 88 und 98¢

Damen-Jadets von fanch Covert-Tud - gang gefüttert mit ichillernber Seibe-Sammetfragen-bolle Droop-Nermel und Rippel-Rücken-berunter bon \$7.50 1.19

\$5 Aleiderrode von gemufterten Brilliantine-volle 4% Dbs. weit, gang bubich gefüttert, gefteift mit Belveteen Borftog. 1.48 uoller Ripple Ruden-ju...... 1.48

Damen-Regenmäntel in Bartien berichiebener Größen, einichlieglich feine gangwol-Iene Mijdungen, Gerges und Caibmeres -alle mit pelte Capes, febr boll geidnitten. 2.48

\$3.50 Kinder Mafintoshes einzelne Partien, aber alle Großen, gran und lobfarbige Cheviot-Effette, volle 98c

\$2 beschmutte feine Dimity Rinber-Rleiber, garnitt mit

20c gerippte Damen-Befte, ein= gefagt um Bals und Mermel, in ecru ;

Ertra feine 25c Damen = Befts, Rörperform-groß und boll - Band um Gals unb Armlöchern, ebenfalls fanch Rippe mit feibener offener Arbeit Front. Auswahl gu 150 Beschmuste Morgen - Rleider -

alle Moden-helle, mitt- \$1.00 Brappers für 50c lere und bunfle \$2.25 Brappers f. 1.50 Beschmutte Rorset-Ueberginge -

20c Rorfet-Uebergüge...9c 25c Rorfet-Uebergüge 12 1/2 c 38c Rorfet-Uebergüge .. 19c ausgeschritten - 55c Rorjet Ueberguge . 436 Bestaubte Unterrode mit Kalten. 48c Rode für 25c 85c Rode für 50e Stickerei

\$1.15 Rode für 75¢ Bestanbte weiße Röde mit Falten, 89c Rode für 15c 50c Rode für 25c Stickerei, Sniken. 79c Rode für 47c Ranb-breiter

\$1.00 Rode für 75c Schirm. Fagon-Mandel's Sommer = Corfetans Twill net gemacht, doppelte Seiten 250

Mandel's "117" Corjet feine Commer-Rehmafden, leicht, biegfam, elaftifc tabellos paffenb—alle Größen bie 60c Gorte

Mandel's Sommer Fortescue Corfet - corbed wupe - comenter 550C

Ferris good-fenfe Waifts leicht befcmust und gerbrudt-alle Großen und Farben-gu 20c echtschwarze Damenstrümpfe

nahtlos-elaftifder Obertheil-25c Damenftrumpfe, importirte,

75c Männer gebilg. Ber= 48c cale-Gemben-in feinen Duftern

Spezielle Preife für Freitag.

morgen tur. 25.e Ertra große Kaldentüder für Männer, in weiß, roth und blau, die 7: Waare für . 25. Große Schiefertafeln (States) gang mit Zeug ge-bunden, wulrden dilig fein zu 7c, worgen

Tea-Sets, 56 Stüde, dieselbe Waare, nur. 2.89 Dieles Muster sowie alle unieren auberen der-fausen wir in einzelnen Stüden zu benjelben Preisen als im ganzen Satz. Glas Butterbojen, würden diftig sein für 15c, für diesen Berkauf nur. Große Schiefertafeln (States) gang mit Zeug gebunden, wurden die fiel geried ge Schundbürften, gut gemacht, werth 7c, nur. 3e
50 Fuß Gartenichlauch, complet mit Schlauchwagen, alles zusammen für. 2.98
Window Serrens, gut gemacht, nur. 19e
Screen Doors, alle Größen, nur. 49c
Gasöfen, aufw. bon 69e
Petroleum-Rochofen, gang Gifen, ausw. von., 29e

Oel-Garbinen, die Kanne.

Jmportirte saure Krischen, das Pfund.

Mie Gorten Frucht-Gonferben, das Pfund.

Se Wester durchgelwachsener Speck, das Pfu.

Fringe Greamery Butter, das Pfd.

17c
Frische Gier, das Dubend.

Sanger Pfester, das Bfd.

Ganger Pfester, das Bfd.

Beinder Bassen.

3c
Beiner Bachs in Leinen Kannen, (lunch size)

nur.

3c
Hur.

Aleiner Drud, aber

Große Bargains

Freitag

an der großen Gde von M., B. & CO.

Pugmaaren.

9c Sur Rinber eingefaßte Ratrofen

19c Gur ein Bouquet bubicher Blumen,

Rleiber.

39c Für mafchbare Anaben: Ratrofen:

98¢ Gür fowarze Alpacca Mannerrode,

Bafement Bargains.

21c für Flint Engraved Tumblers,

9¢ ber Bunbel für volle Größe Bemonabe

19c für gravirte und geriefte Gal-

\$1.98 für Chamber Gets, werth \$3.50, neue Fagons.

Somudfachen-Dept.

10c für Bichele Borfen, an irgend einem

15c für maffib goldene Babiedringe, mit Lurquvije, Rubied, Berlen, ac, werft 50c.

25¢ für breifach plattirte Beder, innen bergolbet, handgrabirt, reg. Breis 50c.

Banber.

Spigen, Befäge, se.

98c Für Changcable Seide, 22:30lige Goading Lamen Connenfairme, alle Farben, Griffe gum Baffen, werth \$2.50.

2c bie Yarb für wollene Epinen, 4 Boll breit, nur etliche Farben, werth 15c.

Gardinen, Teppiche.

121c bie Parb für 50-gollige Fifth: Nete,

22c bas Stud für Opaque Fenfter Ber-

24c bie Barb für extraschwere Barb 3m grain Teppiche, febr ichwer, bubice Gffecte, regulare 40c Gorte.

79c Sur femarge Biei Rid Ogfords für Damen, edigen. Opera Reben, wib. 21.50.

Se Gar leinene Damen-Manfdetten.

3c per Parb für Ro. 5 Banb.

Se per Parb für Ro. 9 Banb.

Be per Darb für Ro. 16 Band.

15c per Parb für Re. 60 Banb.

2c Für leinene Damen: Rragen:

Damen-Taillen. 29c Rawn Shirt Baifts, für Damen, nib meiten Mermel; werth 60c.

98c Lawn, Bercale und Brint Brabe pers für Samen, in einer endlosen Auswahl von Mustern; werth \$2.00.

\$1.25 für Damen-Rleiderrode, gemu-Gammet eingefast: werth \$2.50.

\$3.95 gur Bublde Damen Commer Steiber, in Beinen. Organdies und Dimities, mit Spigen und Bandern garnirt; werth \$7.50. Strumpfmaaren, Unterzeug.

5c je für gerippte Jerfen Damen:Befts, 9c bas Baar für echtichwarze halbenahte 121c für gerippte Jerfen Damen Befte,

Banb befest, Fabrifpreis 25c. 35e für frangöf. Balbriggan Ranner-Unterfiemden und Bofen frangöffte Collarettes und Berlmutterfnöbfe. Fabrifpreis ibc

Rleider-Stoffe. 5c Die Bard für Crepes, in hubiden Com-mer-Effetten; werth 15c. 6c Die Darb für Gilefia, mit fanch fomargem

7c Die Pard für Swiffes, alle Größen Tupfen. Be Die Parb für bebrudte Cafhmeren, febr

Groceries. 13c für eine Quartflaiche bon einheimischem Ginger-Ale, ber Dugend \$1.50. 17c für 4-Bfb.-Batet von Johnson's oder Gold Duft Bafdpulver.

8¢ per Budfe für 3mperial Gream. 29c für 15 Pfund-Gimer reinen Fruit Jell.

Rotions zc. 2c Gur Gaar-Radeln, affortirte Großen, in

5c Ber Parb für Strumpfbandelaftics, far-5¢ Ber Baar für Damen und Rinder Ceiten Strumpfe Ernger, Die 20c Gorte. 25¢ Ber Flaiche für Barner's Beef, 3ron

Grtra Ebegielles. 4c Gur Baby Rull-Dauben, werth 10c.

Be Die Rolle für embofied Gold-Tapeten, 15c für feidene Rinder : Fauthand.

19c Gur Manner: und Anaben Corduros

19c Fire Mufilftude, Cale Walt Patrol, Two 256 Bair echtfeidene Faufthandichuhe für 256 Damen, in fcwarz und Farben, wih 486.

39c Für Damen Commer-Corfets, perfett paffend, ans frangofifchem Repwerk, lange Taille, werth &l. 39c gur fotwarze Allas Rode für Dai men, frang Chertheil, breite Flounces unten berum, reg. Preis \$1.

ORGENTHAU.

S.W.-Ecke State und Monroe Str.

\$1.49 Für cate Chrome Rid Damen 20. Jahrb. Leiften; einige in Chotolabe-Farben; bolle 88 werth. MORGENTHAU, S. W.-Ecke State und Monroe Str.

62 S. CLARK STR. 62 Schiffskarten billiger geworden.

Sprecht fofort bar be ALBERT MAY & CO., Rachfolger bon

C. B. RICHARD & CO. Gegründet 1847. Das bedeutenbfte Gefdaft feiner Art in Amerita.

BILLETTE von und nach allen Platen in Europa. Wechfel und Voffauszahlungen.

ALBERT MAY, Rechtsanwalt und Notar, Erbschafts- und Vollmachtslachen. 62 S. CLARK STR.

BAIRD & WARNER 90 La Salle Str. Agenlur für Arundeigenlhum

Anleihen auf Arundeigenlhum in beliebigen Gummen gu niedrigften Raten und promptefter Bedienung. Erfle sippolfeken, tablbar in jum Bertauf ftete an Canb. 16apbbflj

28iAft ____ Du glüdlich fein? Bunfa'ft Du eine Aufunft mit wenig Arbe und Corgent- Chliche Did ber beutiden dem gelobten Lande Amerifa's an — mit Obst. Munten, Sonnenschein und Gesundbeit. Obstland zu 360.00 ben Acer. Aux 10 bis 20 Acer natig eine Familie zu erdalten. Aunt fann ratemeise begabt werden. De bis Ou seldstitenbig; wenig Mühe mit Obstbau; bereitiges Klima; Fiferbahn, Soulen, u. i. w.; terne Ben mässenung natigs. Obst bas beite im gangen Gaare und ergielt stets die besten Breise. Soreibe um Auskunst:

Gefretar Mar Aorium, 693 Buseling Ste.

Romm! 31 Den Berfammingen jeben Donnerftag. bis jum 15. Mat. Abends 8 Ufr. in bem Rimmer ber beutiden Gefellichaft. 49 La Calle Ct. Schukoerein der gausbeliker gegen folecht gahlende Miether. 371 Barrabee Str. Terwilliger, 794 Milwaukee Ava. M. Weiss, 614 Racine Ava. F. Lemke, 99 Canalport Ave.

La Salle Str. KEMPF & LOWITZ.

General-Ugentur, fabre Line: New York-Italien Rajute und Zwischenbed

Rordbeutschen Blobd, ham-burger Linie, Retherlands, Red Star, French Line 2c. ... Dentidjes ... Konjular n. Rechtsbureau Erbschafts Kollektionen, Spezialität. Deutsche Sparbant. 5 Projent be-

gahlt auf Depositen. Belb zu verleihen auf Chicags Grundeigenthum, erster Alafie Popotheten im Betrage bon \$500.00 und aufwärts ftets an Sand jum Berfauf. Geffentliches Notariat. Bollmachten, Teftamente, Recis- und gung aller in Europa erforderlichen Urfunden in Erd-schaffe. Gerichts- und Prozehlachen, Erlebigung aller amtlichen Zuschriften.

Unfere Gefchaftstotalitäten befinden fic nunmehr 84 LA SALLE ST., Kempf & Lowitz. General-Agenten.

Conntags offen bis 12 Uhr.

147 WASHINGTON STR.

Baltischen Linie und Sansa Linie. Billete nach und bon Guropa auf allen Linien—Rajute u. Zwischenbed. Erlebigung bon Rechtsangelegenheiten, Beson Militärpapieren, Ausfertigung von Bollm

Cingiebung bon Forberungen und Erbies Deutschung bon Bofferreich. 147 WASHINGTON STR. THEO. PHILIPP.

Wenn Gie Geld fparen wollen. Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ansftattungewaaren bon Strauss & Smith, w. Madison Str. Den tide Firma. 35 baar und 85 monatlic auf 800 werth Mistal

Staternard

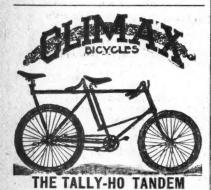
Musfchlieflich aus Pflanzenftoffen jufammengefett, find das harmlofefte, ficherfte und befte

Mittel der Welt gegen Verstopfung,

welche folgenbe Leiben berurfacht: Gallenfrantheit. Rervofer Ropfichmers. Uebelfeit. Appetitlofigfeit. Blahungen. Hiper. Hurzathmigteit. Reizbarfeit. Allgemeine Schwäche. Betdingen.
Gelbsuck.
Folit.
Kolit.
Kolitenstechen.
Kolitensteller Kopf.
Kolitensteller Dumpfer Kopfscharez.
Schwindel.
Kastiolisteit.
Kopfschafter.
Kordingteit.
Kolitensteller Kopfschafter.
Komorrholden.
Komorrholden.
Komorrholden.
Komorrholden.
Komorrholden.
Komorrholden.
Komorrholden.
Kolitensteller Kopfschafter.
Kodbrennen.
Kodbachter Geschward leberfüllter Magen.
im Kunde.
Krämpfe.
Krämpfe.
Kollasiosigseit.
Kollasiosigseit.
Krmattung. Gelbjucht.

Bebe Familie follte St. Bernard Rrauter : Pillen porrathig haben.

Sie find im Apotheten zu haben; Preis 25 Cents bie Schachtel nebft Gebrauchsanweifung; fünf Schachteln für \$1.00; fie werden auch gegen Emplang des Preifes, in Baar ober Briefmerfen. irgend wohn in ben Ber. Staaten, Canada ober Europa frei gefandt bon P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.



Größte 1896er Verbefferung!

Die beften Raber von heute find: CLIMAX, FALCON. HENLEY, BELLIS.

\$37.50 Model C. 3weirad neuefter Ronftruttion. \$25.00 Zweirader für Knaben und

Gebrauchte Raber bon \$10 aufwarts. Offen Abends bis 9 Uhr. 1mafrbb2m



Bum Genern, Reinigen und Bugen bon Bar Fixtures. **Drain Boards** fomie Bint, Bint, Meffing, wichter und allen Senden: und platigten Gerathen, Glad, bolg, Rarmar, Borgellan u.f. w. Berfauft in allen Apothefen gu 25 Cts. 1 Afb. Bor. 220bbil

1190ft Madifon St., Bimmer 9.

Finanzielles.

Western State Bank, Rapital \$300,000.

S.-W.-Ecke La Salle und Randolph Str.

Geld verließen auf Chicago Grundeigenthum. Riedrigfte Raten. Bei hochfeiner Sicherheit bieten wir fpe-gielle Raten mit bem Recht der Rudgab-lung vor Berfall. 9abbilm

Aold-gypotheken zum Verkauf, welche 6 Projent Binfen tragen.

6% Mortgages!! in Beliebigen Summen ftets gu vertaufen.

Erbschaften

prompt und billig eingezogen. Wasmansdorff & Heinemann,

Banquiers, 145--147 Ost Randolph Str.

E. G. Pauling,

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

GELD berleihen in beliebigen Summen von 1500 aufwärts auf erfte Spothet auf Chicago Grundeigenthum. Bapiere gur ficheren Rapital-Anlage immer borrathig.

E. S. DREYER & CO., 15011 Sudweft-Gie Dearborn & Bafhington St.

Es brennt! Wichtig für Rein Bolg, feine Roblen, teine Miche, tein ung. Kommt und feht wie es brennt, ehe Ihr einen Bolotin- ober Del-Ofen kauft. 11malm

Paul Schulte & Co., IOIO MILWAUKEE AVE.

Bett-Federn. Chas. Emmerich & Co.

167 & 169 FIFTH AVE., nahe Monroe Str. Beim Gintauf von Febern auberhalb unferes haufel bitten wie auf die Marte C. E. & Co. zu achten, weiche die von uns tommenden Sadden tragen. bofom

N. WATRY, 99 E. flandolph Sir. Deut i der D biter. Briften und Angenglafer eine Epezialiste. Amterin ung für paffende Glafer frei.

Bergnügungs-Begweifer.

Columbia. County Fair. Officer of the 2nd. Grand Op. Couje. An Officer of the 2nd. Oooleys. The Equire of Dames. Re Bider 18. John and Priscibl. Chicago Opeta Souje. Baubeville. Chiler. The Bife" u. Marcicans Abroad Ucab. of Mujic. Dangers of a Great City. Alba mb tra. The Baifs of Rew York. Oath in S. Gefcoloffen. dan arte: Belgiopfen. Lincoln. Bothne in Hendrid Dudson it. In perial. Baudeville. Barben. Baudeville. In Derial. Bandeville. Barben. Baudeville.

Lokalbericht.

Aufforderung an alte Rorpsftudenten.

Da zuberläffigen Nachrichten gufolge die Enthüllung bes bon ben alten Rorpsftubenten geftifteten Bismard-Dentmals auf ber Rubelsburg am Samftag por Bfingften ftattfindet, er= geht an alle in Chicago und Umgegenb wohnhaften alten Rorpsftubenten, bie ihr Band in Ehren getragen und fich bie Erinnerung an die alte Burichen= herrlichteit frisch bewahrt haben, Die Aufforderung, fich zu einer angemeffe= nen Feier bes freudigen Greigniffes zusammenzufinden. In Borichlag ift gebracht worben ein Rommers am Samftag Abend ober ein Frühichob= pen am Sonntag. Anmelbungen ift ber Unterzeichnete gern bereit entgegens gunehmen. Alles Nähere wird ben fich zur Theilnahme Melbenben (bie gebeten find, Namen, Birtel und Farben ihres Rorps bei ber Melbung anzugeben) rechtzeitig brieflich mitgetheilt werben.

3m Auftrage Dstar S. Rraft, Gueftphaliae, Salle, Mr. 599 N. Clarf Str.

Spreu und Weigen.

Die Polizei hat jest bamit begonnen, die in Berbindung mit ber Er= morbung Marfhalls in Saft genom= menen verbächtigen Charaftere etwas gu fichten. Begen bie beiben Arreftan= ten Menard und Ritchie tonnte nichts grabirenbes porgebracht werben, fobak. biefelben ftraffrei entlaffen merben mußten; James Deahl bagegen, ein alter Gauner und Spieggefelle bon Clarence White und Frant Carpenter, wurde vom Richter Chott wegen Ba= gabundirens um \$100 geftraft, bie er jett in der Bridewell abzuschwigen haben wird.

Im Uebrigen ift man immer noch fehr weit von ber Lösung bes Mord= geheimniffes entfernt. Direttes Beweismaterial hat man foweit auch ge= gen White und Lang, die am Schwerften verdächtigt werben, nicht auftreiben fonnen.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas 20ort)

Betlangt: Gin ftarfer Dann als Borter. 545 R.

Berlangt: Porter, ber ebenfalls als Rellner bel-fen tann. Frant Bobl, 32 B. Ranbolph Str. Berlangt: Gin Junge, in ber Biderei ju atbetten, 205 Bells Str. Berlangt: Gin Junge an Cates, einer ber icon in Baderet grarbeitet bat wird borgegogen. 105 Bede Berfangt: Sattler. 1613 R. Clarf Str.

Berlangt: Mann für gewähnliche bausatbeit. 478 Betlangt: Junger ober altlicher Mann fite Sommerrefort. Borter, ber waiten fann, Baiter, Bader, Butcher. Beritas, 41 R. Clart Str.

Berlangt: Starter Junge jur Bebienung bon Gordon-Breffe. Bu erfragen Bittemann Bros. Co., 125-129 R. Sangamon Str.

Berlangt: Ein junger Mann als Borter für Sas-Ioon und Reffaurant. International, 178 und 180 E. Madison Str. Berlangt: Junge bon 16-18 Jahren für Garten-arbeit. Dreber, Milwaufer Abe. und Montrofe Boulebard, Zefferson Bart. Berkangt: Butcher, lebig, einer ber Shoptenber und Bubft machen tann. 982, 23. Str. Berlangs: 4 ober 5 gute Loute, um einen Artifel u bertoufen, welcher in ieber Familie gebrauch wird. Guter Cobn wird jugefichert. 182 G. Indiane Berlangt: Startet junger Burice als Porter. Biener Reftaurant, 186 G. Jadjon Str.

Berlangt: Gin guter Lunchmann für außerhalb. Bu erfragen im Sotel Bismard. Berlangt: Startet Junge an Cafes und Brot. Berlangt: Gin guter Junge, in ber Baderei gu belfen. 812 . Roben Str., nabe Dilmautee Ape. Berlangt: Schmied an Shuttet Frames. 156 2B.

Berlangt: Ein Junge, 20 Jahre alt, ber an bet Babrmafchine ju arbeiten verfieht. 156 B. Obis Gir. Borkungt: Ein junger Mann, ber feine Arbeit icheut, als Borter und Baiter. Rachzufragen 189 Mabifon Str., Caf Bart, 3a. Berlangt: 3weiter Roch, Relinet, Ruchenarbeiter, 73 R. Clart Str.

Berlangt: Ein junge Schneiber, frifd eingewan berter vorgezogen. Stetige Arbeit, guter Robn. Fifth Ave., Maywood. Rebut Muhison Str. Car. Berlangt: Ein Bufbelman, sofort. Stetige Stel-tung für guten Mann. The Chicago Tailors, Mils wauter Abe. und Roble Str. Berlangt: Gin Bader an Brot und Cafes als gweiste Ganb. Stetiger Blat. Chrift. Babe, Befferjon. Berfangt: Junger Mann mit Erfabrung in Of-fice-Arbeit. Rachzufragen mit Referengen. M. Gle linger & Co., 286 G. Dabijon Str.

Berlangt: Schuchmacher, junger Mann, an Flid. arbeit. 468 G. 47. Str. Berlangt: Gin junger Rann, Baiter, und ein Borter ber auch waiten fann. Stetige Arbeit und guter Lohn. 5488 Late Ave., Spbe Part. bfr Belangt: Ein Junge bon 15 Jahren, um ein gutes Geichaft ju erlernen. 76 Goethe Str., Edi-Bells Str.

Berfangt: Ein junger erfabrener Mann, ber als Borter im Saloon arbeiten fann, Radpufragen in 1936 M. hartion Str. Rehnt Meitopolitan Elebotid. Garfield Station. Berlangt: 3mei funge Danner, am Baffelmagen qu arbeiten. 2876 Dain Str. Berlangt: 10 Farmbanbe und 20 Seiner-Arbeitet in Rob' Labor Agence, 33 Martet Str. 13maln Berlangt: Bainter und Paperhanget. 1016 Armitage Abr. Berlangt: Gin erfabeener und nüchterner Rut-icher. Lebig. 273 BB. 12. Sch. und

Berlangt: Erfahrener Broi-Bormann, wo brei Mann erbeiten. Abr. mit Lohnangabe unter B. 33 Gbendboft. Berlangt: Cofort Bariner. 3911 Cottage Grope

Berlangt: Danner und Anaben. Berlangt: Gin junger Mann als Borter für Saion. 208 Ringie Ste. Bertangt: Gin guter Mann für Pferde. 548 B. Doft Doft Berfangt: Borter, ber auch in ber Ruche belfen tann. Cheffield und Belmont Ape. Berlangt: Starfer Junge an Brot. 588 Blue 38-and Abe. bir Berlangt: Junger Dann jum Burftmachen. 3717 Berlangt: Ein netter junger Mann füt Saloonstbeit. 60 Bells Str. Berfangt: Gin Junge, in ber Baderei gu belfen. 414 Lincoln Abe. Betlanget: Painter und Paperhanger. 157 Flours non Str., swifden Leabitt Etr. und Datten Ave.

Berlangt: Frauen und Madden. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Gin junger Bader an Brot. Rommt fer-tig gur Urbeit. 2938 State Str.

Berlangt: Ordentliche und fleißige Anaben, in Tin-Fabrik. Nachzufragen Sudost-Ede von Superior und Townsend Str.

Baben und Pabriten Berlangt: Finisher an Oustom Bants. 720 R. Ronticello Ape. Berlangt: Lehrmadden, gute Raberin, 1. Rlaffe Rleibermacherin. 410 G. Diorgan Str. Berlangt: Gin gutes Mafdinenmadden. 312 B. Chicago Ave., eine Treppe. bfr Berlangt: Gine erfte und eine britte Sand Ras foinenmadden an Shoproden, 809 B. 20. Str. Beilangt: 4 erfahrene Maschinenmabden an Cloats. \$10 bie Boche. Auch Sandmadden. 193 Seminary Abe.

Sausarbeit. Bellungt: Rettes Rindermadden, nicht unter 15, Berlangt: Gin Mabchen für Sausarbeit. 2 in Bamilie. Bahn 34. Reine Wafche. 545 R. Clart Berlangt: Eine haushalterin für ein feines horiet. Guter Bobn. Dut Erfahrung haben. 545 R. Berlangt: Gine 2. Röchin für Reftaurant. Guter Sohn, 545 R. Clart Str. Berlangt: Baichfrou, um Baiche ins Sous ju nehmen. 518 B. Chicago Abe., Store. Berlangt: 50 Mabden gum Rochen, Bajden und Bugeln, \$5. 599 Bells Str. Berlangt: 4 Sansbalterinnen für Bittmer mit und ohne Rinder. 590 Bells Str.

Berlangt: 100 Dabchen für Sausarbeit. \$3-\$4. 599 Bells Str. Betlangt: 10 junge Madden für leichte Sauasar-Berlangt: Junges Madden für Sausarbeit wöhe rend bes Tuges, in fleiner Famifie. 430 Webhitz Abe., Ede Cleveland Ave. Mer, Ede Brormino wor.
Berlangt: Gin beutides ftartes Möbden für allge-neine Sausarbeit. Rachgufragen 146 Rewton Str. bita

Berlangt: Müdhen für allgemeine Hausarbeit und austeiniguns 48 Wisconfin Str. Berlangt: Gin Mabchen für Sausarbeit. 286 Suben Ubc., 2. Glat. Berlangt: Ein Mabden für allgemeine Sausere beit. 175 Centre Str. ber Berfangt: Rleines Mabden gum Gefdirrmefden. 377 Rorth Abe. Belangt: Ein Mabden für allgemeine Sausar-Berlangt: Tüchtiges Maben für Launbry und Bribathaus. Guter Labn. 130 Clobourn Ape. Berlangt: Mooden für Sausarbeit in fleiner Fanrilie. 141 Botomac Ave., 2. Ffat. Betlongt: Ein gutes ftartet Mabchen in einer fleinen Samilie fur alle hungarbeit, Guter Lohn wird bezahlt. 3459 S. Salited Str. Berlangt: Gin Mabden jur Ausbilfe bei Dres. mater. 318 28. 12. Set. Berlangt: Friich eingewandertes beutiches Dab. den. 489 Bells Str. Berlangt: Gutes Mabchen für allgemeine Qaus-arbeit. 3832 Babaib Ave., 1. Flat. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 235 Townsend Str., Ede Eim Str. bfia Berlangt: Tuchtiges Dabden für allgemeine Sausarbeit, 4918 Greenwood Abe.

Berlangt: Rettes Mabden für allgemeine Saus-arbeit. Rleine Familie. Guter Lohn, 152 Shotto Gir., nabe Tabler St. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. 1450 Brightwood Abe., 2. Flat. Die Berlangt: Gute Bufineflunchtodin. 224 6. State Str., Bajement. Beelangtri Ein junges Mabchen für leichte Saus-arbeit. Bohn \$2.00. Reine Majde. U. Wohl, 849 S. ort hausarbeit. 3345 Stati Str.

Berlangt: Gin erfabrenes beutides Madden-für geföhnliche Sausarbeit. Muh englisch iprechen. Ueber 20 Jahre. 423 Albland Boulepard. Berfungt: Sofort ein Radden ober Frau fit-ein Bind, die auch im Soufe bebitflich fein tanns Mrs. Segal, 529 Marthfield Ave. Berlangt: Mabden für Rüchenarbeit im Reftau-vant. Abends frei. 29 R. Clarf St. Berlangt: 20 Mabden für Sausarbeit. \$4, \$4.50, \$5. 30 Madden \$3, \$3.50, fowie Köden \$5, \$6, 2 Radden, \$3.50, \$4. 516 Sedawid Str., Rrs. Mat-beit.

theiv. Doft Berlangt: Madden für allgemeine hausarbett. Rieine Familie. 3226 Cottage Grove Abe., oder Gros bes Pface.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in tleiner Fantilie, Reine Sausreinigung, 253 Biffell Str., 2, Flat. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Rieine Familie. 239 Osgood Str., 2. Flat, mabe Bebfier Abe., Rorbfeite. Berlangt: Zimmermaden, zweite Röchin. 73 B. Safe Str. bfrfa Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 428 Babaih Abe., 2. Ffat. Berlangt: Ein ordentliches fleibiges Rabden filt gewöhnlicht Sausarbeit. Muh maiden und bugein tonnen. Radgufragen 690 Fullerton Abe., nabe Barrabee Str. Berlangt: Madchen bon 14-15 Jahren. Familie bon 2. 86 G. Chicago Abe., 2. Floor. Betlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 402 Marfbfielb Abe., 1. Blat.

Berlangt: Ein Rabden für gemöhnliche Sausar-beit. Rachjufragen 3529 Cabumet Abe. Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Cousarbeit. 2311 Bentworth Abe. Dfr Berfangt: Madden für leichte Sausarbeit. 293 Dapton Str., 2. Flat. Berfangt: Gin gutes Rindermadchen. Drs. Edels fon, 178 Remberry Abe. Dir

Berlangt: Bwei erfabrene Pantromadorn und ei-nes jum Geidertwaichen. Am liebsten Nordbeutiche. Cafe Bredow, 231 Babaib Abe. Berfangt: Gutes beutiches Sausmadchen. Sober Sobn. 277 G. Rorth Ave. Berlangt: Gin Madden für Saufarbeit, 15-16 Jabte alt, eines bas ju Saufe ichlafen tann porges gogen. 1723 Belmont Abe., 1. Flat. Berkangt: Mänden für gewöhnliche hausarbeit. Deutides vorgezogen. 516 B. Division Str., 2.

Berfangt: Ein Madchen, bas willens ift in ber Riche und im Reftauraut ju beifen. 490 Lincoln Berlangt: Proteftantifdes Mabden in fleiner Fas milie. Gutes Seim. 1829 Dafbale Ave., nabe Korth Clarf Str., 3. Flat.

Berlangt: Gutek frates Mabden ober Frau für gewöhnliche Daubatbeit. Borguiprechen im neuen Babillon im Sumboldt Bart. Berstangt: Absfrenen, Madden für Jousarbeit und imeite Arbeit. Kindeemädiche erhalten sofort gute Sellen nrit hoben Iodu in den feinfen Arb aufguritien der Rords und Südeite durch auf Erfte deutsche Berminelungs-Institut, 545 A. Clark St., frifter 608. Sonntags offen dis 12 Uhr. Tel.: 498 Aorrs.

Berfangt: Röchnnen, zweite Möbchen, Dausbil-terinnen, sowie Mädchen für Haus- und Rüchenat-beit. Frau Schfeis, 159 B. 18. Str. 17aplm Betfingt: Sofort, Röchinnen, Madchen für haus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und ein-gemanderte Radden für die besten Lidge in den genanderte Radden der Sibseite, dei doben Lohn. Frust Gerson, 215, 32. Str., nabe Judiana Abe. Mädden sinden gute Stellen bei hobem gobn.
Mis. Cifelt, 2529 Bubard Ave. Frisch eingewonnberte sofort untergeikacht. Ibali
Berlangt: Frau ober Mädden, beutsch und
englisch, welche sich eignet einen Dpe-Store pa bes
treiben. Gutes Soim. Jokiet Steam Dpe Soute,
Jobiet, II.

Joliet, 3ll. Berlangt: Röchinnen, Mabchen für Sausarbeit-und zweite Arbeit, Saushälterinnen, eingewanders te Radone ethalten iofort gute Stellung bei do-bom Bohn in feinen Bridatfemillen durch bas bente iche und fanninabijde Stellenbermittinngsburen,

Berlangt: Frauen und Madmen.

(Angeigen unter diefer Rubrit, 1 Cent bus Wort.) Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sansar-beit. 2 in ber Familie. 249, 26. Str. moft Berlangt: Biele Dabden. Stellen frei, 539 BB. 12. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit in Meiner Familie. 360, 42. Str. mb Berlangt: Sofort bentiches Madden für gewöhn-liche Sausarbeit. 2238 State Str. Berlangt: Gin Dabden für Ruchenarbeit im Res faurant. 2232 Archer Abe. Berlangt: Ein Mabden für Sausarbeit. 164 rightwood Ave. bffi Berlangt: Madden für Ruche und Sausarbeit Reftaurant, 70 Milmaufee Abe. De Berlangt: 500 Madden für Sausarbeit. Guter Bohn und gute Plage garantirt. 280 BB. Chicago Betfangt: 100 Mabden für Privatfamilien, Grau Roeller. 470 Geogmid Str. Berlangt: 500 Maoden für irgend eine Atbeit, Rorbs und Subfeite und Sommer-Reforts. Private und Geichaftshäufer. Stellen frei. Beritas, 43 R. Clart Str. Berlangt: Gin Mabden filt gewöhnliche Sausars beit. 842 Clobaurn Abr., Saloon. Berlangt: Ein alteres Madden für Sausarbeit in ner Familie mit Rindern. 398 Lincoln Ave.,

Berlangt: 50 beutiche Madden für gewöhnliche Sausatbeit, 5 Röchinnen, 10 zweite Mabchen, auch freisch eingewanderte. Mrs. Quidgren. 811 Graces land Abe. Berlangt: Madden für gemöhnliche Sausarbeit. 216 Barten Abe. Berlangt: Gin fleines beutiches Manchen. 2800 Emerald Abe. Berlangt: Gutes Mabden für gewöhnliche Saus. arbeit. 15 Billow Str., Ede Bine Str. bfe

Berlangt: Gin Mabden für leichte Sausarbeit. Berlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit in Neiner Familie, 56 Fowler Str., 1. Flat. Berlangt: Madden im Cafe. 119 R. State Str.

Berfangt: 500 Dienftindboen für Pribatfamilten und Geidafisbaufer. Eingewanderte Mabden wer-ben gleich untergebracht. Miedlinds, 573 garrabee Bir. — ma Berlangt: Ein gutes Mabden filt allgemeine Sausarbeit in einer fleinen Familie. Guter Lohn. 3740 Foreft Abe. nibe Berlangt: Maden für allgemeine Sausarbeit 1430 Diverjeb Boulevarb. mobi Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit. \$2.00 Thee=Store, 332 Sedgmid Str. mde Berfangt: Gine Frau jum Geschirtwaschen und ur jonftige Rüchenarbeit, am liebsten alleinstehenb. 96 R. Clark Str., im Reftaurant. bfr Berlangt: Butes Madden für allgemeine Sau. Berlangt: Saushälterin bon 40 bis 50 3ahren. DI Rumfen Str.

Berlangt: Junges Madden für Sausarbeit. 516 Thomas Str. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Muß ju Saufe ichlafen. 1334 Dunning Srr., 2. Fl. Berlangt: Gin beutides Madden für gewöhnliche Sausarboit. 293 Blue Island Abe. mbo Berlangt: 100 Röchinnen, erfte und zweite Dab. Gen. Guter Bohn. Stellen frei. 422 Larrabee Str

Stellungen fuchen: Manner.

(Angeigen unter biefer Rubzit, 1 Cent bas Wort.) majdine febr bill 55 Abendpoft. Sefucht: Ein seingebildeter Mann, 5 Jahre im Land, fpeicht beurich und englich, wilnicht eine Unftellung als Reiffter ober Aposit. Bringt Boug-niffe und Bellt Sicherheit. Rur folde Leute, Die 'S ernft meinen und einen guten Mann baben wol-ten, sollen fich melden unter E. 200 Abendpoft. Gefucht: Juvertäffiger junger Mann fucht irgend-welche Beichaftigung, Rann Burgichaft ftellen. 1136 harvard Ett. Befucht: Gin junge beutichet Mann, ber englis

Gen Sprache beiläufig machtig, luch Setelung als Bardmain ober Borter in einem besteren Geschäfte. Ruttion fann gestellt werden. Offerein unter E. 291 Abendboft.

Gesucht: Ein ansgezeichneter Bianift will in Werthichaften bere Porbeite und in veichen Arbaitschussellen Bianien pielen. Preis \$15-420. Abr. 2B. 708 Abendboft. Gefucht: Gin Richtiger felbftftanbiger Butcher wünficht ftetige Stoffe Gute Referengen. Avr. D. 325 Mbenbogt.
Gefucht: \$5 Belonnung Demjenigen, ber Einem jungen, Iburchaus Czweifaffgen und anffandigen Mann bon 26 3ochen gute dauernde Etellung, bers fhaifit; Brivat oder Geschäft beborgugt. Abr. C. 296

Gefucht, Gin gutet Bader fucht Stelle als Bor-Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter diefer Rubrit, & Cent bas Wort.) Bofuchte Gine judde Grau Cucht ben Tag über B

daftigung Geht auch jum Geschirrmaschen. 304 Bedymid Str. Cefucht: Eine altere beutsche Frau winischt einen Pat für leichte, Sweisutbeit gegen geringe Bergils wung. Naberes 225 Ems Str., nabe Weftern Ave. Befucht: Ein guperläffiges Mabden fucht Stelle im Store aufzuwaten. Baderei vorgezogen, ober für zweite Arbeit. 473 29. Chicago Ave. Bart.

Gefucht: Gin erfahrener Militar-Arantenwarter mit guten Embfeblungen empfiehlt fich für hofpistäler ober Brivathaufer. 186 28. 13. Str., Ede Laftin Str.

Befindt: Wittwe, Mitte 30, wünscht Saushalt mibben bei Wittwer ober einzelnem Heben. Abe. Mrs. hart, 378 E. Rorth Ave., 3. Flat. Sonntag vorzufprechen. Maiche in und außer bem Saufe. Auch Schruppen. 687 Augusta Str. bir Gelucht: Selbstftanbige Röchin fucht Stelle für Bufinehlunch oder Reftaurant. Abr. 226 R. Martet Str. bl. Gefucht: Restaurationstöchin erfter Rlaffe fucht Stelle. Bu erfragen 120 Mohand Str.

Gefucht: Bafde in und auger bem Saufe. Rra-mer, 214 Bugufta Str. 13malm

(Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bal Wort.) (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Avort.)
Alle, die an Rerventransteiten, Schwäche, Rheusmatikung, Kutarch, Lungentronscheiten und Taubebeit leiden, sollten vorsprechen in den Offices der Dr. Sbarlotte Bergmann Cetertie Magnetie am Medical Instituts, 1956 und 1958 R. Halfied Sit. Bollstadig neue und nie fehlschlagende Behande inngsmethode durch Glette. Magnetismus, unter der Leitung von geschieften rezuläten Arguntismus, unter der Leitung von geschieften reguläten Arguntismus, unter der Frechtunden: 9 libr Morgens die 5 dit Kradmitstag, 7 dis 9 libr Abends. Sonntags offen. Konstutation frei.

Ju empsehlen ist Dr. Hutters antiseptische Bosmade für ausgestrungene Hand, Diepoden und Aussichläge aller Art auf dem Kotort, besondes für alte Geschwäre, Gierbläschen auf Stirn und Kinn. Grindsoff und Fiechten, Kreis 22s die Schaftel, mit Gebrauchsanweisung. Bei allen Apothefern.

Grindlopf und Fieckten. Preis 25e die Schachtel, mit Gebrauchsanweitung. Bei allen Apothetern.
Durz, fadiod
Dr. E. Aung wird den fest an wieder Sprechstungen balten von 6—7 lbr Rachmitrag in ver Apothete de Heren Louis Geispig, 757 R. dasted Str., Ede Billow Sit.
Frauen trantheiten erfolgreich dehandelt, Assabige Frahrung. Dr. Rojd, Jinmust 380, 118 Wams Str., Ede von Charf Str. Sprechstunden den 1 die 1. den 1 die 1. den 1 die 2. die Gert. Erechstunden den 1 die 3. der de von Charf Str. Sprechsfunden den 1 die 3. der der der de von 1 die 3. der de von 1 die 3. der de von 1 die 3. der de von 1 de von 1 der de von 1 Sig's Summer Drops, bas beste Mittel gegen Rollt, Durchfall, Leibschmerzen u. i. w. Preis Soc. Ju haben bon Agenton und in Apotheten. Imalm

Jahne gezogen, gefüllt und erfest.
Koft en frei. – Dr. Moatigel, 1800, Schiller-Gebaube.
Bandomum entfernt ficher Dr. F. G. Reichard.
563 B. Chicago Ave. (15jahr. Erfabrung.) 4mal (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents'bas 20ort.) Daben Sie einen Banbmurm? Geben Sie ju Prof. Daniels aus Rem Dort. Sis dere erfolgteiche gut in 2 Stunden ober Gelb gu-ruderftattet. 277 Sebgwid Str., an Divifion Str. Rechtsanwälte. (Anzeigen unter dieser Aubrit, 2 Cents bas Wort.)

Denry M. Coben. Rechtsanwalt. Brattigirt in allen Gerichten. Abstrufte unterfuct. Kollefrionen gemacht; teine Bezablung, wenn uicht erfolgreich. Fimmer 82 und 83, 125 LaSalle Sie. Iteli

E. 3 u d'er mannt ir., Rechtsanwalt, ertheilt freien Rath. Iobnne, Andrucke, Schabeners fat-Rlagen geschichtet. Alle Geichätte im Bertrauen. Jinuner 400 Afbland Blod. Julius Goldgier. 3obn Q. Robgers. Goldyier & Mobgers, Rechtsanwalte.

Suite 820 Chamber of Commerce. Gubok-Ede Weibington und In-Salle Str. Telephon 3100.

Ru bermiethen.

Gute Gelegenheit für Schuhmacher oder Schnei-er, Laben und Bohnung ju vermiethen. 360 B. lpbourn Place.

Bu bermirthen: Store im Gangen ober getheit, mit Gingang bon give Straten. 152 North Abe., und 300 Clobouen ve. Rachaufragen Jinnurer 507, 172 G. Barbbngton Gir.

Bu berniethen: 4-5 und 6 Zimmer , ats. 163 Racine Abe. \$9 bis \$16. Albert Bisner, 69 Dears 13malto orn Str. I3malvo Zu vermiethen: Store, Diningroom, Kiche, am 1 floor, 25 Betts mmer am 2. und 3. Flook. \$50. — Arman, 21 Division Str. 11malw

Rimmer und Board. (Angeigen unter biefer Hubrit, 2 Cents bas Bort.)

Achtbarer junger Dann fann Bimmet und Board aben in rubiger jüvifcher Familie, ohne Kinver der andere Boarders, Preis mähig, Nordjeite. Adr. d. 328 Abendpost.

D. 28 Abendpoft.

Bu bermiethen: Echones Frontzinmer in beutstiche Familie, für 82 bie Moche ober \$4 mit Board.

3713 Abobes Abe., 3. Flat.

Bu bermiethen: Schönes Frontzimmet in beutstoer Familie, für \$2.00 per Woche, ober \$4 mit Board.

3713 Rhobes Abe., 3. Flat.

Ru miethen und Board gefucht. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Ein junger Dann fucht Bimmer mit Roft in fleis ter Privatfamilie. Weftfeite. Abt. 2. R. 117

Berhetrathete Lente suchen Frontzimmer un. Baard in Bribatamilie. Gebt Bedingungen. v. S., 278 S. Clarf Str.
Ju mierben gesucht: Store, paffend für Saloon. Abr. W. 718 Abendpoft.

Pianos, mufitalifche Inftrumente. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu berkaufen: Upright Biano, Umjugs halber, febr billig. 268 Roble Str. 28alm. boja

Gine febr feine alte Bioline gu pertaufen, großer Bargain, ober gegen irgend etwas ju pertaufden. Bimmer 400 Afhland Blod. 7ma*

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu verfaufen: Spottbillig, Ginrichtungen jeder Art für Grocerbe, Zigartene und Delitateffen-Store, Eisbores, Topmagen. Bil R. halfted Etr. Bu betaufden für eine Bot, Rorbfeite, gange Groerbe Einrichtung, Eisbog, Belving, Bins, Raffeenible, Baggen, Showcafes, alles faft neu, wenn
ewinicht and Stod zu verfaufen. Reine Agenten.
B. 713 Abendpoft.

Bu verfoufen: 80 Fuß feine Cicenhol3 Offices nrichtung, 3 Steam Coffee-Seaters, 59 Manbolph tr., Ede Dearborn Str. Bu bertaufen: Feiner Bool Table, billig. 857 B. Bir liefern Drugstver-Einrichtungen, Office-Bar-titions und Saloons-Kigmkes zu ben billigsten Pert-jen. Ebicago Store & Office Fixture Co., 306-308 S. Clinton Str.

Bu berftufen: Gin gebrauchter Gefofchrant, billig. 207 Wabaib 28m33m

Bieneles, Rahmafdinen 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Begen Berlaffens ber Stabt ift eine faft neue Rabs febr billig ju verkaufen. Man adreffire &. 11malm 35 Abendhoft.

The fonot gife Arten Rabmaidinen foufen gur Buffelgepreien bei Afam, 12 Boams Str., Neue filberphartette Singer \$10, Sich Arm \$12 neue Billion \$10. Speech bou, che 3he fauft. 23mg. 120 toufen gute neue "Digbarm"-Rabmaichine mit fliaf Schubladen; fünf Jahre Garantie. Domeftie 125. Rem Spine \$25. Singe \$10. Wheeler & Biefon \$10. Chreidge \$15. White \$15. Domeftie Office, 178 B. Ban Buren Str., 3 Thuren öftlich von Salfted Ett., Abends offen.

(Unzeigen unter biefer Rubrit. 2 Gents das Wort.)
3u vertaufen: Biffg, eine & Jimmer Mobnungs's Ginrichtung, auch einzeln, wegen Abreife nach Cas lifornia. 685 Maplewood Abe. dbmbo

Perfonlices.

Alexanden met vielt ander, der das der der gendert gender gendert gender gendert gender gendert gendert gender gendert gendert

Dobne, Roten, Mietben und Schuls den aller Wet iconell und ficher folletitet. Reine Ges bildr wenn etfolglas. Offen dis 6 Uhr Moends und Sonntags dis 12 Uhr Mittags. Deutich und Eng-lisch gesprochen. 14mll Bureau of Law and Collection, Zimmer 15, 167—160 Baibington Str., nade 5. Abe. 28. Doung, Advocat. Friz Schmitt, Conftable. Löhne, Roten, Miethen und ichtede Schufden al-ter Art sofort folletier; ichlechte Miether binaus-gefest; teine Bezahlung ohne Erfolg; alle Galle werden prompt beforgt; offen die 6 Uft Abends und Sonntags bis 11 Uhr. Englisch und Deutich gesprochen. Grupftblumgen: Erfte Nationalbank. 76— 20 wies. Grupf

Getragene Gerrenkleiber fpottbillig zu verfaufen. Anzüge, Ueberzieher, Hofen. Geichäftskunden taglich von 8-6 Uhr. Sonntags von 9-12 Uhr. French Steam Dye Work, 110 Monroe Str. Columbia Thatte.

Rleiber gereinigt, gefärbt und repariert. Anzüge \$1. Hofen 40 Cents, Dieffes \$1. French Steam Dye Works, 110 Monroe Str. (Columbia Thatter).

Anglie Friedländer famme wieder nach Gante und

Willie Friedländer, komme wieder nach haufe, und Alles ift in bester Ordnung. Sei doch nicht jo unges recht. Du weißt Du machst mir Sorge, Robert. Marn Efferbing wird ersucht, Ede R. Salfted und R. Brand borguiprechen.
Therefin Blimbner, habe vergeblich gemartet Monstag Abenb. Bitte jofortige Untwort. henry Mueller, 368 Larrabee Str.

Berlangt: Baiche, 25c bas Dugend. 75 Menomince Str., oben. Frau Robn ift von ihrer Reife gurudgefehrt und wobnt jeht 417 E. North Ave., 1 Treppe rechts. (Früher Scholwid Str.) Rabe Wells Sir. 11uta2w Löbne ichnell follettirt, Gerichtstoften borgeftredt, alle Rechtsgeichafte prompt beforgt. 2alf 134 Baibingtoft Etr., 3immer 417.

(Anzeigen unter diefer Rubrit, 2 Cente bas Bort.)

Mann verlangt im Caloongeicaft, mit \$200. Müller, 548 Dipon Str., nabe Milmaufee Ave.

Beirathsaefuche. Gebe Angeige unter biefer Rubrit toftet für eine einmalige Ginicaltung einen Dollar.)

Seirathögesuch: Ein unberbeitatheter Deutscher, 33 Johre alt, mit gutem Broperth, \$10,000 werth, jucht die Bekanntichaft eines deutschen Mäddens ober els ner Bittme mit etwas Bermögen (evangelisch er winischt.) Geft. Offerten bifte vettrauensboll unter B. 101 Abendvoft innerhalb 6 Tagen gest. nieders legen zu wollen.
Seiratbagesuch: Ein Rann mit gutem Geschäft, Wittmer, mit 4 Randen, winigde ein karbelisches Rädden ober Bittme, Ansgangs ber Wer obre Anfane ber 30er Jahre als Sausbalterin. Heicath nicht ausgeschloffen. Mit Bermögen. Antworten m. Angabe ber Abresse unter D. 340 Abendpost.

Engliiche Sprache filt herren und Damen in Aleinflaffen und pribat: Buchhalten und Rechnen etc., befamutlich am beften geiehet, Rorthweft Chrecago College, Brof. George Jouffen, Pringipal. 923 Miltoauter Une., nabe Afbiand Abe., Tags und Mbends. Borbereimung fitt Folifotenstpriffung. Breise manig, Beginnt jest.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gente bas 2Bort.) Betloren: 1 Bortenionnaie in ber Clevated E. Road, swiften Rabison und Divifion Str., enthalstend 19.36 in Baur, 40c Car Tidets, 3 Schlüffel u. i. w. Dem etklichen Finder eine Belohnung. Zourie Switt, 511 28. Adams Str., oder Mit Milswarte Ave.

Grundeigenthum und Saufer.

Farmland, und Buderfabrit Geldvorichuije gur Zuderrüben. pilangung.

Porzügliche Aussichten, und Bortheile für die Landwirdsichaft, im Zentrum uniere Farmländereien.
Riedere Breife, fleine langs jädetge Katenzahlungen.
Dem landwirthichaftlich gefinnten Bublitum jur Rachticht, duch im Zentrum unierer Ländereien eine ausändliche Befellschaft bereits Brund und Boden zur Errichtung einer großen Zuderlabeit, mit einem Aufvonde von Abdongenten Schufdbeite für Aufvonde mit den Avodagenten Schufdbeite für Ausbernpfanzung und Geldweichichte, beite Kübenpfanzung und Geldweichiffe bierzu fontra-biten mird, wodurch dem ganzen County große Bor-tyeile erwachten.

bien wird, wodurch ben gangen County große Borstheite erwachten.
Clark County hat die fruchtbarften Gründe, und liegt im Zontreum des Staates.
Farmen, die mit zum Antauf andieten, liegen nabe an der Staat Reifsbille, County-Sis.
Leils ville, eine Brachfftadt, nach der Reugert eingerichtet, zählt 1800 Revolferung, dat megert eingerichtet, zählt 1800 Revolferung, dat megerter Badnen, fluffe, und würze den Anforderungen von 40,000 Cinnobaren nethprecken.
Er und und Erok einwohren nethprecken.
Er und und Boden ist schwerze, unter Lehm, und ist reich bewähfert.
No il grüntliche Rackfolde, das Erokungen und mit allen Grokfischen, zein Keima ist vorzüge lich, aerkannt gehind, und dat reine Luft.
Lark da und ih dat im gangen Rown, wischen und Boldenter, jowie vorzügliche Strußen, Kirden und Hoftschleite, jowie vorzügliche Strußen und Rege.

und Pojedanter, jour vorzigliche Stragen und Respenden Die I er un g in Clark County ift durchen und Respe.

Die Bevölfdenter, jower vorzigliche Stragen und gehend deutsch, platibeutsch, flandigavich und englisch, und ste alleichtig iehr rate angesteht. Eandwirt hie daft, Stockfarms und Metercien bezohlen ich vorziglich, wer in alleichtig iehr rate nerfacet. Riedungen dein Auflagen der grunderen der gunfrigten Verlagungen deim Anfange den Farme den Kattenzeiten der Arten den Harten der der und der Michael der gang niedere Areise per Acket und der willigen beliedig lange leine Katenzahlungen. Gleichzeitig empfehlen wir in der Stadt Keilswift, 5 Minuten vom Oppot, 10 Minuten vom Gouthous weit enkerne Lots, zu fabehöhrten Vertien, 3. B. von Vo die ihr der über So eine Lot fauft, freie Habet die nach der ihre der über Framen und Lots in der Eind Keilswift, worin letter ihr auf gesche der keilswift, worin 14 Fabehöhr im Den ein, und jenden auf Archangen, Karten, Plaine und ein, und jenden auf Kreingen, Karten, Plaine und ein illustriertes Auch über Framen und Lots in der Stadt Keilswift, worin 14 Fabehöhr im Bestrich geschäfte, auch Drugtores. Das weift auf die ungewöhnliche Echaeubeit der, gid ein heilantes eigenechnliche Echaeubeit der, den gründen.

Terden, Banken, Mittita Caund, alle möglichen Keischäfte, auch Drugtores. Das weift auf die ungewöhnliche Echaeubeit der, führ den die der der und bestalte Etr., Ede La da un 8 Cand Caund alle. Technogen Rainfag die 9 libr Abends offen.

Teleden Annten Sanntag die 9 libr Abends offen.

Teleden Annten Sanntag die 9 libr Abends offen.

28apaidojalm Bu bertaufen ober ju vertaufden: Reues 2flodte ges Frame Gedade, mit Store und 4 Jimmern. 6 Jimmer Str. Bubejimmer. 349 Linden We., eggen-über Avondale Babuhof. Ein balber Blod von Bei-mont und Cilton Ave. eleftrifder Cot. Sarch Reu-mann, Eigenthumer.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cente bas Bort.)

Bu verfaufen: Delifateffen= und Grocery=Ctore, fofort, preismurdig. 475 Geogmid Str. Dfr Bu bertaufen: Saloon, billig, wegen Abreife. Bu erfragen Joe Bauer, 9 Ordard Str. 14mlm refragen Joe Bauer, 9 Ormato Cet.

Bu berfaufen: Ginet ber beften Ed-Saloons in guter Geichaftisgegenb, billig, wegen Rrantbeit bes. Gigenthimters. Rabetes Ch. Sagert, 976 29. 12.

für Anfgabe: Ausnuhung einer Erfindung. Ange-bote 128 R. Western Ave. Bu verfaufen: Schneiberihop für hofen, 9 Ma-foinen, vollftanbige Einrichtung. Stetige Arbeit. B'ilige Miethe für Shop mit Wohnung. Abr. G. 295 Abendboft.

\$90 faufen eine halbe Bucher-Route. Berbienft wöchentlich \$6 bei 12 Stunden Arbeit. Jehmann, 918 R. Roben Str. 311 vr. under St.
321 verfaufen: Guter Saloon und Boardingbaus,
vollftändig möbliet, iehr billig. Beite keundichaft in
der Unigegend. Sigenthümer will Erundfüld ausan juderläffige Berson auf L. Jahre vermiethen. 1834Wentwoord Abe. Wahll wir Salpin, diedelte Su vertaufen: Ein Salpon mit Sinrichtung, für k200. Niethe \$45. Nachzufragen 516 E. gallied
Str. Bu vertaufen: Soloon, mit aber ohne Boardings Billig 314 berkaufen wegen Rrantdeit, Dutgebender Groeeve Store. A. Rueller, 6,652 Lawtener Weg, nabe Cottage Grove Weg.
321 verkaufen: Burdergeldisch, josort für \$370, bilstig für \$700, \$1600 Unicas momatsich. Wiede \$38.
Unerkaufen: G. 288 Ubondpoli.
Du verkaufen: Gut gebendes Delifatestengeschäft in einer guten feinen Rachbaricheit auf der Anderscheitengeschäft in einer guten feinen Rachbaricheit auf der Anderschieder Burden Gunt

Gigarren. Gegen Baar verkaufe Zigarren, Dugs lifat garantet, für die Holfte des regularen Whote-fale-Brefles. Zimmer 308, 64 Widash Nas. "Zekoplon

eite, preismurbig. Abreffe & 289 Abenbpoft. 9malp

G c 1 D. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bal Mort.) Melb. an verleiben auf Möbel, Biands, Pferde, Wagen u. f. w. Aleine Um Ceiben bon Loo bis 400 unfere Spazialität. ir nehmen Ibnen die Möbel sicht weg, wenn wir Unleibe machen, jondern laffen dieselchen in Ibern Best.

Wir haben das
größte de ut ich e Geichaft
in der Stadt.
Mile guten ehrlichen Deutschen, fommt zu uns wenn
Ihr Geld borgen wollt. Ihr werdet es zu Eutein
Bortbeil finden bei nir vorzulprechen ebe Ihr anberweitig bingeht. Die sicherthe und zuverläftigste
Bedienung zugesichert.
M. G. French,
Ivanier 1.

Chicago Mottgage Loan Co.,

rugegahlt und babutch bie Binfen verningert we ben. Rountt ju uns wenn 3hr Gelb nothig babt. Chicago Mortgage Soan Co. .

175 Dearborn Str., Bimmet 18 und 19. ober hahmartet There Gebäude, 161 B. Rabison ... Zimmer 18 und 19.

Bena Ihr Geld zu leiben wünsche ... Nammer 14.

Bena Ihr Geld zu leiben wünsche ... Bas gen, Rutschen u. s. w., sprecht vor in der Office der Fidelity Mortgage Loan Co.

Beld gefrichm in Beträgen von \$25 dis \$10,000, zu den miedvigsten Katen. Brompte Bediewung, odne Offienkischeit und mit dem Borrecht, das Euer Eisgendum in Earem Bet wertende.

Fidelity Mortgage Loan Co.

Informatic Einer Linken eine Control Contro

obee: 351, 63. Str., Englewood. ober: 9215 Commercial Aba., Zimmer 1, Columbia Blod, Gibo-Chicago. 5ma*

Ju berleiben: \$50,000 auf Chicago Grundeigensthum, in beliebigen Betragen, bon \$500 aufwarts, gegen 6 Progent Zinfen. Bau-Anfeiben bewilligt. Prompte Bebienung. Office About Torpe, 160 G. Rorth Abe., Chicago. Seld ju verleiben ju 5 Brogent Finen. 2. F. Mirid, Grundeigentbunds und Geichaftsmaller, Fimmer 712, 95-97 S. Clart Str., Ede Babings ton Str.

Divifion Str., Cat Beitwauere war.
Gelb gu werleiben auf Mobel, Bianos und jonftige gute Sicherbeit. Riedrigfte Raten, ehrliche Bebarto-lung. 534 Lincoln Abe., Binmer 1, Lat Biem. 16mgag.

36 taufde, taufe und vertaufe Pferde.
Schreibt, und ich fomme. 287 Sudjon Ave.
9malto
Schweres Arbeitspferd zu verfaufen oder gegen leichtes zu verbaufden. 3717 germitage

Bir haben eine Auswahl von Bug ge-tes und Autiden, die jeder Routur-reug jootet. — Unfer Affordiment ift volfftandig. — Agentur bet Columbus Bugab Com-25abli 5 taber & Abbott Rfg. Co., 381, 383, 385 Bubafb Abe.

Bu bettoufen: Guter hund, brauchbar für Bagen, Sillig. 144 Relrofe Str. mbo Bu bertaufen: \$12 gutes Topbuggb. 5026 G. Car-penter Str.

Berühmter Megitaner, gerade angefommen bon Megito, mit einer großen Auswahl von megitant-ichen boppelgelbibpigen Pappageien. Jeht ift die Zeit, einen gut sprechenden Bapagei billig zu taus fen. 144 State Str.

Gine fcome Auswahl gebrauchter Wagen aller Soeten, jowie Buggies und Bferdogiederte, find billig gunt Berbat gegen Aufre und auf monate fiche Whalblungen bei Thiel & Chebardt, 395 Bis bojb Abe. 22aplm baib Abe. Bapimabl fprechender Babageien, alle Sor-ten Singwogel, Gobbifche, Aquarien, Rafige, Bogels futter. Billigfte Breife Affantie & Pacific Bieb Store, 197 O. Mabifon Str.

Grundeigenthum und Gaufer.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gente bas Bort.) Garmiand! — Fatmiand! — Garmiand! — Diefes Land liegt in dem berühmten Marathons County, Wisc., und ift zu verfanfen durch die die wohlbekanute Wisconfin Ballen Land Company. Lefe Firms deskeht icon über zwanzig Jahre e und hat ichen niber zweizunfen Garmer Land verfauft. verlauft. Ginem jeden Käufer von 80 Ader oder mehr wers ben die Koften der hinteise zukuderstattet. Der Preis des Lamoes in von 35.75 bis \$8.00 per Ader. Bedingungen: Ein Bierrei Baar. Rieft in 7 jährkichen Abzahlungen oder früher. Besihtitel perstet.

tt. Die folgenden Berfonen aus Chicago baben wab: bend ber letzten zwei Sommer von beier girmt Lamb gefauft. Dieje Leute find theils ichon auf bem Laube und tweils noch bier in ber Srabt. Auf

Abelph Barnemsti . Bermunn Ludner ... Aug. G. herflog .. Ludwig Aremsreite obn Bobert Fris Lang Franz Resneder Charles Blaichfa . Chuard Stilbowig Martin Horra . John Freimann Thin Reften .
Chas Eprijd .
Chas Eprijd .
Cenft Pruß .
Leopold Grußing .
Derntonn Griggel .
Karl Bood .
Fred Robenberg ardo Beper ... hriftoph Wudtfe arl Breizfe ... deo. Hennemann germann Bech ... inguft Exemberg lph Roch . Bu. Floring . Mug. Joder . . Aufins Scherme ustav Jakob Zochet d. Schweiger

Die oben genannte Fring bat ibren Agenten 3 Roehler, welcher in ber Gegenb auf einer Fain trok geworben ift, wieber nach Chicago gejand, 8. Roebler, weider in der Gegette auf einer statte groß geworben ift, wiede nach Edicalys gekand, und er ift deet, allen Antluktigen weitere und gunsführliche Auskunft zu geben. Office im fünften Sod. (Ais-465-467) Mitwantie Wie. Edic Ghiedlickhungen von 2 0.3 f. ibr. Geldbirthungen von 2 0.3 f. ibr. Ibr. (Beiddirthungen von 2 0.3 f. ibr. Ibr.) Die in der die Austrelag und Mittwod bis 9 libr Abends. (Immer 55, Ar. 435 M i Iwa auf es Abe.

Bu vertaufen: Beftiette

Etgante Bouftellen.
Eiegante Bouftellen.
Eiegante Bouftellen.
Eiegante Bouftellen.
1990-Reine Beutre, feine billiger—1990.
Eden, 35-125, innere Bauftellen 25-125, Eden und alle anderen nur die) der Bauftelle.
Die Eitp Railwah Co. verlängert jeht ihre Bahn an Redzie Abe. von der Bauftellen im Korben und Eften abe. den der Af. Etr. von Weftern Ave. die Archer Ave. die Gebreiten der Archer Ave. fo dies Bauftellen im Norben und Eften pahestend, fo die Grant Trunt Eistendahn bat eine Station an 49. Etr. und Redzie Ave. Fahrt Se bet Monatsbille. Milgis Byustellen in der Stade. Rauft jofott, ehe fie alle vergeben find.

Barren &. Bitnes, 167 Dearforn Str. 18apfbibolm \$15.00 faufen einen eleganten Bauplat, 25-100. Dies ift die lette Gelegenbeit und paffirt nut eins mal im Leben. Als Gelbanlage ift es unerreicht. Diefe bibichen malerifden Lots flegen boch und troden in

- Jedfon Bart Mbbition nahe bem Seeufer. Begen weiterer Gingelbeitem iprecht wir ober ichreibt an

3. M. 28 eb b , 153 6. Clart Str. 3. A. Bebb, 153 S. Clart Str.

Su berkaufen: Ein angemöhnlicher Bargain in einer ausgezeichnet gebauten Brid Cortage mit groser Lot. Berkaufe ilt 2075, Angablung \$200, Reft leicht, monatlich, Es ift nicht mohrscheinlich, das 3hr je wieder eine folde Gelegenbeit finder werdet, Euch ein tomformbles heim für howeig Beld un fichern. Sprech vor (Sonntag ausgenommen) in 3416 Archer Ube. Archer Ube. Car bringt Euch jur Ihnier

Ju berkaufen: Auf leichte Anzahlung und Abzahungen, in Ropleword, eine zweisidige 10 Zimmer
haufer, 7 Bub Bajement und Badecimmer, 30 al.2.
200; vier und 5 Fimmer haufen, mit 8 Fuß Bales
ment, don 31600 aufwärts, nahe Eiten und Beis
mont Ave. elektriche Gars und Maplewood Des
pot. Office Sonntags offen. E. Relms, 1785 Mils
wartee Ave.

3u berkaufen: Bol S. Dekamater, S. Majbington
Str., Lots in meiner neuen Subdivikton, Arnittage
und Bd. 22 Ave., Se Fabrgelt. Rene Erbaube und
grofte Berbefferungen im Blane. Celtreiche Gars,
3 Bahnböle nabedi. Aur 4100 aufwartes. Stadtwosse und Bd. Ereiter haber. Billigfte Lots in ber
Stadt.

3u berkaufen auf leichte Bighlungen: Muß vere
kaufen meine 4 Zimmer Gottage mit Baffer-Cloiet,
an herfaufen auf leichte Bighlungen: Muß vere
kaufen meine 4 Zimmer Gottage mit Baffer-Cloiet,
an fletcher Str., nahe Belmout und Chybonen Wee,
elfter. Cars. Aur \$1600. Ruchynfraget im Solom. G.
Rambow, 1765 R. Weicht Abe., nahe Fetchee Str.

Ju verfaufen: Schöne Lotten an Afbland Ave., Baulina und Coumnercial Str., \$350-\$500 und outwodrts alle Strahenverbesterungen. Liefere Baubolg fowie alles Material zum Bauen. \$5 Baar, Reit \$5 monatich. Uebergebe Abstat bei erher Abstung. Borgubreden in John Deims Office, Clubourn und Diverfet Abe. Benn Ihr eine gute Farm wollt, ichreibt an Charles beicht, Rem Lisbon, Bis. Ju berfaufen: 1019 Bufbtenam Ave., nörblich unn Bloomingbale Roud, Rödige Flats, großer Laben binten. \$3900. \$200 Back, Reft fobiel mie Miethe monntlich. Dlin hall, 164 LaSalle Str. monntlich. Diin hall, 164 Losalle Str.
In verkaufen: 2 gute Lots in Buldheim. Radgufragen 106 hanmond Str.

In verkaufen: Loute, die fich Farmland taufen
wollen im Bentzum von Wisconfin, werden gut
thun- bei uns verzuspechen. Koloniererfammkung
ieden Sonntage von 12 dis 2 Uhr. Par erfragen 63
R. Despfaines Str.

Halle, die Wischelberte von der die und
Lotten (nabe Bierdebahn) horthöllige. Kleine Ansahlung. Grundeigenthumsankeiben. Feknen zum
Gerlauf und zum Untouisch gegen Snadeigenthum
flets an Dand. John henth Scheree, 1939 Robece
Str. Gin alte herr machte zwei 20ts und Saufer vers taufen; jehr billig. Agenten verbeten; fein han-bug, Rachzufragen 447 Barrabes Str. & Banter. 12malm, bofa

Panaim, bbfa
160 Ader ichufbenfreie Farm ju bertaufen ober
gu vertaufden gegen Ebienge Property. Anuiporn,
541, 25. Str. California Ofibete und Munbel-And ju \$35 per Ader. \$2.50 per Monat faufen 5 Ader. Cafinda Coionigation Co., Zimmet 502, 216 Dearborn Ste. 18aplm

Erkanfsstellen der Abendpost

R. A. Beder, 228 Burling Str.
Carl Lippmann, 186 Centre Str.
Denty Deimemann, 289 Centre Str.
Denty Deimemann, 289 Centre Str.
Denty Deimemann, 289 Centre Str.
M. Behig, 421 Clart Str.
M. Behig, 421 Clart Str.
M. Behig, 421 Clart Str.
D. Beder, 5003 R. Clart Str.
D. Beder, 572 Chipbourn Abe.
D. Grobe, 572 Chipbourn Abe.
D. Beder, 573 Chipbourn Abe.
D. Beder, 574 Chipbourn Bed.
D. Beder, 574 Division Str.
D. Beder, 575 Division Str.
D. Beder, 195 Daratabe Str.
D. Beder, 195 Daratabe Str.
Division, 575 Division Str.
D. Beder, 575 Division Str.
D. Division, 577 Division Str.
D. Division, 578 Division Str.
D. Division, 579 Division Str.
D. Division, 579 Division Str.
D. Division, 579 Division Str. Mordfeite.

Mordweftfeite.

Rotdes, 402 R. Albland Un.

F. Dede, 412 R. Albland Un.

F. Dede, 412 R. Albland Un.

F. Dede, 412 R. Albland Un.

F. Annefield, 422 R. Albland Un.

F. Reviolton, 207 Auguina Str.

— Acgans, 256 BB. Chicago Une.

B. Chourel, 259 BB. Chicago Une.

B. Chourel, 259 BB. Chicago Une.

B. Chourel, 339 BB. Chicago Une.

B. Chourel, 339 BB. Chicago Une.

B. Chourel, 339 BB. Chicago Une.

B. Chourel, 330 BB. Chicago Une.

Chicago Une.

Childenberger, 348 BB. Chicago Une.

Childenberger, 348 BB. Chicago Une.

Childen Str., 350 BB. Childen Une.

Childen Str., 350 BB. Childen Une.

Childen Str., 350 BB. Childen Chr., 350 BB. Diblion Chr., 350 BB. Diblion

Sudweftfeite.

Reiss Store, 109 B. Abams Str.
2. 3. Huller, 39 Blue Island Abe.
5. Haiterfor, 62 Blue Island Abe.
6. Haiterfor, 62 Blue Island Abe.
6. L. Harris, 198 Blue Island Abe.
6. L. Harris, 198 Blue Island Abe.
Frau Manuth, 210 Blue Island Abe.
Holm Beters, 538 Blue Island Abe.
Frau Hone, 55 Canalager Me. icau Rannth, 210 zum Jstand Ave.
ibrif. Start. 306 King Island Ave.
john Keters, 533 King Island Ave.
john Keters, 533 King Island Ave.
jeau Lydich, Es Canalport Ave.
Island Island Island Island Island
King Island Island Island Island
King Island Island Island
King Island Island Island
King Island Island Island
King Island Island
King Island Island
King Island
Kin

Südfeite.

5. Doffmann, 2040 Archer Abe.

Aleger, 2140 Archer Abe.

Aleger, 2140 Archer Abe.

Aless Store, 2738 Gottage Grove Am.

A. Beterjon, 2414 Cottage Grove Am.

A. Beterjon, 2414 Cottage Grove Am.

A. Bunfermann, 3240 Cottage Arver Am.

A. Bunfermann, 3240 Cottage Grove Am.

A. Bender, 3705 Cottage Grove Am.

A. Bender, 3402 C. Dalfted Str.

B. Dalft, 3438 C. Dalfted Str.

B. Dun, 3428 C. Dalfted Str.

B. Herli, 3428 C. Dalfted Str.

B. Herlinder, 3519 C. Dalfted Str.

B. Herlinder, 3519 C. Dalfted Str.

B. Herlinder, 3519 C. Dalfted Str.

B. Herlinder, 3614 C. Dartion Str.

B. Montrom, 488 C. Dalfted Str.

B. Labert, 111 C. Dartion Str.

C. Blad, 2131 C. Etale Str.

Fram Frantfen, 1714 C. State Str.

Francy Bommet, 2306 C. State Str.

B. Bichler, 2724 C. Etale Str.

Reps Store, 8 28 Ctr.

B. Bladace, 300 35 Ctr.

B. Heinbold, 2251 Mentworth Me.

B. Heiger, 2933 Mentworth Me.

B. Blagner, 3933 Mentworth Me.

B. Blagner, 3933 Mentworth Me.

Mr. Coffmann, S. 2B. Ede Misland u. Belmi Mrs. Abbe, 845 Betmont Ape. C. Opeletes, 915 Belmont Ape. C. Opeletes, 915 Belmont Ape. C. O. Moore, 422 Aincoln Ape. C. O. Moore, 422 Aincoln Ape. Dontrolabos Revis Store, 485 Aincoln Ape. F. R. Dad, 549 Aincoln Ape. F. R. Dad, 549 Aincoln Ape. Res. Beters, 735 Aincoln Ape. Res. Beters, 735 Aincoln Ape. Runt, 755 Aincoln Ape. Manner, 1039 Aincoln Ape. Orumer, 1039 Aincoln Ape. Orumer, 1039 Aincoln Ape. Commer, 1039 Aincoln Ape. Technoll, 1150 Aincoln Ape. Reichansk, 1418 Aincoln Ape. Safte Fiem.

Town of Lake.

Sefet die Sountagsbeilage der Abendpoft.

Das Magdalenenhaar.

Bon Jean Rameau.

(Fortfehung.)

Ploglich aber rief fie: "Bravo, liebe Sonne!" In ber That schaute foeben bas blaffe Saupt bes Tagesgeftirns gag-

haft burch ben gelblichen Rebel. "Laffen Sie uns fcnell aufbrechen!" fagte Silvere. "Noch vor Mittag wird ber ganze himmel rein gefegt

Er padte bie Borrathe in feinen Rudfad, bot Jacqueline einen eifen= befchlagenen Alpenftod, nahm einen gweiten für feinen eigenen Gebrauch und band einen langen Strid an Mouffus halfter.

"Rehmen wir ihn mit?" fragte bas junge Mädchen.

"Nein, ich will ihn an einen Pfahl in bie Mitte ber Wiese binben. Wenn er ringsherum weibet, foweit bie Leine reicht, wird er wohl finden, was er braucht, um fich bis heute Abend gu fättigen."

So ftiegen fie benn gusammen nach Sargos hinab; Mouffu murbe auf ber Bieje feines herrn untergebracht, und bie beiden jungen Leute manberten auf ber nach Spanien führenben Land= ftrafe bein Guben qu.

"Wo gehen wir bin?" fragte Jacque-

line. "Ich weiß es nicht," entgegnete Gil= bere, und fie eilten weiter. Ihre Schritte hallten auf ber Strafe wieber, ihre Wangen farbten fich unter bem Brideln bes frifchen Morgenwin= bes, ber Rebel nette ihre Bimpern, und berauscht bon Jugendluft und ftrahlend bon hoffnung gingen fie Seite an Seite einem unbestimmten Biele entgegen.

Balb tamen fie an eine Stelle, wo bie Strafe fich gabelte. Silvere ftieß feinen Stod zwischen ben beiben De= gen in ben Boben, als wolle er ihn ein= pflanzen, und ließ ihn bann los; er fiel gur Rechten, und bie beiben Wan= berer folgten ihm.

Glüdlich, in jugendlicher Begeifte= rung, schritten Jacqueline und Gilbere erhobenen Sauptes ben Balb ent= lang, und bas beiße Mufwallen ber Le= benstraft, bas bie Mutter Erbe in ben Pflangen bewirft, bas allbelebenbe | bem Raden!" Rag, bas bei ben einen Blut, bei ben Frühling bie Anofpen fpringen ober Empfindungen.

Der Wald wies feinen Pfab mehr Fulle und Macht, in all ihrer Berr= nen empor, bas Bufchmert bermuchs immer mehr gu undurchbringlicher allen Geiten tauchten bie Byrenaen auf. Birrnig, jungfraulich reine Quellen riefelten unter Blumen, bie niemals Aufregung und Begeifterung gitternb. gepfludt merben follten. Altersichmache "Da tommen fie alle gum Borichein, Baume moberten auf ihren mantenben | Die foonften und bie hochften! D, ich Stämmen, mabrend anbere, bie vielvon Rinde entblößt fich gleich bleichen | meine Seele! Seben Sie nur ben berr= Gerippen auf bem oben Beftein ausftredten. Die Große und Schwere fprofte bier alles nach Bergensluft, jebe Pflange nahm ihr Theil an Licht und Erbe und umringte fich mit traftigen Spröglingen, beren grunenbe Sippe fie ein ober zwei Jahrhunberte von ber Urt bes Solghauers, in bem heiteren Frieben bes Greifenalters langfam babingufterben, auf bem Bo-

Rie maren Jacqueline und Silbere anbachtiger geftimmt gemefen, fein Gotteshaus hatte ihnen je folch fromme Chrfurcht eingeflößt. Schweigend fchritten fie gum Gipfel bes Berges hinan; ihre Blide allein begegneten fich, benn auch bie erlefenften Worte hatten bie reinen Empfindungen, melde bie feierliche Stille bes Walbes in ihnen ermedte, nur entweihen fon-

ben bes heimathlichen Berges gu ber=

Balb murben bie Tannen burftiger; gwifden ben abgefturgten Felsbloden erglangten ichneebebedte Stellen, auf ben fteilen Abhängen murbe bie Begetation immer feltener, und fchlieflich fab man nur noch Rothtannen, bie letten im Sochgebirge bortommenben Baume, bie bochften und legten Rampfer ber Erbe, bie beren Farben gen Simmel tragen.

"Bo find mir?" fragte Jacqueline. "Auf bem Gargos; wir haben ihn nicht berlaffen, und hier über unferm Saupte ift fein Gipfel."

"D, fo laffen Gie uns binauffteis gen!"

Sie nahmen nun unter einer Rothtanne ihr Fruftud ein und ftiegen bann pollends hinauf.

"Wären wir gerabeswegs von ber Grotte heraufgeftiegen," bemertte Gilbere, "fo hatten wir in breiviertel Stunden oben am Gipfel fein tonnen: auf biefem Wege bauert es viel langer."

"Run, um fo beffer!" "Uebrigens werben wir jest noch einen weiteren Umweg machen, um eis nen Felfen gu feben, ben 3hr Ontel nicht fennt, ber aber feine lebhafte Danfbarfeit verbient und auch bie

Ihre, Fraulein." "Go? Mas haben wir ihm benn gu

berbanten?" "Gang einfach 3hr Bermögen! Rommen Gie nur hierher."

Run menbeten fie fich nach Rorben, als wollten fie auf bemfelben Wege wieber umtehren, ichritten erft über eine ichneebebedte Sochebene, bann über eine Schlucht hinmeg und gelangten fo ju einem fleinen Felfen am Ranbe eis

"Ift bies ber betreffenbe Bolthä-

"Jawohl, er ift's."

tomint er berab?"

"Co erflären Gie fich beutlicher!" "Sogleich. Wiffen Gie, gnabiges Fraulein, mas bies für ein Baffer ift? Dasfelbe, bas Ihren Wafferfall, bas Magdalenenhaar, fpeift." "Richt möglich? Bon folder Sohe

"Sier befinden wir uns neunzehn= hundert Meter über bem Meere. Run gut, biefer Fels, ber wie alle feines= gleichen bom Bic Gargos herunterge= ruticht fein wirb, bat einft, inbem er fich an Diefem Orte nieberließ, ben Strom bon feinem Bette abgelentt. Sier rechter Sand tonnen Gie noch fein ehemaliges Bett feben, und ihm ift es zu verdanken, baß ber Wafferfall feinen Weg burch Ihren Garten

nimmt." "Wirflich? Und welchen Beg murbe er benn fonft nehmen ?"

"Er murbe auf meine Diefe fallen, gnäbiges Fraulein! Benau borthin, wo gur Beit ber Ueberfchuß Ihres Wafferfalles hingelangt!"

"Bah! Dann ift ja bie Cadje gang einfach! Warten Gie ein Wenig, und mit einem Rud richte ich meinen Ontel gu Grunbe!"

Und lachend schickte fich bas junge Mabden an, ben Steinblod fortgumalzen. "Er icheint treu am Abbe Borbes

gu hangen!" fuhr Jacqueline fort. "Man braucht nicht gu fürchten, bag er fich bon ber Stelle riihre." Gie fetten nun ihren Weg fort, und ba man auf ben fpigen Steinen leicht

ausglitt, ließ fich bas junge Dlabchen bon Gilvere führen. Gie fchritten riiftig aus, benn fie hatten Gile, auf ben Gipfel bes Berges ju gelangen, biefes milben Bargos, beffen fteile Abbachungen in ben aben= teuerlichften Formen bor ihnen aufrag= ten, beinahe wie eine rothliche, fünf=

griff fteht, fich gu überfturgen. "Müffen wir ihn bon born angreis fen, herr Gilvere? 3ch febe teinen 2fufaua!

hundert Jug hohe Boge, Die im Be-

"Bah! Er thut nur fo unnahbar! Man tennt feine Schliche und braucht ihn nur richtig zu behandeln. Guchen mir, ihm bon ber linten Geite beigutommen! Bon bort läßt fich fein breiter Ruden bequem besteigen, und ebe Bergen ber Menfchen, wie in benen ber eine Stunde vergeht, figen wir ihm auf

Sie ruhte fich nicht mehr aus, fon= anbern Lebensfaft beißt und im bern ftieg unter bem bom Gipfel herabwehenden Winde feuchend, mit gefent= bie Liebe erblühen läßt, pridelte auch tem Saupte aufwärts. Sie brannte ihnen in allen Nerven und erwedte in | bor Begier, ben hochften Bunkt bes ihren Seelen taufend neue unklare Berges, bas geheimnigvolle Biel, bas erfehnte Glud gu erreichen. Dit ner= bofer Saft schritten beibe, ohne ein auf; keine menschliche Spur hatte ibn | Wort zu fprechen, über die grauen entweiht, bie lebenstraftige Ratur | Steine, gwifchen benen fein Grashalm herrschie bier noch in ihrer gangen mehr fprofte, bahin. Rach und nach murben bie Relsblode niebriger, ber lichteit. Riefengroß ragten bie Tan- Ramm bes Berges fcbien fich gu fenten, ber Boben ebnete fich, und bon

"Da find fie!" rief Gilbere, por bin gar gu gliidlich, wenn ich hier herleicht ber Blig zu Boben geschmettert, auftomme, und mir ift, als entschwebe lichen Rrang bon Bergen um uns ber!"

Und mit gitternber Sand beutete er biefer Felsblode und bie Steilheit ber auf Die berühnteften Gipfet bin, Die Abhänge schützen ben Balb vor Aus- fich über einer Unmaffe von Bera-Frei und unbeichrantt ruden, bon benen ber Bargos wie bon einem fteinernen Meer umbranbet mar, erhoben.

Er war blag und feine Lippen beb ten: fein ganges Befen ichien bom Schwindel ergriffen. Er ichlog bie lang beherrichte, um bann, unberührt | Augen und murmelte: "Bergeiben Gie mir; aber ich fann nicht anders, ich muß weinen!" Und feine Thranen floffen.

Ploglich aber fühlte er zwei Sandflächen an feiner Stirn und zwei Lippen füßten feine Mugen. "Gilvere, ich liebe Dich!" horte er

Nacqueline fagen. Bugleich folug er feine Mugen auf Mis er aber fah, bag auch bie Mugen bes jungen Mabchens fich mit Thranen füllten, feufzte er: "D, mein Gott, mas fagen Sie? Bas haben Sie gefagt?"

"3d fage, baß ich Gie liebe," berfette Jacqueline, "und bag ich Ihnen, wenn Gie es wollen, mein Leben meihe."

Da fchloß er auf's neue bie Mugen, holte tief Athem, als zoge alles Licht bes Simmels in feine Bruft, und fuhr bann leife fort gu meinen, ohne baß ein Bort über feine Lippen fam.

Balb aber ftieg er einen Schrei aus, benn er fühlte bas junge Mabchen ohnmächtig in feinen Urmen liegen. "Fraulein Jacqueline!" rief er. ,Bas fehlt Ihnen? Sie werben boch

nicht fterben ?... D mein Gott!...." Er hob fie auf feine Urme, trug fie bis auf ben Gipfel bes Berges binauf und lief bann wieber mitten über bie Welfen mit ihr hinab, inbem er fort= mahrend rief: "Fraulein Jacqueline!

Fraulein Jacqueline!" Er eilte meiter, fo rafch er tonnte; aber trop ber nerbofen Ueberreigung bes Mugenblids fühlte er boch feine Rrafte fcwinben und mußte bas junge Mabchen am Rand bes Beges nieberlegen; er nahm ein wenig Schnee und rieb bamit ihre Stirn, aber fie öffnete weber ihre Augen, noch ant= wortete fie auf ben Ruf ihres Freun-

"D mein Gott, fteh mir bei!" flagte ber fleine Grottenbawohner, in Thrä-

nen gerfliegend. Dann nahm er fie abermals auf feine Urme und lief zwifchen ben um Boben liegenben Felfen hindurch nach bem Dorfe hinunter, feiner Grotte gu.

"Dort finbe ich Argneien," fagte er, und fie wird wieder ju fich tommen." Seine Thränen floffen auf Jacques lines haar hernieber. Roch zweimal mußte er fe, um Athem gu fchöpfen, nieberlegen, und mabrenbbeffen betete feiner berzweifelten Geele und mit lauter Stimme, auf baß fich biefe noch thranenfeuchten Mugen, Diefe . fugen Mugen bes erften jungen Dabchens,

bas ihn liebte, wieder öffnen möchten. "206, fie öffnen fich!" rief er mit leibenfchaftlichem Eniguden. "Jacqueline. Sie find gerettet! D, wie groß ift Gottes Güte!" Sie war in ber That wieber zu bollem Bewußtfein gelangt und fchlang nun lächelnb ihre Urme um ben Sals thres Freundes.

"Ja, Gottes Gute ift groß," fagte fie, "und wir wollen vereint gut ihm beten, Gilbere, bereint bis gum Tobe! Dann erhoben fich beide. Sacque-

line tonnte wieder gehen, und Sand in Sand, wie fie getommen maren, fehr= ten fie gurud, ben guten Berg binab, indem fie einander wie verflart gulachelten; benn fie empfanden, bag ber Simmel ihnen an biefem Tage Glud und Wonne genug gefpenbet hatte, um alle tommenden Jahre ihres Lebens bamit gu erleuchten und gu berflaren.

Bei ber Grotte angelangt, traten fie ein, und bort fanden fich unbewußt unter bem umwiberftehlichen, gebieterifchen Drange ber Jugend und ber Liebe ihre Lippen, umschlangen fich ihre Arme.

(Fortfehung folgt.)

Der Chat der Ctuarts.

Das Schlof bon Saint-Germain. welches König Ludwig XIV. bem entthronten Jacob II. bon England jum Wohnfige anwies, zeigt heute fo gut mie feine Cour mehr pon bem Mufenthalte bes foniglichen Berbannten. Bergebens sucht man bas Zimmer, in welchem ber Stuart nach awölfjahris gem Egil ftarb: ein Schloß, bas abwechfelnd Cavalleriefchule, Raferne, Militärgefängniß mar, bas im Sabre 1815 bon ben Englanbern geplunde :t. 1868 renovirt murbe und heute ein gallo-romanisches Mufeum ift, tonnte folche Traditionen und Erinnerungen nicht fefthalten. Bergeffen in Gaint-Germain ift Jacob II., bafür berühmt in bem nahen Tirol; fogar in jenen Clans bes ichottischen Sochlanbes, bie am längften ber nationalen Dynaftie treu blieben, ift ber Rame bes burch bie Revolution bon 1688 entthronten Monarchen weniger popular als in Dirol. Denn Jacob II. - fo geht bie Sage - hat biefe Stadt gum Aufbewahrungsorte feines berühmten Schapes gewählt, ber — natürlich! - auch heute noch eifrigst gesucht wirb. Gin englischer Reporter Ramens Berbert Bivian, ber im Archib bes Stanbesamtes bon Saint-Bermain nach Documenten über Nacobs II. Aufenthalt forichte, hielt es für nothwenbig, bie Silfe eines bortigen Alterthumsforschers anzugehen, und biefer hat bem Engländer einen gangen Roman über ben Stuartichat ergählt.

Jacob II. war nicht ber Gaft, fonbem ber Gefangene Ludwigs XIV. In feinen geringften Bewegungen ausspionixt, hatte er beimlich einen unterirbifchen Gang bon gwolf Rifometern Lange graben laffen, ber fein "Gefananig" mit einem fleinen Saufe berband. bas er in Triel gefauft hatte. Dort verbrachte ber Berbannte täglich einige Stunben bes Friebens und ber Freiheit, ohne Furcht bor ben Spionen bes großen Ronigs. Bor feiner Abreife aus London hatte ber Ent= thronte noch Zeit, bie Rrone bon Schottlanb, in welcher ein Diamant größer als ber berühmte "Regent" glangte, und bie toftbarften Jumelen ber Familie Stuart in Sicherheit gu bringen. Das Gange batte etwa fünfgig Millionen Francs Werth und ber wuchs noch an burch bie Liebesgaben bes treugebliebenen ichottischen Abels. Um biefe Reichthümer bor ber Sabgier Lubwigs XIV. zu schühen, ließ 3acob II. in ber nachbarfchaft feines geheimnigvollen hauses in Triel in ungewöhnlicher Tiefe ein Rellergewölbe anlegen, beffen Zugang auf fo fcarf= finnige Beife berftedt mar, bag nur bie Gingeweihten benfelben entbeden fonnten. Doch bon biefen Getreuen mar feinerlei Indistretion gu befürchten, und bie fünf englischen Architetten, welche bas Gewölbe bauten, ließ 3acob II. nach gethaner Arbeit einfach -

einmauern! Auf feinem Tobtenbette übergab Rinia Jacob einem frangofischen Granbfeigneur, ber ihm bas größte Bertrauen einflößte, ein Papier, morin bie Mittel gur Bebung bes Stuarts ichages verzeichnet ftanben. Doch biefer Freund bes Ronigs frarb, ohne bon bem Papier Bortheil gezogen gu haben, und bor bem Enbe trug er Sorge, bie Berantwortlichfeit für ben Schat zwischen zwei Personen zu theilen. Er gerriß bas Papier in gwei Stude und gab jebes einem anberen Bertrauensmanne gur Aufbewahrung, fo bag feiner bon ben zweien mußte, wo bas ihm fehlenbe Stud gu finben ware. Die zwei Fragmente, bie nur, wenn fie gufammengefügt würben. einen Ginn geben, find feither nie in einer Sand gufammengetommen. Rad bielen Wanberungen verirrte fich bas eine Stud' in bie Archive ber "Foreign Office", wo es Lord Palmerfton gefunben haben foll. Sofort ließ er Grundftude in Triel taufen und gab 50,000 Francs für fruchtlofe Rachs grabungen aus? Und bas aweite Stud? Der "Alterthumsforfcher" bon Triel behauptet, bag er felbft es befige, ba er bas Papier bon zwei fübfrango fifchen Lanbleuten um einen Untheil am Schape gefauft habe! - Aber trop aller Gelahrtheit hat ber "Alters thumsforfcher" bas Document, beffen eine Salfte er befist, nicht gu entziffern

Berbert Bibian hat weitere Enquete gemacht und conftatirt, bag in ber Gemeinbe Triel bie Erifteng bes Stuart. chabes ein allgemeiner Glaubensartis tel ift. Geheimnigvolle Rachforfdungen folgen einander feit nahezu fünfsig Jahren und — fie find nicht gang fruchtlos geblieben. So tam im Jahre 1848 in bie Gegend bon Triel eine er inicend mit ber gangen Inbrunft | Dame, wie man gnnimmt, eine Ena-

unverm, weiche ein Befigthum taufte, bas einmal einem alten, feither berfcwunbenen Rlofter gehört hatte. Rurg barauf begann Frau Mathieu Deville - fo biek fie - Racharabungen, welche fie durch volle 37 Jahre fortsfeste. Gine Angahl von Arbeitern fie trugen eine Art Mondstracht und unterhielten mit ber Nachbarfcaft tei= nerlei Berbinbungen - bat in biefer Beit eine Menge bon unterirbifchen Galerien im Garten bon Frau Mathieu Deville ausgehöhlt. Als bie Dame ftarb, festen ihre Erben bie Grabungen fort, nur tamen an Stelle ber "Monche" bretonische Erbarbeiter. bie womöglich noch schweigfamer maren. Seute gehort bas Saus einer ameritanifden Dame bon achtgig Sahren, bie noch immer an ber hoffnung fefthält, ben Schat ber Stuarts gu finben.

Und bie Refultate? Berbert Bibian

berfichert, bag bie bei ben Rachgrabun=

gen beschäftigten Arbeiter um bas

Sahr 1892 herum eine unterirbifche Gallerie entbedt hätten, bie zu einem Rellergewölbe führte. Darin fanb man ein Frauenftelett mit einem golbenen Ring am Finger, außerbem eine Anzahl englischer Golbmungen aus bem 15. und 16. Jahrhunbert, einige Juwelen und eine Marienftas tuette aus maffivem Golbe, 25 Centimeter boch und etwa 30,000 Francs werth. Natürlich hat Mr. Bivian biefe Begenftanbe nicht gefeben; man habe ben Fund möglichft geheim gehalten, um Museinanberfegungen mit bem Fiscus au bermeiben. Go feblt alfo mieber ber forperliche Bemeis für bie Erifteng bes Schates. Aber es gibt thatfachlich hiftorifches Material. welches ber Fabel von Triel einige, wenn auch schwache Wahrscheinlichkeit berleiht. Bor Allem ift es ficher, bag in ber Revolution bon 1688 eine ber Ronigsfronen bon England berschwunden ift. Es war jene, bie bei ber Krönung Karls II. in Bermens bung war; fie hatte gegen 550,000 France gefoftet, eine für jene Beit enorme Summe. Gin Oberft Bloob wurbe ohne jeben Beweiß bes Dieb= ftahls ber Rrone beschulbigt; viel mahricheinlicher ift es, bag Ronig 3a= cob II. bie Rrone ebenfo mitnahm, wie bie Juwelen ber Ronigin und bas gemungte Gelb, bas er unter ber Sanb hatte. Unberfeits erscheint es bei ber Religiofität biefes Monarchen gang nafürlich, bag er ein Rlofter in ber Nähe feines Wohnfiges zur Aufbewah= rung eines Schapes betraute, ben er fich als lette Referve ber Stuarts für ben äußerften Rothfall bachte. biefem Falle ift es einfach unerflärlich, warum Jacob II. feiner Familie, beren lette Spröglinge fo gelbbebürftia waren, feinerlei Mittheilung babon gemacht hat. Alles in Allem wird bie Frage nach bem Schape ber Stuarts ungelöft bleiben, folange ber Berbleib

wirb. Denter und Dichter. "Das Bolt ber Denfer und ber Dichter" Den ftolgen Titel hat man uns ge fcentt -Bum Weinen ift es und gugleich gum Lachen! Bon Behnen find'ft bu Reun, Die Berfe machen. Bon Sunderttaufend Ginen taum der benft. - Gleichfalls. Frau: Jest tommit Du nach Saufe? Die gange Racht habe ich fein Auge zugemacht! Mann: Aber liebe Frau, ich ja auch

ber Rrone Rarls II. nicht aufgetlärt



Bo die Biffenschaft anfhort, follte ber gefunde Menschenverstand anfangen. Leute von fitender Lebensweife find gu Berdauungsbeschwerden oder Dyspepfie veranlagt. Eine Folge biefer Leiben find nervoje Störungen, Rierenleiben, Bartleibigfeit n. f. w. Befonbers ift bies bei Raufleuten, Stubenten und Gelehrten ber Fall. Lettere werben Euch die genauen Dimenfionen des Planeten Jupis ter, ober die Entfernung des Gaturn bon ber Sonne auf einen Gug bin berechnen, aber fie fonnen oder wollen fich felbft nicht fagen, womit obige Krankheiten zu furiren find.

Gegen Leiden, welche bie Folge fitenber Lebeneweife find, - Unthätigkeit der Leber, chronische Hartleibigkeit n. f. w. empfiehlt die gefammte argtliche Belt Europa's und Amerita's fast einstimmig bas achte Rarisbader Sprubelfalz und bas Rarlebaber Baffer. Dan hute fich vor Radjahmungen.

Giener & Denbelfon Co., Alleinige Agenten, 152 Franklin Str., R. D.

North-Western Dental Parlors 185 STATE STR.

Schmerzlofet Zahnzieben um jonft Ganze Gebiß befter Zähne, vollt naffend \$2.00 Aronen und Brückenarbeit \$3.00 Bolltoumen natürliche Aronen, bis zum 15. \$2.50 Rüc Füllungen. ausgenommen Cold. 50c Gold-Füllungen. 75c .50c Solo-Hulungen.
Feinfte Arbeit garantirt ober teize Bezahlung.
Sprecht vor. Keine College-Arbeit, keine Stubenten, nur vorfchige und geschichte Arbeiter. Geschriebene Garantie mit allen Arbeiten gegeben. Suadbism Erfter Eingang süblich von Mandel Brod.

125 STATE STR., Zimmer 28.

Für Rheumatismus,

bem Glücfftorer ungahliger Familien, habe ich bas befte aller Mittel. Wer mit biefer ichredlichen Krantheit behaftet ift. bem fenbe ich ein Badet frei. Diefes toftliche Mittel beilte einft mid, feither Sunberte pon peralterten Fällen, auch folde. die 15. W. W und 33 Jahre da-mit behaftet und von Nerzten aufgegeben waren. Man abreffire: JOHN A. SMITH, Milwaukee, Wis. bbfabm



BORSCH, 103 Adams Sir.,

Tine Farm weggegeben

welche aus einem Bogen Farmgebaube und einem Bogen mit 79 Gegenstan-ben, Saudthieren u. f. w. besteht. Diese sind pur Freude ber Ainder bes stimmt. Das Farmhous und die Thiere tonnen ausgeschnitten und stehend gemacht werden, so daß sie einen vollftandigen Miniatur-Karmhos bilden.

3 Arten, um diefe Farm zu betommen: Senden Sie 1 Coupons, ober 10 Cents ohne cinen Coupon an

Blackwell's Durham Tobacco Co., Durham, R. C., und bie Farm wird Ihmen berisfrei gefandt werben. Gie finden einen Coupon in jedem kallngen. Beutel und poet Coupons in jedem de Ungen. Beutel von

Blackwell's Nechtem Durham Zabak.

WASHINGTON MEDICAL 68 RANDOLPH ST.

INSTITUTE. CHICAGO, ILL. Consultirt den alten Argt. Der medicinisch

duirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ist Brofesjor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Detlung acheimer, nervoser und chronischer Arantheis ten. Taufende bon jungen Dannern wurden bon einem frubzeitigen Gr beren Mannbarteit wieder bergeftellt und ju Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgebes für Manner", frei per Expreß gugefandt.

Herlorene Mannbarkeit, merdse Schwäche, Migbrand des Systems, exmeigung gegen Gesellichaft, Energielosgelet, frühzeitiger Befall, Baricocele
und Unvermögen. Alle sind Nachfolgen von Jugendsünden und Uebergriffen.
Ihr möget i'n ersten Stadium sein, bedenkt seboch, daß Ihr rasch dem letzten
entgegen geht. Laßt Euch nicht durch salsche Scham oder Stolz abhalten, Eure
schrecklichen Leiden zu beseitigen. Mancher schwunde Jüngling vernachlässigte
seinen leidenden Zustand, die es zu spät war und der Tod sein Opfer verlangte.

seinen leidenden Zustand, dis es zu spät war und der Tod sein Opser verlangte.

Anfteckende Krankheiten, wie Syphilis in allen ihren schredlichen Stadien — ersten, zweiten
und driften; geschwürartige Affelte der Rehle, Rase, Knochen und Ausgehen der Haare sowohl wie Samenstuk, eitrige aber anstedende Ergiehungen, Strikturen, Cistiis und Orchitis, Folgen von Blotzkellung und unreinem Umgange werden schnell und vollständig geheilt. Bir haben unsere Behandlung für obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sosortige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Bedenket, wir garantiren \$500.00 für jede geheime Krantheit zu bezahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen
werden sireng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpackt, daß sie keine Reugierde
erwecken und, wern genaue Beschreidung des Falles gegeben, per Expres zugeschickt; jedoch
wird eine versönliche Zusammenkunft in allen Fällen vorgezogen.

wird eine perfonliche Bufammentunft in allen Fallen borgezogen. Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abds. Conntags nur von 10-12 Uhr IL

Entsetzlich!

Gin Suften! Gine Erkaftung ! Somindfucht! Tool And diefes alles inner-bald eines Mouats. Auf folde Weife werden

Causende von Menschenleben jebes Jahr burd Bernachlaffigung geopfert. Rann biefes als etwas anberes als

Selbitmord

gelten, wenn bie Thatface von Mergten gugeftanben und von Millionen, welche das-felbe gebraucht haben, bestätigt wirb, bag

HALE'S HONEY

- OF -

HOREHOUND & TAR ein pofitives, unsweifelhaftes unb nie fel-

fendes Sonnmittel gegen Schwindjucht im erften Stadium ft. Benn Gie einen Suffen, eine Erftal-inng ober bie geringfte Anlage ju Lun-genfeiden haben, fo tandeln Ste nicht mit Ihrem Jeben, fondern nehmen Gie

Hale's Honey of Horehound &Tar, welches Ihnen fofortige Linberung verfcaf.

fen und eine ichnelle Rur bemirten mirb. In fast allen Apothefen in haben.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.
Die Aerzie biefer Anfalt find erlehrene beutiche Spezialisen und beinadten es als eine Ehre, ihre leidenben Mitmenichen io ichneil als möglich von ihren Gedrechen Autmenichen io ichneil als möglich von ihren Gedrechen zu beilen. Sie beilen grändlich unter Frauentzeiten und Rechten aben Anfaner. Frauentzeiten und Rechtstruationsflörungen ohne Operation, Hauftrantheiten, Folgen von Schlitcheledung, verlorene Mannbarteit z. Derationen von erfter Klasse Oberateuren, sier rabiate heilung von Brücken. Arebs. Zumoren. Baricockle (hobenfrantheiten) zu. Konstutiert nus devor 3hr heinathet. Wein nöhig, placeren vor Patienten in unier Krückflohilm. Frauen werden vom Frauenarzt (Lame) behandelt. Bedandlung, int. Medizinen, nur Prei Dellars

nur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet bies aus. — St ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Com 10 bis 12 Uhr.



Mutters Salbe ift eine Mifchung von rein bege-tabilischen Set beilt Katarrh. Croup, Erzenta, Erfältungen. hönvorrholben, Salffuß, Schnitze, Brandwunden. Berrenfungen. Berletungen. Sautr brantheiten z. "Leidt zu gebrunden – Sauske Wir-tung." Aleine Buche 25c; große Buche So. In ber-taufen bei allen Avolhelten ober ver Bost bei Mother's Kemedies Co., 22 Deardorn Str., Chicago. Gebroucht Mutters Laufchungen, Goelande.

Dr. H. C. WELCKER, deutscher Augen und Ohrenarzt. Sprechftunben: 34 Washington Str., 10 bis 2 Uhr.

DR. P. EHLERS, 108 Wells Sir., nahe Chio Sir. Sprechftunden: 8—10, 12—2 und nach 8 Uhr Abends. Soundags 11—2 Well Spezialarzi für Gelchiechistrantheiten, nerddie Schwä-hen, Haut- Blut-, Rieren- und Unterleids-Krantheiten.

Dr. F. E. Reichardt, 563 W. Chicag Ave. Frauen-Arantheiten, nervofe Schwoden. Sant-und Blut-Rrantheiten mit Erfolg behanbelt. Damen, bie ihrer Entbinbung entgegenfeben, finden Aufnahme.

Dr. J. KUEHN, (früher Affilen)-Arzi in Berlin). Spezial-Arzi für Gaut: und Geschlechts:Krand. heiten. Striffuren mit Eleftrizität gehellt. Office: 78 State Str. Room 29 – Sprecht unden: 10-12, 1-5, 6-7; Countags 10-11.





10 Frozent Directur werden auen aningiener der Arbeiter Linions und ihren Hamilien erlaubt. Sahm-ausgieben frei, wenn andere Arbeit gethan wird. Wie geben 21000, wenn Jennach mit unferen Areifen und Arbeit fonfurriren fann. Goldbyriaum 50c anfroseth. Offich Abends und Spuntaggs. Sprecht vor und 3hr werdet Miles sinden mie gunomire. NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Rommt und last eine felben Morgens Eure Babels uns gehr Mbenbs mit neuen nach Saufe. —
lofpoblibm

Mannestraft



Stärte guruderftattet. Einfaches, natürliches Berfahren, teine Magenmedicin. Ein Feblichlag ift unmöglich. Buch mit Beng-niffen und Gebraucheanweisung wird per Boft frei berfanbt. Man fchreibe an Dr. Hans Treskow, 822 Broadway, New York.

\$500 Belohnung,



Wenn der Boltonian elektrische Sautel nicht ber beite in der Beltigt ift. Er beilf alle Leiben der Aleesu, Leber Lungen und ders, few ner Rheumantsmus. Rew venichwäche. Appfichner, Rückenichmerz, Derlorene Mannestraft, ale Francesteilen und alle anderen Arautheiten. Menn alle Rediginen nicht geboften lachen. die Freibift die ficher beiten. Der Guttel wird freibift des und bei Guttel folle ficher beiten. Der Bollen gabritanten.

Dr. ROB'T WOLFERTZ 60 Bifth Mbe., Chicago.

Seid Ihr geschlechtlich trant? Wenn fo, will in Such ball Regebt berflegelt portierei eines einsachen Sansentitels seinben, welches mich bon ben Folgen von Sechstenetening in traber Jugend und geschlechtlichen Ausschweifungen in spätern Jahren heite. Dies ist eine siedere beilung für ertemen Nervorlität nächtliche Anglie u. f. w. bei mit und Jung. Schreibt heute, sigt Briefmarke bei.

THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazoo, Mich.

Brüche geheilt!

Das verbesserte elastide Bruchband ift ball einzige, welches Tag und Racht mit Bequemlichteiten getragen wird, indem es den Bruch and dei der farften Korpen dewegung guntdhalt min jeden Wruch beitt. Kafalog auf Bertangen frei jugefandt. Improved Electric Truss Co., 823 Broadway, Cor. 12. Str., New York

Bride.

Anertannt ber beste, anverfall gabnargt, tele Mismankon sie nach Divelion Str. — Jeine Juh und answerts. Jähne schmerzloß gezogen. Jähne Platten. Godb und Silberfällung gam halbon ille Underfan gannart. — Gountaga offen.

Die besten u. billigften Bruch bander funft man beim fichten fauten OFTO KALTEICH, Jimmen L 123 Clant Str., Ede Madalen.

Das Gefühl der Gereiztheit SCHLESINGER weg mit den alten ftaubigen, (Basement) bei unserm nörblichen Nach- bar wird immer hestiger. Schlesinger weg mit den alten staubigen, schlecht gelüfteten Basements. Sie haben sich überlebt.

"Gute Waaren billig"

Unermubliche Anftrengung und Enthusiasmus und Eröffnung ber 2. Lieferung bes augerft erfolgreichen neuen

DACEMENT CTODE DAGLIVILITI STURL

Der Basement Shoe Store.

Das Freitag Schuh-Bulletin veröffentlicht con bem gutventitieten, gefundheitlichen "New Jbea" Bafementladen, daß die Unbequemticket auf ein Binimum reduzir if, die Schielwaaren genau angegeben. die neueken Woden geführt, alte Style nub fagons unbefannt find, und die Bezeichnung "neu, besser und verschieden" eine Bedeutung haben.



3u 84c-Moberne Rib

311 75c — Reue Mobe Crford Damen-Schube, neue Leiten, neue Zehen-gang u. gar verschieben von den versalteten Woben, wie man sie meistens in Vasement-Väden findet-moderne 21/2 Schube für 75c.

u 50c-Rinber-Schuhe in lobfarbig und schwarz, stark, gut geformt, aniehmlich und nicht ab-gunußen — \$114 Qualität überall andersmo als in S. & M.'s neuem Basement Laben — hier ift der Preis 50c. 31 69c - Madden = Schuhe - fcmarg

nene Leisten, so vollkommen wie irgend ein \$14 Schul an State Straße — in dem neuen Basement-Laben 189c. 34 \$1.45-Rnaben Belt Schnur-Schuhe in tobsarbig und schwarz — diese berühmte Zäh und Dauerhaft Sorte (Handels-Marke ist registrirt), #3 Schuh-Werth für \$1.45.

31 \$1.98-Ertra gute Tan und ichwarze Andbf- und Schnür-Schuhe für Frauen, imeil Stilles, neueste Stiletto, Lancet und Nabels Spige, extra gemacht auf S. W. Beiteflung—1,500 Baar bon biefen, werth 83, in bem nenen Bajement Schuhlaben Freitag für \$1,98.

31 \$1\frac{1}{2} — Sommer Ian Schuir-Stiefel für Franen, neue Nabel-Svize, neue Jagons perfett figend und elegant — Schuhe, welche in anderen Schulftaben zu Verfauft werden—in dem Z. & W. neuem Basement Schuhlaben Freitag für \$1\frac{1}{2}.

40c am \$ Unterzeug.



Gin Freitag Muslin-Un terzeug=Ber fauf in voller mung mit S. & M. populären Basement= Laben: Gröffnung.

111 49e-Musgemablte Geerfuder u. feine jowarze Satien-Röde, mit 3 und 4 Ruffles garnirt, werth \$134. it 121c - Stanbard Cambric Corfet

Covers, Die trichtige Sorte unter den Shirt Waists zu tragen, werth 25c. 3149c- Spezielle Partie von feinen Gm= ms, garnirte Stiderei, werth \$164. 34 22c-Beinfleiber für Frauen, beftidt

34 7c-Dluslin Beinfleider für Rinder, in 19e-Spiferwel. Brappers u. Hausbubiche Farben, merth \$1%.

Benbefest, werth 48c.

3n 48c Jange Lamet Dreffing Sacques, firmebefest. Bichof-Bermet, Matrofen-Kragen.

15c Damen-Sommerftrümpfe, 9c 3u 9c — Weitere ichm. Schläge für Konfurenz in Bezug auf 100 Duß, nahltoje baumtwoll. Erfimble für Damen. alle die neuen lohfarb, Schallieungen, bewerthet auf jedem. Errambfindarentenbentilich jo floch wie 18c, in S. u. W. S. "Ketw Jbea". Batement-Laben Freitag 9c.

35c Anti-Crock Damenstrümpfe, 18c 3u 18c—Cine spezielle "neue Ibee" S. & M. Basement-kaden Sadje—100 Dutz. echtscharze bammvollene Dammitrimbte—geripbter Obertheil, voll reg. gemacht. volle Mode, werth 35c.

34 15c-edtichmarze gerippte baummol-lene Gramless Rinder-Strumpfe, alle Größen, werth

15c Damen Swif Rib Vefts, 5c 31 48 — nur 25 Dubend — Swiß ge-rippte echtschwarze Liste Union Kleiber für Damen, hober Kragen, turge Nermel, werth \$2. 3tt 5c — 100 Dutend Prima, Qualität Swig gerippte Sommer Befts für Damen, tief ausgeschnitten, teine Aermel, werth 15c.

\$4&\$5 Combinationsanzüge, \$24



311 \$22 — Knaben Combine tions-Angüge, Größe E bis 14, betrehend aus A. B. Nod. 2 Baar Hofeivund Stanley Kappe – alles zu einander paj-jend — nette braune Ched fend - nette b Cheviots, bau jeno – nette branne Chec Cheviots, dauerhaft im Tragen, wie sie den Alei-derhindlern zu V ange-zeigt werden – Freitag in dem "New Idea" S. & W. Basement Laden zu VI. an 25c-Rnaben=

85 Koffer, \$2.95.



3u \$2.95-36: gölige große Flur-Roffer, mit eifernem Bo ben und Ranbas über o. u. ringsum geschütt durch massibe Stahl-klammern, Paten te Schiebriegel, tiese Trah Hutgaften und Abthei-lungen für Leinen, beide bebeckt, werth \$5. 311 79c—Große Schaster Taschen, fastanien- und orangenfarbig, schwere lactirte
bobbelftangige Rab-

men, nidelplattirtes Buft Safp Sathes, fcwere Leber-Griffe, Lein an 89e-Grtra große Gorte Canvas Leber gebunbene Teleftop-Tafche - Ribet Enbs - ftarter banbgriff mit eifernen Ringen - werth \$11/4.

Notions and Findings, villig.

ju 5e-12 Badete Saarnabeln ; ju 5e-34 5c — 12 Kaarte Haarnabeln; 34 5c—
100 Jbs. Rahieibe; 34 8c die Rolle — seidenes Eins
100 Jbs. Rahieibe; 34 8c die Rolle — seidens Eins
100 Jbs. Rahieibe; 34 8c die Rolle — seidenes Eins
100 Jbs. Rahieibe; 34 8c die Rolle — seidenes Eins
100 Jbs. Rahieibe; 34 8c ein Bund don 1 Dusend
100 Jbs. Rahieiber 25 5c—Staten über100 Jbs. Rahieiber 25 20 Jbs. alle Jarden; 34 5c—Stockinet
100 Jbs. Rahieiber 25 20 Jbs.
100 Jbs.
100 Jbs. Rahieiber 25 20 Jbs.
100 Jbs.
100 Jbs. Rahieiber 25 20 Jbs.
100 Jbs.
100 Jbs.
100 Jbs. Rahieiber 25 20 Jbs.
100 Jbs.

\$1 Bijouterie 10c

au 10e — In dem neuen Idee Basementsaden Schof und Ends Juwelen und Stationary krittet alle Sarken von Protspan, Sted: nich Strictelnabeln. Obde und Ends in Miniatur-Rahmen, Spezialitäten in Int Wells, Aprierischendischen, Artifice und Obd-Artifel, werth 21 und mehr, alle zu 10e.

Toilette- und Haushalt-Waaren 11 15c-2 für 25c-jenes Gebeimniß aller ine bolirie Fidde. Metall ober gefirnist, bei trockam Berfalren—ohne aufchenliche Mühe. Ju BeTeiple Laschenticher Ertralt — Ju IDE Miener
konnigers—werth der. In ISE—Nefter und Ueberfeleibel haarbürften. In De—Gummi und Dern
Louetten-Kämme. In ISE—Durchlöchertes Toilebten-Kame. Ju ISE—Durchlöchertes Toilebten-Kame. Ju ISE—Dirchlöchertes Toilebten-Kame. In ISE—Dirchlöchertes Toilebten-Kame. In ISE—Dirchlöchertes ISE
Dirchlöcher ISE ISE—Dirchlöchertes
Dirchlöcher ISE ISE
Dirchlöcher ISE ISE
Dirchlöcher ISE ISE
Dirchlöcher IS

Fabrifenben und Mufterftude, gefammelt graftenden Und Mellerflute, getammett von S. & M. ausländigen Gelgäften (Lyons, 8 Kue Kohale, und Potohama, 168A Settlement) das bemerkenswerthefte Vorkomunik im Seidengelgäft des Jahres—reide jähvarze und farbige Seidenftoffe für weniger als die Koften der Rohseide.

75c und 50c Geiben-Berthe für 10c. 85c und 60c Geiben : Werthe für 20c. \$11 unb \$1 Geiben-Werthe für 30c.

50c fdyw. u. farb. Mohairs, 7c. 34 7e-In bem neuen Bajement = Laben ein genügend großer Berkaufsplat abgetheilt für eine Austwahl Sorte von ichwarzen nub fardigen ausgemulierten Mohairs. in großen, mittleren und fleinen Mustern, Aleidungskinde Werthe, welche End, immer und immer wieder zurückringen weben—währendden in um uns herum im Wertherbeis 3u 50c verkauft werden— zu 12c, 9e und 7c.

\$1 farbige Kleiderstoffe, 7c.

34 7c - Gine gange Bartie Refter, angedammelt in dem Wochenverfanf am Hauptflur, nach bem Bafement gebracht für den Freitags-Furore und die Breife thatfächlich Richts—ein ausgesuchtes Affier de Freile thatächlich Richts—ein ausgesichteskhorttiment von brauchdern Längen von Janch Mohairs, einfachen Mohairs, seidengemischte Fancies, Changeable Crevon, English Snitings, Janch und einfaches Bichte Zuch, Serges, seidengemische Plaids, Mohair Checks. Leno Boucles, Janch Pop-lins, Silf Granites, Mohair Glaces— Waaren, die am Stüd zu 82 verfauft wurden, zu 45c, 29c, 19c und 7c.

\$1 fdiwarze Kleidermaaren, 19c.

311 19c—In bem "New Ibea" Bajement Laben am Freitag ein ganzer Labentisch voll ausgewählter schwerzer Rielberwaaren Bester, seit der vertoffenen Woche im dampts-Affelberwaaren-Laben angelammelt-ichoniste Lualität und neuelte Muster in Mobairs, Scicilians, fanch Abdairs, Serges, Granadus, Crebes, Urmures, Broades, Henrichtas, fanch Popolis in hist aus Webers Rovelth ichwarze Baaren, dieje find bi fauft worden, gu 45c, 29c und 19c. bis gu #2 ber-

\$1 50=3öll.schwarze Mohairs.36c

34 36c — Am Freitag in jenem "Rew Jeen" S. & M. Basement-Store eine gute Partie leuchtenber, glänzenber, leidenartiger schwarzes Mohairs, Sictilans und Brilliantines, die Sorte, sir welche biefes daus berühmt ist. Werthe, welche biefes neue Basement Auternehmen zur Arlack hres Beluch für manchen Zag nachen werden — 1 schwarze Kleiderstoffe am Freitag für 36c.

75c Spiken-Refter 7c

3u 7c-Mußerorbentlicher Berfuch, unfern durch den neuen und besseren Basement-Aaden bereits verbienten Rusaustrecht zu ernalten. Spitsen-Kester, alle Arten für Zeiertagsgebrauch. Res "Svitsen, Orienta's. Guidurcs. Balentiennes, Joorn Tints, Butter Tints, Cream Tints, T5c Spitsenwerthe ver-en einen Necord machen in der "New Ideal" Baje-ment-Laden Bewegung am Freitag zu 13c und 7c.

75c Basement Stickereien, 5c 3# 5c-zweite Musgabe in ber erneuerten Ginführung in biefem Dem Dem Der Ber cinfibrung in biesem "New Joea" Batement-Lager, alle Sorten von offenen Kändern, breite Margins, echifarbige Känder. Suipure Känder, Swig Keb-Känder. Flotikam und Jetsam von dem großen gegenwärtigen Bertauf auf dem Sauptstoor, geben Sie in das Bajement, Freitag zu Se.

\$12 aestickte Skirtings, 25c ju 25c-Gin reprafentirenber G. & M. Bargain Freitag Mortment von 27 und 45-3ölligen genicken, Tudeb, d. S. und Scalloped Edge Stir-tings, ebenip 40-3öll gang über Stidereien, Maaren in biefer großer Partie haben einen Werth bis \$11/6, geben in bem S. & M. "New Ideal" Basement-Laden Freitag zu 25c.

50c Caffeta Bandsduhe 15c 31 15c— in bein "Neile 'Dee" S. & M.= Bafementschen, ein Platz referdirt für den Bertauf einer freziellen Bartie bon feibenen Taffeta-Hand-ichulten für Damen, in schwarz und weis und allen Sommer-Harben. 50c Werthe, am Freitag in dem neuen Bafement-Laben 15c.

20c Band-Oddments 5c

348 5c—Eine Zusammensetzung von Kancy Band in allen Farben und Weiten, alle branchbare Bangen, darunter ein guter Aheil der beliebten Warp Krist, eine beschränkte Kartie von dem Happenstur-Band-Debt. nach dem Basement gebracht, um zu räumen, alle Warteiläne Vand, die zu 18c jund 20c berfauft wurden, markirt zu 5c.

35c Affortirte Tafchentücher, 3c. 3tt 3c — Ter Basement-Laden halt seinen preisherabsetsenden Netord am Freitag aufrecht, indem er eine augerordentliche Offerte-macht. 750 Dhd. große, hohlgesäumte Wänner-Aschbentugker, große, hohlgesäumte Basentischer Taschbentugker, sone hohlgesäumte Taschentischer für Frauen, Laschentlicher für Frauen mit Seer-Stickrei. Laschentlicher mit Spikenfanten, sanch hohlgesäumte Laschentlicher für Frauen mit Seer-Stickrei. Laschentlicher, die in unserem Hanry hohlgestichte Laschentlicher, die in unserem Hanry für Laschentlicher der mit Spikenfanten. die geden am Freitag in dem "New Idea" Basement-Kaden zu Schand zu des "New Idea"

65c Sonnenschirme, 35c

3u 35-In jenem "New Ibea" S. &. M. Basement Store. 200 Stild fanch Kinder-Sonnen-ichteme. weiß, rosa, himmelblau, Carbinal, u. f. w., Natur-Stode. Dresben Stode, werth 65c. 311 50c-In jenem "Rem Sben" S. & Mt. Bafement-Store, 100 Stud Dresben Sonnenichirme für Madden, Raturholz-Stode, volle Größe, werth 85c.

\$1 Tafel-Leinen-Refter 121c. 3# 12½c—Reffer von gebleichtem und uns gebleichtem Tafel-Damast. brauchbare gangen bis 10 garbs, und Werthe bis \$1¼ — 3u 49c, 29c und 12½c.

10c Handtücher=Refter 21c.

311 2½c—Rester, Hud, Glas und Rüchens handticher. Mill Erben von Baumwolle Diaper Turfis Face Cloths, werth 5c bis 10c — in bem Basement Freitag zu 2½c.

15c türkische Handtücher 5c

311 5c-Fabrifanten Minberwerthe, S. S. & D. gefranite pud und Damaft Sanbtücher, gebleichte und Eream türfische Sanbtücher. 25c Sanbtücher, 9c, und 12% und 16c Hanbtücher, 5c.

\$2 Bettdecken, 45c, au 45c - Angebrochene Partien - große Sorte Toilet Quilts und Fanch bebrudte Bettbeden werth bis \$24-ju 89c und 49c.

\$1 Porzellanwaaren-Werthe 10c, 3tt 10—Gezwungene Aufräumung amfreitag in S. & M. 's neuem Bafement-Laden — bünnes Borzellan — Kassee. Thee. Chotolade. Bouillon-Lassen mob Untertassen. Prob. Frucht und Thee-Leker, neue hübsge Auster mit Irmoges. Dresdener, Oesterreichischen und Jahanestigen Malereien. in Biumene und Wateau-Figuere ze, mit Gold-Buntstrungen und Gold-Kändern ze., bositib bis zu si werth—alle, um damit aufzuräumen, zu 19eu. 10e.

\$7½ Portieren, \$3½.

34 B4 bas Baar — im "New Bea" Bafe-ment Store. Freitag, Chenille und Tapefirp Por-tieren, neue Effette, neue Farben — ein Freitag-Fu-rore, burchweg unbekannt ober ungeahnt in irgend einem andern Bafement—87% werth zu 23%.

25c Vorhang-Stangen, 15c 31 15c—In bem "Rew Jbea" Bajement-Laben — Borbang-Stangen, in polititem Eichenholz, Mahagond und andere Bolitur, vollftändig mit End-ftüden, Ringen und Klammern, in Möbelliden für 25c vertauft—in S. & M. I Reuem Bajement-Laben zu 18c.

Aufgezogene Kouleaux.

311 29c-Befie Qualität Opaque Windom Sbabes, befeitigt am guten Chlinder Springrollen, fertig jum Aufhängen, alle Farben, 6 u. 7 Fuß lang.

20c Sash Yorhänge, 10c. 311 10c—In bem "Rew Ibea" S. & M. Bafement-Laben—alle die 15c. 171/c und 90x Gillatines von dem Haubel-Aufpolfterungs-Oppartement. Prima Qualitäten und neue Entwürfe. ganz chie Farben, ettige, welche oben jo doch als 25c vertauft wurden—alle zu 10c.

25c Männer-Halstrachten, 8c.

314 8c — Berichiebene Partien Sommer-Baid-Salstrachten für Männer, 4-in-Sands, Buffs, Schlipfe, Binden, Anoten, u. j. w., korrette Fagons, neue Farben, werth St.

50c seidene Windsor Ties 10c.

34 10c — Einzelne Bartien und halbleere Kiften von feibenen Windfor Ties für Frauen und Knaben. Nester und Ueberbleibsel in seinen halserrachten, welche als Austrellungsobjete auf den Kabentichen und in den Schautenstern z. gebient haben, alle nach dem New Idea Basennent Store geschaftt während des Freitugs-Bertaufs \$1.00 Werthe zu 186 und 10c.

morgen (Bargain=Freitag).

\$1½ Frauen-Waists, 39c.



3u 65c-Shirt-Waifts für Frauen und Mäd-chen, mit abnehm-barem Kragen (wie Klobildung). in all' den neuen Som-mer Wasch-Habri-laten, Lawns, Organdies, Graß-Leinen, Dimities,

Percales, 2c., Grö-hen 26 bis 44, \$1½, \$1¾, \$2 und \$2¼ Chirt-Waifts-Werthe zu 65c. au 39e-Gin fpezielles Bafement-Stem für 34 346—Ein ipezielles Balement: gem jut Freitag, genügende Bertaufskämme und angenblickliche Hille wie Massen zu gefriedigen, werben icherlich diese Anklindigung folgen—Franen Shirt Waits in großer Ausduchl von neuen Stoffen, hildsich unt gewegen geweichten, modiche wur große Bischoft-Aermel zc., 81, 8134, 813/2 Shirt Waits für 39c

3u 48e-Feine Dreß-Baifts für Frauen, gemacht von glatten Lawns und Organdies, ein wenig beschmutt und zerbrückt, reduzirt von \$2 und \$1½ auf 48c



Jtt \$1.23 — in bem "New Jdea" S. & M. Ba-jement Laden — eine be-chtränkte Bartie ichwarz ge-blümte Köde. volla. 5 Pard-breit u. durchweg gefültert, große u. fleine Servoll Mu-ker, ein Xichvoll ist noch don dem Bertauf zum An-fang der Woche im zweiten Floor übrig geblieben und ift nach dem Balement ge-bracht worden. wert bis bracht worben, werth big \$7.50-3u \$21/2, \$11/2 u.\$1.23.

\$15 Biencle Angüge, \$21.



3u \$21-\$15 für \$21 -es fieht groß aus, nicht mahr? Aber es find angebrochene Partien und angebrochene Größen bon gangwollenen Bichcle Angugen, forreft gemacht, burchweg gefüttert, 2 und 3 Stude gu jedem Angug — wir können nicht versprechen für alle bas Baffenbe au haben, aber das pagnende 311 naven, ader biesenigen, die glücklich ge-nug sind ihre Größe 311 sin-den, erhalten \$15 Werth sir \$2½—weil wir die Nartie in einem Tag 311 räumen wünschen— in dem "New Idea" S. K. M. Basement Store, \$10, \$12% unb \$15 Werthe, Freitag für \$2%.

\$21 Mädden-Reefers, 75c



3# 75c-3n bemi "Nem Hea" & A M. Batelwent-Laben—Mädgen Meefer Jactis, in roth und Meefer Jactis, in roth und Indie, hüblige Braidgar-nitur. Kiene Mädgen-Goats, welge auf dem zwei-ten Floor is dog als \$2% verfanft wurden — in dem Kenen Bateimeyt-Kaden am Freitag zu 75c. Freitag zu 75c. \$12 Kinder=

Waschkleider 48c ju 48c-In bem "Retp Jbea" Baiement-Laben—Midden-Waschleiber, Größen 4 bis 14, in hibisen Ginghams und anderen Waschloffen, kleine Frod's für kleine Midden, gewöhnlich is hoch wie \$1½ verkaust.—Freitag im Basement-Laben zu 48c.

\$1 Sommer-Corfet 22c.



314 22c — In bem "Reme Jbee" S. & M. Basement-Kaden—ein großer Berfauf don Gommer Kes und leinenen Botifie Gorfets, einighteisend alle populärer Marten: W. C. E. Thomptons, Denberstons, Waarners, K. & S., W. B., Murctican, C. B., G. B., Cheling Gorfets u. f. w. S. Cortels 38c — \$1.50 Gorfets 75c—\$1 Corfets 59c—und eine Fesselle Bartie, bom deine Fesselle Bartie, bom fets 75c—11 Corfets 59c— und eine spezielle Partie, bon Obds und Ends und Seconds —werth dis zu \$1, zu 22c

\$1 farbige Männer-Hemden 39c. au 39e-Gin Bafement-Laben fpegiell aut ton bazu paffend, alle Saifon-Mui

wes Größen fehlen-biejenigen, welche ihre Größe finben, ichaben fie auf \$1. 311 29c-50 Dugend Cheviot und Orford Manner Rachtbemben, nene Farben, neue Mufter, Größen 14 bis 17½, jener Haberdasbern Laden macht ein Geraufch wegen ibc.

75c moderne Gürtel 121c



3tt 12½c — In dem Rem zdea Basementladen Freitag, eine lid. Kartie v. Leder- u. Seidegürteln, saft alle Sorten Helle, ebenfalls die neue multi-saftige Seiden-Gürteln, Schnallen von neuen und verschiedenen Mustern,— Gürtel, welche leicht 75c drücklen, zu 12%c.

7c Standard Cambrics, 2c.

3u 2e - Standard Futter Cambric, alle Farben, 18 Matthe. 314 315 — 123c rauschendes Taffeta Rod= 314 9c — Schwarzes Bad Kanen gebruckte Waift-Futter, 25: Qualität, neus Entwürfe. 314 15c — Echtes Rokhaar Haartuch, 20 301 breit, leichtes Gewicht für Sommerkieider.

50c Wasch-Tabrikate-Refter. 5c. uft wurden, geben im Bafement Freitag gu De

25c Waschwaaren Rem'ts, 42c. 38 4 de — Der "New Ibea" Basementladen verlauft von den wöchenflichen Ansammlungen der Basch-Gabritate alle kurge schoen von Bercales, Lawns. Challis, Ginghams und Ducks, werth bis

15c Domestic Remnants, 5c. 3tt 5c—In bem neuen S. & M Basementsladen—Remyants of Digh-Grade. Muslin Standard gemacht, Lonsbale. Fruit of the Loom, Wamfuta u. j. w., werth dis loc.

10cKiffen=Heberzüge 34 5c—In bem Different Basement-Laben —15c Kiffen-Uebergüge zu 10c — 1214c, Kiffen-Ueber-züge zu 714c—10c, Kiffen-Uebergüge zu 5c.

55c Hemmed Sheets 25c

388 256—In bem "New Principle" Base-ment-kaben — Lodwood gebleichte Muslin-Sheets, 21/5 bei 21/4 Hards. werth 75c, geht zu 48r—485 ge-bleichte Muslin-Sbeets, 22/5 bei 21/4 Hards, hebt zu 37c—einschläftige Bettgröße, werth 35c, geht zu 25c.

25c Wollene Challis, 72c, 34 71c - in bem neuen und popularen Basement-Laben—25c hübsche wollene Challis, g Answahl von schonen Dustern, geben zu 71/2c. 50c Damen Halsbinden, 10c,

318 10c — Camen: und Kinder- Jochs und Fronts, in Mul. Battift, Seibe, eine Aufräumung don Reften und Ueberbleibein, welche vom Saube floor nach dem "Aud Dea" Balement-Caben geschaft warben, um am Freitag ju 19c und 10c bertaufi zu werben. Werthe dartiern bis zu \$1. \$1 feidenbestickte Flannels, 39c. 31 39c - Fabrifenben, 13 bis 4 Yarbs, farbbreite, feibenbeftidte Flannels, breitgefäumte und ausgegadte Kanten, neuefte Muster, sollten von 75t bis 81 bie Parb Bringen. irregularen Bartien aller Art verichleubert zu weniger als fie im gewöhnlichen Bertauf bringen wurden.

^^~~~

Bargain- Free AMROTHSEHILD&C.

25c Rovelty Rleiberftoffe-Refter 5c 75c Novelty Rleiberftoffe=Refter 25c

\$1 Rovelty Rleiberftoffe-Refter

Bargain Freitag 974 Refter ichwarze Stoffe.

50c Novelty fchmarge Stoffe Refter 121c

morgen einen glor-reichen Abichluß ber großartigen Saifon zu machen -und 98e foll es ermöglichen. Um is vielen Damen —und 98c foll es ermöglichen. Um to vielen Damer als möglich die erfir auswohl zu bieten, verfigieben wir ben Anfang des Verfaul's die 9:30 Uhr Vorm Keine an Händer abgegeben zu irgend einem Preis. Zweiter Filor—füblich. Bargain Freitag 1200 Refter einfarbiger und schwarzer Seidenstoffe.

Der Sommer bleibt diesmal nicht gurud — wir be-willfommnen ihn mit 500 waschbaren Dud Outing 39c Rovitaten : Seibenrefter 17c \$2.50 billig fein marben, und fa-fen, einfach, Chede und Covert-50c Novitäten=Geibenrefter 25c

3meiter Floor füdlich. \$11 Dud Waichrode 49c Schwarz und weiß— Sephert Cheeds—gute Quali-fät Dud—4 Yard weit. Ungefähr 100. um gleich 100 Damen bedienen zu fonnen, fesen wir don Ber-fauf auf 9.30 Uhr Bornittags. Zweiter Floor füblich.

\$2½ Damen=Wasch=Anzüge 98c

\$8 Damen Capes 98c

Was bei ben heutigen Berfäufen bon ben \$5,

Berfäufen bon ben \$5, \$6. \$7 und & Damen

Capes übrig bleibt, fommt morgen früh zum Berfauf zu **V&c** für die Auswahl. Wo

\$1 blane Wrappers 59c Bum Berfauf um 9 Uhr Bormittags. Beste indi-goblaue Kattune, voll und weit. Ruffle über den Schultern, gang neu für diese Gulfon. Zweiter Floor, füblich.



Waifts 37c Schtfarbige frangöfische Bercales in den frickeften Farben, gebügelt, hoher Um-

Damen=Striimpfe 3c Werth mehrere Male jo viel als wir dahier ver-langen — die Cualität wird Euch gefallen. Richts fehlt ihnen, nur sie sind alle von einer Farbe, die nicht jede Frau liedt — roth — die Bartie ist klein und wird ohne Reserve ansberkauft. Saupt-Floor norblich.

19c Rinder Striimpfe 10c Feine Baummolle, in lohfarbig, boppelte Ferfe und Behe. Saubtfloor nörblich. 25c Damen-Striimpfe 10c Geine Sange Baumwolle, mit boppetten Ferfen und Zeben-echtichwarz mit ichwarzen ober unge-bleichten Fügen. Saubtflor nörblich.

15c Damen Befte 5c Richelien gerippte feine Baumwolle, Shell Satelei an Sals und Aermel. Sauviflur-nördlich.

Kinder-Beits 1c Slaubt Ihr. des moderne Geschäft hatte je einen größeren Triumfid au verzeignen? Gerippte Luc-Bests, alle Größen, ein Gent das Sind. Dauptstur-nörblich.



Ben, find fehr banerhaft. Saupi-Floor, nordlich. \$1 Rinder Orfords 69c

Haupt-Floor nordlich. \$1 Kinderschuhe 75c Ruffet lohfarbige Southe. Sonite und Anöbsichn he, handgenäht, gewerdet, Größen 5 bis 8-nod, eine Konbenfrung von graßen Werth in einem fleinen Preis. Sauptfloor-Porbenbe.

\$1 Bicycle=Korjete 48c



Feinstes Sommer - Netz, gut mit Fischbein bersehen bolltommene Form, fühl u. bequem—ein Freitags-Bargain; ber die Seschichte erzählt. 3meiter Floor-Front. \$23 Contille=

Rorfets \$1.10 Aus dem feinsten frauz. Korfetgewebe, leicht und feste, biegiames Fischbein Corbeb Bufte, mit Spige

3meiter Floor-Front. 50c gestempelte Leinen 19c. Großes Afformment für ausgefcinittene A auch h. S. Trabs, Splathers, Scarfs und Bieces für niebliche "bome Touches". Zweiter Flur, Sübenbe.

30c Runft=Tuch 15c. Denim und Fanch Duch für Sobhafiffen Obertheil und Sangematten-Kiffen — gestembelt und farbig Rüplichfeit und Schmid vereinigt. Zweiter Flux, Sübenbe.

15c Troddel-Fransen 8c. Alle Farben und Kombinationen — Regenbogen und Prismen Glanz in fleinem Maße. Zweiter Flux, Südende.

10e Sätel-Baumwolle 3c. 200 Dos. Spulen, alle Farben, extra weich an beitenb. 3meiter Floor füblich.

90c Seidene Gürtel 48c Eine Parb gangieibener Gurtel, mit prachtiger Schnalle englitchen Fabritats — nichts bergleichen wurde je gu biejem Preife vertauft — aber wir thun es.

Hanpt-Floor — Mitte. 25c Weißwaaren 9c.

Sine reichaltige Bartie, beifate St. Galler punktirte Swiffes, Kunfte vericiebener Größe, vunftirte indige Dimities, indige keinen in leinenfardig, chwarz und weiß. Eren geftreite und vunftirte Jaconneis, Heine Englith Cambric's und Namioofs, dairline und chef India Numftires, 40-violain und latin-firjed und Dennflitche Apron Jeng, eine Onantifat van line Satin-ftribed und kace odenwort weiße Keidertrivie, die gange Bartie in allem zu Ve-Deffnet das nicht Sure Augen? Daupt-Floor-jüdlich.

\$1 Tijchtücher 48c Feine gebleichte und erram gangleinene Damafts, Fabrifanten Tafel-Längen. 24.—24. Pards, einige werth jogar dis 81, feine weiche Qualitäten, reizende Muster—Ihr betommt sie alle zu einem Preis am Freitag.

haupt Floor füblich. 172c Leinen Crafhes 5c Craftes und handtuchzeng, gang leinen gebleicht und braun, einsch ober schwer gefopert, farrirt oder gestreift, mit feinem Glang-hauptstoor füblich. 15c Bade-Sandtiicher, 7c

Berichiebene Größen und Sorten.große und fleine, ichwere Qualitäten gebleichte und Cream, Sonegcomb. Memic, Etretera, einige auch ju 3e-und größere ju 10c. Saupt-Floor-füdlich. 25c Kinder-Sonnenbonnets 15c Singham und Chambray in hübichen Seweben, weiß gefüttert und riverat garnirt—is praftisch u. so hubich, daß jedes Kind eines haben möchte. Sauprikor—iddick.

Bargain=Freitag 2763 Aleiderstoffe=Rester.

Bebe gewünschte Sorte von Rovelty Stoffen eingeschloffen. Längen 1 bis 10 Darbs.

Allerniedrigste Preise. Das ist unser Vorschlag. Dollars verdoppelt. Dollars verdreifacht. Dollars

verbierfacht-und noch mehr. Diefer Laden war nie nüglicher. Je mehr 3hr Guren Bedarf bei une bedt, defto großer wird die Möglichfeit, daß wir im Stande

find, die Chicagoer Breife noch weiter herabzuseten-fein anderes Geschäft wie bas unfrige in ber Stadt. Und morgen Bargain-Freitag mit regulären und

25c Rovelty ichwarze Stoffe Refter 5c

\$1 Noveltn ichmarie Stoffe Refter 39c

75c und \$1.00 Novitaten-Geibenrefter 392

Taillen-Langen, Rod-Langen Unterrod-Langen, Brapper-Langen.

Bargain Freitag 1350 Refte Bafchftoffe.

6c Refter Standard Challies 2c 6c Refter Stanbard Binghams 2¢

6c Refter Muslin, Darb breit, 2c 12c & 15c Refter von Stanbard Dud Suitings 5¢

12c Refter von Standard Dimities 5c 12c Refter von Stanbard Bercales 5c 15c Refter von Standard Organdics 5c

Freitage-Bargain 764 Refte in Rleiderfutter.

25c Befte Riber Rabrit Refter 3c. 10c Refter Rod Futter 2c. 25c Refter Waift-Autter Bc.

Main Floor-füdlich.

\$12, \$3, \$5 eingerahmte Bilder 39c, 50c, 75c

Kauften das tager von zwei Bilderhändlern zu ungeheuer niedrigem Preis. Neber 300 eingerahmte Bilder, werch dies 85 oder mehr, find dorirtr und markirt, um morgen in drei Partien losgeschlagen zu werden, zu Preisen, die außer allem Verhältnig kehen zu dem Werthe. Darunter find Kadirungen. Budvogradures, frachinnis Waterrofors, Satin Prints, Engradungs, Lleogradus u. d.w.—in Radmen aller Art-Gold. Silver, Gichenholz, Emaille, Kirichbaum. Walnuß, Bronze und was nicht. Größen rangiren von 7x9 dis zu 30x50 Zod. Ebenfalts eine riefige Magle von Gold, Pronze, Silber und Eichenholz Kadmen. Wir sortiren Alles in derei großen Partien und lagen Eingerahmte Bilder und Bilderrahmen, werth dis zu 81½, zu 39c Eingerahmte Bilder und Bilderrahmen, werth dis zu 83, zu 50c Eingerahmte Bilder und Bilderrahmen, werth dis zu 85, zu 75c

55c fertige Laten 38c

10c Riffen=Bezinge 5c

\$2 Center=Tifche 98c

BBBB

rahmen, regulär 50c, gehen morgen zu 22e. Bierter Flur, Mitte.

Massic Cichen, hoher Rücken, hübsch geschnist und polirt, bester Robrits. Ein sehr bequemer Stuht wie auch ein sehr billiger Stuhl. 4. Floor, Mitte.

\$24 Näh-Schaufelftuhl 98c.

Frishe Graham Cracters, das Afund Frishe Datmeal Cracters, das Plund Frisher Singer Snavs, das Plund, Frisher Singer Snavs, das Pfund. Hanch Tanille Wafers, 1 Pfd. Frishes Brod, 5 Nath für Marrista grafater Singer.

istiges Brod, 5 Nath fur Morriës gefohter Schinken, fertig zum Ser-biren, per Pfund Franzöf, bren. Senf 5 oz. Topf Importirter franzöf, Erbfen, ber Kanne. Importirter Schweizerfäfe, ver Pfund Importirter Schweizerfäfe, ver Pfund Importirter Ogweizerfäfe, Creep, Thios

zsace Shamois. Rezepte werden prompt und billig beforgt. langt: Aerzte vorzusprechen und zu sehen. Houptfloor, nörblich.

Extra fcmeres, nahtlos, wendbar, in hubichen Muftern.

Das bebeutet Gläfer, die so viel das Duțend kosteten, sind sur diesen Bersauf ic das Stüd—aber wenn Jor sie feht. werdet Jhr denten. wir haben uns geiert, aber wir machen sehr viele berartige Jrrthümer zu

4. Floor, füblich.

30c Canton Matting 15c

75c Limonaden=Gläser 1c

Enrem Rugen. Dritter Floor-fiblices Centrum.

20c Jap. Drapir-Krepp 10c

Ungefahr Salbfeibe, fieht jedoch gang wie Seibe aus. Geftempelte und mehr ober weniger phantaltiffe, im hübichen farbigen und vergoldeten Entwürfen .— Macht fich fehr hubich.
Dritter Floor, Südende.

15c meffingne Ausziehstangen 5c

Massio messingne Ausziehstangen für Sash-Gar dinen—past in jede Cessnung in- oder auswendig.

Wie 5c der Hanshaltung hilft.

Dritter Floor, Gubenbe.

3 Stude Garten-Sets für

Importirter Schweigerfase, per Plund. 21ec
Imbortirte 10 03. Flaiche Queen Olives 9ec
dawlede Rolled Dats, 2 Plund Packet 5c
Babbitt's Baking Soba, per Packet 4c
Fanch reife Florida Pineavbies, das Stick 10c
fancy reife Florida Pineavbies, das Chick 10c
fancy "Golden War" Bohnen, das Quart 7c
Daheim gezogene Kadiesden, per Büschel. 1c
Fanch frische Gurken. 2 für. 5c
Fünster Floor—füblich.

Grocern "Snaps"

Die nene Apothete.

ablache-Bulver

Beites gebleichtes Lodwood Muslin, 72x90 Boll, bubic gefäumt und fertig jum Gebrauch.
Dritter Floor füblig.

Reichlich groß—45x36 Zoll—aus gutem Muslin. Ihr könnt den Ruslin nicht dafür kaufen, ganz abgefeben vom Machen.

Dritter Floor füblich.

Antife Gichen

50c

22c

fingfüße. Daben 200.

Französische

Spiegel

Ungefähr 300

franz. geichliffene Glas-Spiegel in Eichen- u. Gold-

.. 120

Nur als ein Artikel unferes Freitags Berfauses, weiter nichts, biefe aus gutem Muslin gutgemachten, mit Stickerein beispten, mit Cluster Lucks, Yose Band Aleidungsfücke Dofe Band Rieibungsjinu geben gum halben Breife. Bweiter Glur-Gubenbe.

Ameiter Floor-Sübenbe. 75c weiße Hemden 39c



bestem Mustin gemacht. Empire Fagon, m. Spi-gen bei. — aber kommt und seht sie, sie werden hier sein am Freitag, aber bleiben nicht lange zu dies. ermäß. Preisen. 2ter Floor-Subende.

35c Kinder-Nachtfleider 19c Und richlich für die Kinder—wir haben noch nie die Kleinen bergessen — hübicher und dauerhafter Mus-lin, geschmackoll gemacht und rufsled, dies sind

Feine weiße Waare, befest mit fancy Stickerei (die dauerhafte Sorte) und die großen hübichen Ruffles. Ihr fonnt nicht zu biele don diesen häbichen Kleidungsstuden haben.

Zweiter Floor—Südende. 35c Scheeren 10c

\$12 Tranchirmeffer 62c Schte engl. Tranchirmesser und Gabeln, mit hirschibotn-Griff, aus handgeichmiebetem Stahl gemacht-Billig nur im Preise, nicht im Material. Wir berfichern Euch, bas bies eine seltene Gelegenheit ift. Saubtfüur-Mitte.

8c Seifenschüffeln 1c

Befte Qualität Steinporzellan. Dritter Flur-Sübenbe Mitte. 40c Thürmatten 25c.

Weißer ober cremefarbiger Ropetwift mit große Trodbel. Dritter Flur, Gubenbe. 6 Frühftücksteller 39c.

6 Taffen und Untertaffen 49c.



50c Rovelty Rleiberftoffe=Refter 121c

75c Noveltn ichwarze Stoffe Refter 25c Unendliche Auswahl Taillen=, Rod= und Cape-Langen-aufm. bis 10 Darbs.

25c bebrudte und einfarbige Geiben-Refter 124c

75c ichwarze Geibenrefter 35c \$1.00 ichmarge Geiben-Refter 59c

Haupt-Floor-füblich.

6c Refter Stanbard Brints 2c 6c Refter Stanbard Lamns 2e

6c Refter Bunting, Darb breit, 2¢

15c Refter von Stanbarb Sateens 5c

Das Subichefte ber Gaijon. Shirtmaift, Brapper, Kinder und jebe Lauge.

12c Refter Gerim 5c. So gut wie es geht, glatt und fancy, Standard Breite, alle Langen, Aermel, Rode, Baifts, Rleider, etc.

Putwaaren-Novitäten. ms, 3 in e. Bunbchen m. 3Rnofp. 180

35c Damen= beinfleider 19c

35c Damen-Hemden 19c Das Rächfte in biefer Partie aus ebenso gutem extra ichonem Material, extra Breite und Länge, niedlich Spigenbelgeist und "Pofeb"—Ihr könnt nicht ihres Gleichen fünden. Ameiter Klopx—Südenhe.



\$1.50 Macht= fleider 88c Was Nachtleider be-trifft, uun, diese find ge-schmactvoll, sie find aus feinstem Cambric oder bestem Muslin gemacht.

3meiter Floor-Subenbe. 50c Guimpe-Schürzen 29c

5-zöll. bis 9-zöll. fleine und große Scherren, guter Stahl, Meifing Rut und Bolt, ichon polirt und glatte Kanten — Ihr tount daran fehen, daß sie icharf find, wie ihre Breise geschnitten sind. Haupt-Floor — Mitte.

Ertra gut gemachte Rofos-Thurmatten. Auch extra Qualitat 6-4 Deltuch Ofen-Unterlagen für 73c. Bierter Flur, Gubenbe. 10e Gardinen-Salter.

Sie fosteten nie weniger als \$1.25 bas Dus. Eng-liiche unterglaciete befoarete Rand-Muster für Früh-flüc oder Mittagessen—damit, was Ihr an diesen er-lpart, könntet Ihr was Frühstuck fauten. Dritter Floor—Südende Mitte.



Freitag.

\$3 Herren= Beinfleider 90c

Der Fabrikant wollte die Saifon mit retnem Bucher-Abschuft der endigen, und diese Sachen war ren ihm im Wege. Jeht sind sie es nicht mehr. Etwa 400 Baar in der Partie, starte wos-lere Mooren unt zweischriften. lene Waaren, gut zugeschnitte und gemacht, einzelne gut genu

für Promenade, andere nur pur Urbeit dassend, andere nur pur um 10 Uhr Worgens. Zweiter Floor nördlich. La 13.44 \$11 Butcher= Röde 75c,



mittags. Zweiter Floor, nörblich. 59c Anaben= Blonien 25c.

aus narrem agebiot (d. betten Puliter) extra qut gemacht, aus eigener Neberzeugung wissen wir. daß es feine be-fere Waare im Martte gibt. Zweiter Floor, nördlich.

haupt-Floor nordlich. 50c Halsbinden für Herren 121c



Fonr-in-Dands. Teds und Imperials — neue und ele-gante Seide. Wenn wir Richts darum geben, was geht das Euch an, daß fie nicht 50e und 75c toften. haupt-Floor—nördlich.

Nafürlich tann man "feidene" Holenträger billiger als für 30c haben — aber seitem beide Gosentrager wie biese — und bieselben zu 19e. Benützt bie Gelegenheit auf's Beite warend 3hr fonnt.
Oanpt-Flux, Rordende.

50c seidene Hosenträger 19c.

Saupt-Flur, Rorbenbe. \$21 Männer-Büte 98c

haupt-Floor-nordl. 75c Golf-Rappen 40c Gote englifche Robe für Manner und Anaben. Reu

50c Futter-Säde 35c

Durchweg Rambibe-6 Fuß lang-febr brauchbar. Bafement-nördlich. \$21 Männer Sweaters 98c

Schweinsleber mit ftarten Ringen u. Schnallen, Dritter Floor-nordl. Mitte. 100 Jap. Servietten 12c

Fünfter Floor-füblich. 25c Stidereien 7c

50c feine Spigen 11c□ Srohe Lot von deide Chantilly, handgemachter Leinen Dorchon. Honre Bentie und Boint de Gene Laces aufwärts die zu 12 Joll werf und in den besten Mustern— 35e bis 50e Laces (ur 1 1e. Handler und 1885). Dan bei de General Laces des Gauptifloor.

Feine ichwarzseibene, ebenfalls Taffeta und Liste Danbichube in lobfarbig, braum und grau. Baupt-Flur-Sübende. \$1 Glacee Handichuhe 45c Gine Gelegendeits-gartie bon Frauen-handiguben, 4-lndbfig, berfied Glace, in Lager-Hagons und Far-bungen. Alle Größen. Größen. Sübede.

lde Crepe Papier, für fancy Lampen . Schirme— 14 Jug.
12 Edreib-Lablets &c. 100 Seiten Binen.
4c Sheif: Bapier 3c, 10 Yards, fancy gezackt.
tie Bleifeber-Lablets 5c, 600 Seiten.
2c Batele Brief: Souverte 1c, Weiger Borrath.
25 im Pafet.
Daubt-Floor—Mitts. haupt-Floor-Mitte.

aus ertra ftarfem, einfach wei-gem ober blau farrirtem Duck, iehr voll zugefchnitten und aus-gezeichnet gut gemacht. Wuzden noch nie jo billig verfauft. Zweiter Floor, nörblich. 65c Anaben-Aniehosen 25c. ftarke, ganzwollene Stoffe, fur Gebrauch und um zufrte-den zu stellen gemacht. Unge-fahr 500 Baar—um 9:30 Bor-



50e Berren Unterzeng 25c. Der halbe Preis, weil der Berläufer zu wislig war. Balbriggan geripht und einfach.—Berfciedene Sorten auf rum wenig von jeder Sorte, 25c und 371/2c fauft, was Ihr Euch ausluckt.



39c

\$1 Männer-Semden 69c.

Neue Dunlads ic. Der-by und Hedous Hite in somear und braun. Es ift nich das Gering-fie berlehet an ben-felben — aber ber Kreis it jedenfalls wohl eine Neubeit.

hauptflur-nördlich. \$1 Kinder-Kappen 25c Tams und fanch Auch-Rappen — vielleicht Gure lette Gelegenheit bei diefer ichnell abgehenden Partie. Haubtflur—nörblich.

\$1 Buggy=Beitichen 55c

Dritter Glur, norbliche Mitte. 30c Cycling=Gürtel 19c

in eine Salzfäule wird halbftündlich gezeigt. Eine liebliche und anregende Illufion. Borftellung halbftündlich. Bequeme Sipe frei für Alle. Gisthee frei

15c gewöhnliche Spiken 3c Große Bartien maichinengemachter Torchon, amerika-nischer Balenciennes, Everlasting Spipen und Oriental Spipen kommen zum Berkauf Bargatin-Freitag für k anstatt für 10c und 15c. Breiten bis zu 3 30a.

50c Spikenbesethte Schleier 17c Schwarze, weiße und rahmfarbige Chenille fhotteb und Auredo Weise mit Spikenkanken — einige badon 30c. Gbenio beridiedene Nartien von braunen. Loffarbigen, marineokanen. drab und lohfarbigen Schleiern, werth

25c Garantirte Schweifblätter Se. 15c Lindfan Etrumpfehalter Be. Dauptflux, fübliche Mitte.

Sute weiße hemben mit fanct-farbigem Bufen und einem bagu baffenben Baar abnehmbarer Manchetten. Alle Großen.

Aus erster Rlasse Canbas gemacht, mit folidem Leber-boben. Leber-Bentilator und Leber-Riemen—so ein gu-ter Sact als irgend ein Perch fich nur wünschen kann. Basement—nörblich.

Die gute gang wollene Sorte, auf welche bie Gefund-beits-Reformiften ichworen. Großer Matrofenfragen.

und eine Menge anderer Bargains in Japfacen bie und da in diesem Departement. Dritter Floor—nördt. Mitte. Die Verwandlung von Lots Weib

Partie Rester vom Webstubl eines Fabrikanten, Cre-pons und Rusterireiten, alle Sorten alle Ruster, alle Breiten, weiß und sarbig, reguläre 15, 20 und 25c Werthe, alle 31 7c. Haupt-Floor — südlich.

hauptflur-füblich. 35c Seidene Mitte 122c

Schreibmaterialien-Berfauf.

7c Lennor Rabscide, E für Sc, schwarz und far-big, alle Buchstaben. big, alle Buchftaben. 21 Anopilodzwien, 2 für 1c, alle Farben und

Screen Thur-Bangen. Delvien-Keifel. 5c
Grünes oder ichwarzes
Draht-Tuch die Hd. 5c
1 Gall. blech. Delfanne Sc
8 Ot. Aufwaichichiliel Sc
25 Kfd. Federwagische Sc hölzerner 3is fronenpreffer Sc 100 Fuß Wajchs Leine Rotions und dergleichen.